

NUR DM 4,80 Schweiz Fr. 4.80 Österreich S. 40.-

COLOR-
MAGAZIN präsentiert —
frech + frei, heiß +
sexy!

St. Pauli Kurier

FARB-Ausgabe Nr. 3/4 1987

Jetzt
noch mehr
FARB-Seiten!

Jetzt
alle 2
MONATE
NEU!

Rebellion auf St. Pauli:

**Die Liebesmädchen
proben den Aufstand!**

**Miese Geschäfte —
schmutziges Geld:**

**Asylanten-
Ausbeutung
im Milieu!**

**Sex-
Statistik:**

**Seitensprünge —
wann, wo, mit wem...!**

**Der frivole
LUST-Report:**

Claudias Bett-Geschichten!

Kiez-intim:

**Rudi B. — ein DAMEN-
Imitator packt aus!**

**Super-Busen —
tolle Girls:**

**NENA, SALLY, ANITA,
SIMONE, INGE, KERRY —
selbstbewußte Mädchen,
stark fotografiert!**

KLASSE:

16

**Seiten
tolerante
KONTAKT-
Anzeigen!
Mit
ECHTHEITS-
Garantie!**





Das ist der neue ST. PAULI KURIER! Mit heißen NEWS von der Scene – frech, frivol und ohne Tabus!

Hallo, liebe Leser!

Schon gemerkt? Es wird Frühling! Wenn die Säfte wieder steigen, wenn die Biber ihre engen Behausungen verlassen und sich die ersten wärmenden Sonnenstrahlen reinziehen, sollten auch Sie sich den Winterschlaf aus den Gliedern schütteln. Gegen aufkommende Frühjahrsmüdigkeit hat INGE von der Ferieninsel Föhr (siehe oben, siehe Seite 43 bis 47) ein Patentrezept entwickelt: Massage, Bewegung, viel frische Luft. Damit man mal wieder so richtig ins Schwitzen kommt...

Apropos frische Luft: Die lassen wir uns jeden Abend auf der Reeperbahn um die Ohren wehen. Von Nobis- bis Millertor, vom Hans-Albers-Platz bis rüber zur Großen Freiheit gucken wir überall mal rein. Und wenn's was Neues gibt, lassen wir natürlich nichts anbrennen. Logo, daß wir dabei auch ins Schwitzen kommen. Zum Beispiel in Knopf's Music Hall (S. 27), dem neuen Veranstaltungszentrum mit Pep und Power. Oder bei unseren Recherchen zur „Rebellion auf St. Pauli“ (S. 10/11): Wir fragten St. Pauli-Liebesmädchen und eine ganze Latte von Insidern, warum sich die harten Jungs vom Kiez neuerdings bei hübschen jungen Frauen des öfteren die Zähne ausbeißen...

Letzteres passiert Ihnen hoffentlich nicht, wenn Sie sich an unserer Anzeigen-Sonderaktion beteiligen. Wir bringen — für Sie kostenlos — Ihre private Kontaktanzeige an den Mann bzw. an die Frau. Vielleicht meldet sich ja schon bald Ihr Traumpartner! Schreiben Sie uns also möglichst kurz und originell, was oder wen Sie suchen. Natürlich können Sie auch selbst zum Griffel greifen. Fügen Sie Ihrer Kontakt-Antwort bitte DM 2,— Weiterleitungs- und Bearbeitungsgebühren in Briefmarken bei. Sonst geht gar nichts...

Nicht vergessen: Den neuen, farbigen ST. PAULI KURIER Nr. 5/6 gibt's schon in knapp acht Wochen bei Ihrem Zeitschriftenhändler. Wieder randvoll mit nackig-knackigen Girls, Interviews und Reports, die Laune machen.

Bis dahin verabschieden wir uns mit einem hamburgisch-herzlichen

Tschüß!

Ihre

ST. PAULI KURIER-Redaktion

Tips für ST. PAULI-Touristen:

Zahlst du mit 'nem Blankoscheck, gibt's hinterher 'nen Riesenschreck!

Ein Milieu-Bericht von HARRO THAU

Als der Bauernsohn Hubertus S. (34) aus einem kleinen Dorf in Ostfriesland feststellte, daß der Weizen gut stand und auch die Rübenknollen außergewöhnlich groß zu werden versprochen, stach ihn der Hafer. Überdrüssig der ländlichen Tristesse, die Nase voll von Stallgeruch und Jauchengruben-Dunst, beschloß er, in der fernen Hansestadt Hamburg einmal Benzindämpfe, Bierdunst und Tabakrauch zu schnupern...

Der Junggeselle aus dem schönen Land hinter den Deichen machte sich auf den Weg in Hamburgs Vergnügungs-Metropole: St. Pauli. Viel hatte man ihm am dörflichen Stammtisch von den Bars, Pinten und Kaschemmen und nicht zuletzt von den angeblich so willigen Mädchen auf der sündigen Meile erzählt. So torkelte er mehr wonnetrunken als alkoholbenebelt durch die bekannten Lokalitäten, nuckelte Bierchen, kippte Schnäpschen und beguckte schöne Mädchen.

Lag es nun an der langen Enthaltsamkeit im weltabgeschiedenen Dorf oder an den strammen Beinchen der Vorüberflanierten —

Große Freiheit: Jeden Abend läuft hier die Show-Maschinerie St. Paulis auf vollen Touren

Hubertus verspürte Appetit auf Weibliches. Zielstrebig steuerte er über die Reeperbahn das Eros-Center an. Im Kontakthof musterte er die sich anbietenden Lustdamen ungeniert und entschied sich für eine große Blondine mit kräftigem Busen. Schnell war man sich handels-einig und verzog sich in das Appartement der Dame. Dort eröffnete das Blondchen dem Galan vom Lande, daß man Liebe auch zu dritt machen kann. Hubertus war begeistert. Was würde er seinen Bauern-Kumpanen im heimatlichen Kaff nicht alles erzählen können!

Flugs holte die Blonde eine Schwarze hinzu — und der klassische Dreier begann. Hubertus war



Eros-Center: Sein Leichtsinns kam Hubertus S. teuer zu stehen

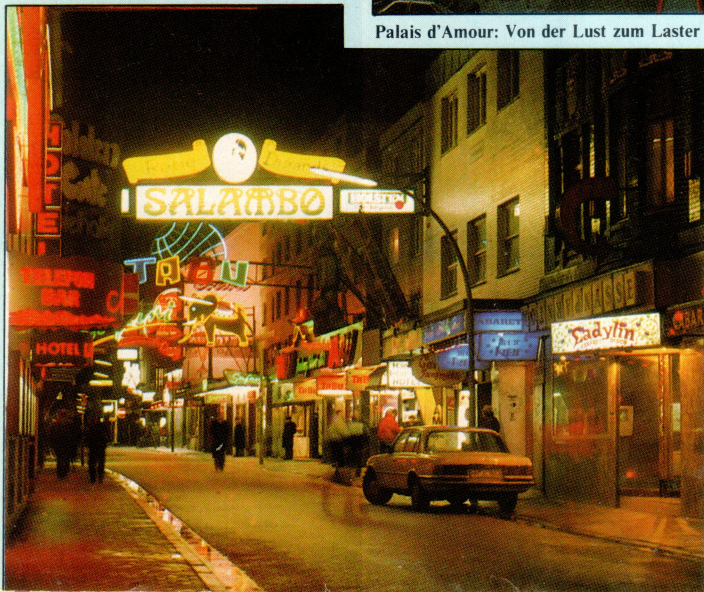
hingerissen. 500 Mark Liebeslohn sollte ihm die Sache schon wert sein, machten die Damen dem Erschöpften anschließend klar. Zwei unterschriebene Schecks wechselten den Besitzer. „Die Summen könnt ihr ja selber eintragen“, vertraute er den Spiegelgefährtinnen an. Mit einem weiteren Scheck für die verzehrten Getränke verabschiedete er sich freundlich und mit dem Versprechen, nach eingefahrener Ernte wieder vorbeizuschauen.



Palais d'Amour: Von der Lust zum Laster ist's oft nur ein kleiner Schritt

Der Schock über die ausgestellten Schecks kam eine Woche später — auf seinem Konto fehlten 5100 Mark! Die so liebebreizenden Damen schienen sich kräftig bedient zu haben. Wutschnauend wie ein gereizter Stier stampfte Hubertus zur Polizei. Sein Pech: Er kannte die Namen der betrügerischen Damen nicht. Nur eines wußte er noch: Die eine hatte große Brüste und war natur-blond — die andere war schwarzhaarig und hatte einen Leberfleck an der rechten Pobacke. Nun sucht die Polizei die Dame mit dem Leberfleck.

Hubertus aber hat — von Blondinen und Schwarzen und von käuflicher Liebe überhaupt — erst einmal die Nase gestrichen voll.



Die Traumfrau:

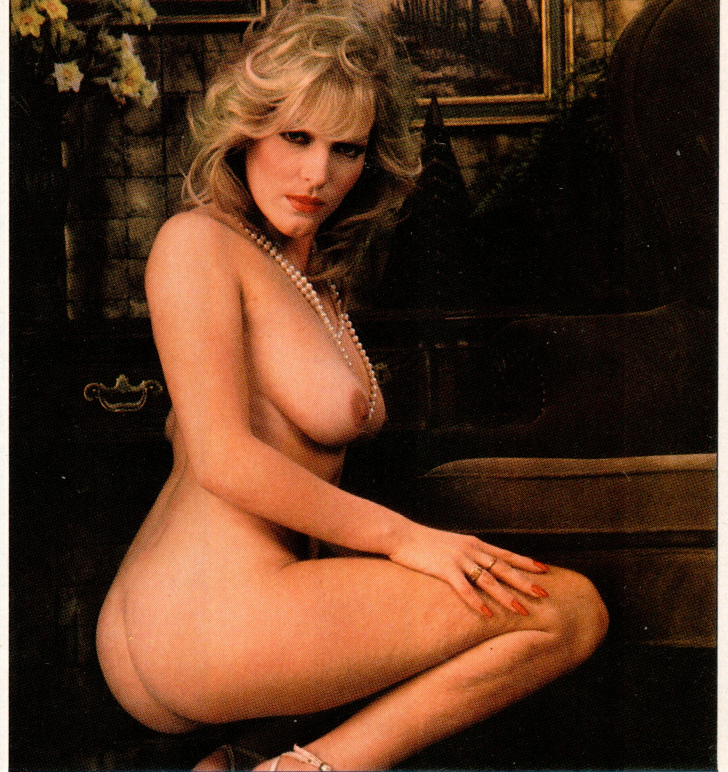
Charmant, selbstbewußt und kontaktfreudig – so soll sie sein!

Von WILM K. WILKEN

Charme ist die Eigenschaft, die eine Frau in den Augen der Männer zur Traumfrau macht. Außergewöhnlich schön muß sie nicht sein, denn kaum ein Mann kann genau erklären, wie eine „schöne Frau“ aussieht. Aber was macht eine Frau nun charmant?

Der amerikanische Psychologe Walter Thompson beschreibt die an die Traumfrau gestellten Anforderungen in einer Frauenzeitschrift kurz und knapp:

- Charme hat eine Frau, wenn sie natürlich ist.
- Charme hat eine Frau, wenn sie sich selbst treu bleibt und nicht vorgibt, ganz anders zu sein.
- Charme hat eine Frau, wenn sie nicht zuviel über sich erzählt und



Extravagant, eigenwillig, rätselhaft — auch das finden Männer sehr charmant



Wer morgens schon lächeln kann, ist am besten dran...



Ausgeglichenheit — eine Grundvoraussetzung für Charme
manchmal dem Mann Rätsel aufgibt.

- Charme hat auch die Frau mit Humor.

Das alles zusammen macht eine charmante Frau aus — macht sie zur heißersehten Wunsch-Partnerin.

Der Psychologe behauptet außerdem, daß jede Frau charmant sein kann, wenn sie sich natürlich gibt und das Lächeln nicht vergißt. Ein Lächeln öffnet jedes Männerherz — und jede Frau sollte schon morgens damit anfangen.

Das geht übrigens ganz einfach: Nach dem Aufstehen macht ein

langer Blick in den Spiegel den Anfang. Morgenmuffel dürften allerdings ihre liebe Not haben, sich dabei freundlich anzusehen. Doch der Versuch lohnt sich.

„Sehen Sie sich zuerst ganz ernst in die Augen“, rät Walter Thompson, „dann versuchen Sie, erst mit den Augen zu ‚lächeln‘ und zuletzt auch mit dem Mund. Schauen Sie sich dabei aber ganz fest in die Augen. Sie werden entdecken, wie wohl Sie sich plötzlich fühlen — und wie charmant Sie aussehen.“

Ein Rat, den Sie schon möglichst bald in die Tat umsetzen sollten...!

Jede Nacht hat er seinen großen Auftritt. Seit fünf Jahren schon tritt Rudi B. als „Dame mit falschem Unterleib“ auf. Freiwillig tut er das nicht: „Ich hatte einen Abschluß als Schauspieler und Tänzer. Aber ich hatte keinen Job. So fing es an...!“

Gibt es eigentlich viele Männer, die als Damen-Darsteller Geld verdienen?

„Ich kenne noch einige, allerdings weiß ich nicht, wie sie zu diesem Geschäft gekommen sind.“

Würden Sie das, was Ihr Auszieh-Geschäft betrifft, als Kunst bezeichnen?

„Aber ja, denn ich bin Künstler. Und auch abends auf der Strip-Bühne bin ich ja eine Art Darsteller. So bezeichne ich mich also auch als Künstler.“

Nachdem Sie nun seit fünf Jahren in der Nachtbranche arbeiten — haben Sie eigentlich noch Hoffnung, eines Tages wieder ein Engagement als Schauspieler zu bekommen?

„Also, wenn das passieren würde, wäre ich der glücklichste Mensch. Aber ich bin genug Realist, daß ich weiß, daß das kaum möglich sein wird. Ganz abgesehen davon, daß einige ehemalige Kollegen von mir wissen, womit ich heute mein Geld verdiene. Die Situation auf dem Markt ist einfach zu schlecht.“

Wie haben denn Ihre ehemaligen Schauspieler-Kollegen reagiert, als sie erfuhren, daß Sie sich allabendlich in eine gutaussehende Dame verwandeln?

„Anfangs haben sie sich über mich lustig gemacht. Dann haben sie sich aber mein Programm angesehen und meinten, meine Show sei großartig.“

Bringt dieses Dame-Spielen nicht das Image mit sich, Sie seien homosexuell?

„Das ist richtig. So, wie meine Strip-Kolleginnen zu einem Drink oder mehr eingeladen werden, bekomme ich auch Einladungen von homosexuellen Männern, die, aufgepeitscht von meiner Darbietung, versuchen, mit mir ins Bett zu gehen.“

Reeperbahn: Wenn die Bäume die ersten Knospen tragen, steigt die Besucherzahl sprunghaft



Rudi B. – ein Damen-Imitator vom Kiez:

„Hier lerne ich die schillerndsten Typen kennen! Jede Nacht...!“

Aufgezeichnet von WOLF C. ERDMANN

Und wie verhalten Sie sich in einer solchen Situation?

„Ich trinke einen mit. Dann erzähle ich von meiner Freundin und von meiner bevorstehenden Heirat. Dann merken die Gäste gleich: Da läuft nix.“

Gibt es denn im Leben des Damen-Imitators wirklich eine Freundin?

„Aber natürlich. Sie heißt Sonja, ist 25 Jahre alt, blond und hübsch. Wir haben uns vor zwei Jahren in einer Garderobe kennen- und lieben-gelernt. Wir sind seit über einem Jahr verlobt und wollen tatsächlich auch heiraten.“

Wann soll das sein?

„Wenn bei uns die Kasse stimmt. Wir wollen keine Seemanns-Ehe führen. Wenn wir heiraten, soll nur einer von uns arbeiten. In diesem Falle ich.“

Wann sehen Sie denn Ihre Braut und wie oft?

„Ja, das ist ein trauriges Kapitel. Während ich hier in Hamburg ar-

beite, ist sie in Stuttgart. Wir können lediglich miteinander telefonieren. An Feiertagen setze ich mich aber mal ins Auto und besuche sie.“

Sie kennen die Nachtbranche, und Sie wissen, daß die Männer, die ins Kabarett gehen, die Damen nicht nur zum Sekel einladen. Sind Sie, was dieses Thema betrifft, tolerant?

„Das ist Voraussetzung. Und das verlange ich natürlich auch von mei-

Da war ich allerdings noch nicht verlobt. Es war aber eine kurze Liaison. Sie reiste mit einem Wohnwagen und ging mit vielen Männern. Da zog ich lieber einen Schlußstrich. Dann war da noch eine. Die war lesbisch. Als die merkte, daß ich zwischen den Beinen anders gebaut war als sie, zog sie ab. Ja, anschließend kam die große Liebe, die bis heute noch anhält.“

Haben Sie nicht manchmal die Nase von diesem Ausziehgeschäft gestrichen voll?

„Ja, natürlich. Aber ich verdiene zur Zeit über 10.000 Mark. Das kann ich in keinem anderen Beruf erreichen. Ich lebe genügsam, fahre einen VW-Golf und lege eine Menge auf die hohe Kante. Dazu kommt der Verdienst meiner Verlobten.“

Schmeißen Sie — wie das bei Liebespaaren oft der Fall ist — alles in einen Topf?

„Ja, weil wir ein gemeinsames Ziel vor Augen haben.“

Was machen Sie denn als Mann in Ihrer Freizeit?

„Sie werden es kaum glauben: Auch da verhalte ich mich oft wie eine Frau. Das dürfen Sie nicht falsch verstehen. Ich muß aber meine Perücken pflegen, ich nähe meine Kostüme selbst, und ich muß — das erfordert das Geschäft — sehr viel Körperpflege treiben.“

Reichen Ihnen die wenigen Stunden mit Ihrer Braut aus?

„Nicht immer. Wenn es ganz schlimm wird, dann rufe ich sie an...“

Dann sollten Sie aber bald heiraten...!

„Ja. Wir haben uns eine Eigentumswohnung in Köln gekauft und wollen dort leben.“



Rudi B.: „Wenn ich genug Geld in der Tasche habe, wird geheiratet!“

ner Braut. Schauen Sie, während sie zum Beispiel ihre Garderobe mit anderen Mädchen teilt, bin ich hier in diesem Programm der einzige Mann. Mir macht es nichts aus, wenn die Mädchen nackt um mich herumlaufen. Das ist Job — und nicht mehr.“

Könnte es Ihnen wirklich nicht passieren, daß Sie mal mit einem Mädchen Ihre Garderobe teilen müssen, das Ihnen auf Anhieb gefällt? Würden Sie dann stark bleiben?

„Ja, ich hatte schon so einen Fall.

Wovon wollen Sie leben?

„Meine Braut kommt ursprünglich aus der Gastronomie. Wir haben uns vorgenommen, ein Spezialitätenrestaurant aufzumachen. Vielleicht sogar einen Treffpunkt für Künstler, um vielleicht den alten Kontakt zur darstellenden Kunst wieder herzustellen. Ich hänge noch dran, wie Sie sehen.“

Macht Ihre Branche Sie kaputt?

„Ja, das ist einer der Gründe, warum ich wohl bald das Handtuch werfe.“



NENA



„Lieber die Taube in der Hand als den Falken auf dem Dach!“ — So lautet, klipp und klar, Nenas Lebensmotto. Die Tochter eines hanseatischen Kaufmannes und einer französischen Dolmetscherin ist nun einmal eine Realistin — Nena: „Durch und durch!“ Trotz ihrer Jugend. Zweiundzwanzig ist sie. Zu alt, sagt sie, um darauf zu warten, von einem Fotografen „entdeckt“ und als „internationales Top-Fotomodell“ aufgebaut zu werden. Lieber lernt sie Werbegrafikerin in einer kleinen Hamburger Agentur an der Alster. „Nebenbei“ (Nena) studiert sie Kunstgeschichte. Und sie nimmt — wenn es sich doch mal so ergibt — natürlich auch Foto-Jobs an. Weil man eigentlich nie genug Taschengeld haben kann...













„Saubock“, pöbelt Daggy und kippt noch einen doppelten Weinbrand auf ex. „Wenn der noch mal an mich rangeht, kriegt er gleich 'ne Lampe!“ Daggy ist 30, blondiert, ziemlich hübsch und ein bißchen breithüftig; manche Männer mögen das ja. Außerdem ist Daggy Prostituierte, schafft seit sechs Jahren auf St. Pauli an. Und sie denkt nicht im Traum daran, mit ihrem sauer verdienten Laster-Lohn auch noch einen Luden durchzufüttern. Womit wir beim Thema wären...

Daggys „Saubock“ ist ein Kleinkaliber-Loddel mit starken Fäusten. Der wollte Daggy für sich ackern lassen und unterstrich seine Ansprüche mit einigen saftigen Schellen. Bloß kriegte Daggy es deshalb noch lange nicht mit der Angst; wie viele St. Pauli-Mädchen will sie sich nicht mehr von brutalen Zuhältern unterdrücken und ausbeuten lassen.

Die „neuen Nuten“ proben den Aufstand!

Wenn die 27jährige Bianca sich in ihrem edlen anthrazitgrauen Leinenkostüm in die Bar eines Hamburger Nobelhotels setzt, könnte man sie für eine erfolgreiche Jungunternehmerin halten oder gar für eine reiche Erbin — aber ganz bestimmt nicht für eine Hure. Das ist sie aber, wenn auch eine der höchsten Preisklassen. Selbst der Barkeeper als ausgefuchster Menschenkenner setzt jenes unbeschreibliche Lächeln auf, mit dem kein Mann bedient wird. Bianca trinkt Wodka, pur, aus einem großen Glas. Und sie erzählt uns, weshalb ein Zuhälter bei ihr niemals eine Chance hätte:

„Ich bin eine Hure, das ist schon richtig. Aber ich bin nicht zur Hure gemacht worden von einem Zuhälter oder sonstwem. Ich habe mich aufgrund ganz bestimmter Umstände selbst entschlossen, für einen gewissen Zeitraum auf diese Art mein Geld zu verdienen. Viel Geld.“

Angefangen habe ich in einem Club auf St. Pauli, der vor ein paar Jahren sehr gut frequentiert war, jede Menge Gäste aus Wirtschaft und Politik, dazu die üblichen Gaukler, Fernsehleute, Pop-Produzenten und so. Schon nach ein paar

HINTER DEN KULISSEN – KIEZ-INTIM

Rebellion auf ST. PAULI:

Die Prostituierten proben den Aufstand!

Ein Szene-Report von JOOST STRUWE

Wochen hatte ich den ersten Luden am Hals. Spricht sich schnell herum auf St. Pauli, wenn eine neue Frau richtiges Geld anschafft.

Ich hab' mich von diesem Zuhälter zum Essen einladen lassen. Und bin anschließend mit ihm ins Bett gegangen. Er war nicht schlecht, als Liebhaber meine ich, aber auch nicht besonders gut. Dann kam er mit seiner Masche, wollte mit mir zusammen ganz groß einsteigen. Ich hab' ihn ausgelacht. Er hat mir eine gelangt. Ich hab' mir das Telefon geschnappt, eine Nummer gewählt, meinen Namen und meine Adresse genannt und gesagt: „Schicken Sie bitte sofort einen Wagen vorbei, ich bin gerade von einem Zuhälter vergewaltigt worden!“ Dann hab' ich aufgelegt. Was meinen Sie, wie dumm der Bursche aus der Wäsche geguckt hat — und wie schnell er aus meiner Wohnung verschwunden war!

Trotzdem habe ich nicht mehr lange auf St. Pauli gearbeitet. Nicht weil ich Angst gehabt hätte, von anderen Zuhältern massiv unter Druck gesetzt zu werden; aber das ganze Milieu dort ist mir zu link. Jetzt bin ich sozusagen „Freiberuflerin“, habe mir einige gute Gäste aufgebaut und bin nur selten auf die Vermittlung einer Agentur angewiesen. Und ganz ehrlich: Wer sich heutzutage als Mädchen in diesem Gewerbe von einem Luden einwickeln läßt, ist selbst schuld!“

Susanne (26) ist ziemlich spät zu dieser Einsicht gekommen, sie hat sich einige Jahre lang von einem Zuhälter ausbeuten lassen, war zeitweilig sogar drogenabhängig. Aus eigener Kraft hat sie sich aus dem Sumpf befreit.

Auf den ersten Blick wirkt Susanne sehr selbstbewußt und souverän in ihrem schicken roten Strickkleid, das sich eng an ihren schlanken Körper schmiegt. Aber sie ist hektisch, beinahe fahrig schon, wippt ständig mit den Füßen und dreht die Zigarette nonstop zwischen ihren Fingern. Man merkt, daß sie eine verdammte harte Zeit hinter sich hat.

„Ich stamme aus einer Kleinstadt im Rheinland“, erzählt Susanne. „Mein Lebenslauf gibt nicht viel her. Mit achtzehn war ich schon verheiratet, anderthalb Jahre später lief die Scheidung. Mit zwanzig bin ich dann nach Köln gegangen. Da fing die Scheiße an.“

Ich hab' mich von dem erstbesten gutaussehenden Luden in den Puff

stecken lassen. War irgendwie so abgestumpft, daß ich das alles ganz normal fand, die Sprüche und sogar die Schläge. Ich war eine Hure wie jede andere auch, hab' brav angeschafft und kaum etwas gebunkert. Mein Lude hat nebenbei gedealt, mich hat er dann auch an die Droge gebracht, als ich nicht mehr so richtig arbeiten konnte. Mir ging's zeitweise nämlich ziemlich schlecht, gesundheitlich. Und mit einer ordentlichen Mischung aus Koks und Speed kannst du ja ein halbtotes Pferd wieder auf die Beine bringen.

Aus dem ganzen Mist wäre ich wahrscheinlich nie rausgekommen, wenn mein Lude nicht für ein paar Wochen eingebuchtet worden wäre. Da hab' ich nämlich in einem Augenblick, als ich gerade mal ausnahmsweise meine fünf Sinne beisammen hatte, die nötigsten Sachen zusammengepackt und bin abge-



Mädchen auf St. Pauli: Wann hört die Ausbeutung auf?

hauen. Nach Hamburg, zu einer guten alten Freundin.

Von der Droge bin ich weggekommen, ganz allein und ohne Therapie. Ich mußte mir selbst beweisen, daß ich's packen kann. Meine Freundin hat mir in der ersten Zeit sehr geholfen, auch mit Geld. Für mich war aber am wichtigsten, daß ich mit dem Milieu nichts mehr zu tun hatte. Daß ich mich mit normalen Menschen normal unterhalten konnte, verstehst? Daß ich gewissermaßen auch so etwas wie eine eigene Persönlichkeit entwickeln konnte. Die hat man nämlich nicht, wenn man für einen Luden ackern muß, die wird einem zuallererst weggenommen!

Jetzt arbeite ich wieder, schaffe an. In einem Privatclub. Dort kann ich im Prinzip kommen, wann ich will, ich muß nur rechtzeitig Bescheid sagen. Ich arbeite gerade so

viel, daß es für die Miete und meine täglichen Bedürfnisse und ein bißchen Luxus reicht. Ohne Zuhälter komme ich gut zurecht.“

Allerdings: Immer noch müssen mehr als 80 Prozent der etwa 200.000 in Deutschland registrierten Prostituierten ihr Geld an Zuhälter abliefern. Huren haben keine Gewerkschaft, die ihre Interessen vertritt und auch durchsetzen kann. Bislang gibt es nur ein paar kleine Selbsthilfe-Gruppen wie „Hydra“ in Berlin oder „Rotstift“ in Stuttgart. Und in Brüssel trafen sich im Herbst vergangenen Jahres Prostituierte aus verschiedenen Ländern zu einem europäischen Hurenkongreß.

Von solchen Kongressen und Organisationen hält Elfi (25) herzlich wenig. „Bringt doch nix“, meint sie abfällig. Elfi schafft auf dem Straßenstrich an. Aus Überzeugung. „Im Puff bin ich schon gewesen. Und auch in so einem Sauna-Club“, sagt sie. „Ist aber alles nichts für mich. Ich brauche die Straße, da kann ich immer noch am besten absehen.“

Wird aber nicht gerade der Straßenstrich auf St. Pauli rigoros von Zuhältern kontrolliert?

„Du kannst dich nicht einfach irgendwo hinstellen, das ist klar. Man muß sich arrangieren. Ich hab' mein festes Zimmer in einer Steige, da wird pünktlich bezahlt und alles, der Wirtschafter ist ein guter Bekannter von mir. Sicher, die meisten Mädchen auf der Straße haben einen Luden, von dem sie hingestellt worden sind. Manche brauchen sogar einen Luden, ehrlich — sonst würden sie keine Mark anschaffen. Ich brauche jedenfalls keinen, und ich habe auch keinen, nie einen gehabt.“

Aber man muß schon stark sein, wenn man auf St. Pauli allein über die Runden kommen will. Ein Lude kassiert ja nicht nur ab, er hält auch den ganzen Ärger von seinen Frauen fern, damit sie ungestört arbeiten können. Ich muß eben für mich allein sorgen. Und das kann ich verdammt gut. Die Straße hat mich nämlich zäh und schlau gemacht.“

Gebrochen ist die Macht der Zuhälter auf St. Pauli aber noch lange nicht; sie zerbröckelt nur mancherorts ein wenig. Zuhälter kontrollieren nach wie vor die großen Bordelle, bestimmen die Mieten im „Eros-Center“ oder „Palais d'Amour“. Die „Freiberuflerinnen“ unter den Prostituierten können sich dagegen am besten in den Randbereichen des horizontalen Gewerbes durchsetzen. Die „Stiefelfrauen“ oder „Dominas“ zum Beispiel haben es schon immer verstanden, sich vor aufdringlichen Beschützern zu schützen. Wie?

„Das liegt eigentlich auf der Hand“, meint die 39jährige Doris. „Wir sind schließlich keine gewöhnlichen Huren, sondern in der Regel sehr intelligente und starke Frauen. Das müssen wir sein, weil unsere Gäste keine Durchschnittsfreier sind. Eine Domina kann nur wirklich gut und erfolgreich sein, wenn sie eine beherrschende Persönlichkeit ist und auch eine gute Psychologin. Und vor solchen Frauen

schrecken Zuhälter zurück. Die suchen doch nach kleinen Dummchen, die auf Handzeichen parieren. Nein, ich würde sagen: Auf St. Pauli gibt es keine echte Stiefelfrau, die von einem Zuhälter abhängig ist. Sicher, manchmal wollen ein paar Luden besonders schlau sein und stecken ihre Hühner in Lederkorsagen und wollen sie als Dominas arbeiten lassen; aber das haut einfach nicht hin, dafür haben diese Mädchen nicht das Talent und erst recht nicht die Erfahrung!"

Von einer „Sklavin“ sollte man meinen, daß sie eigentlich ein „ideales“ Opfer für Zuhälter sein müßte. Die 28jährige Ines, eine schwarzhaarige Schönheit aus Österreich mit knabenhaftem Körper, gibt sich zwar „anpassungsfähig“ und „gehorsam“ — aber nur rein dienstlich! Kein Zuhälter hat an ihr je eine Mark verdient. Ines beim Interview:

„Ich eigne mich eben besonders für diesen Job, bin zufällig an eine Stiefelfrau gekommen und hab' dort als ‚Zofe‘ gearbeitet. Ich sehe nun einmal sehr jung aus, habe kaum Busen und ein ziemlich kindliches Gesicht. Als dominierende Stiefelfrau würde ich's nicht weit bringen. Da hab' ich mich dann auf die passive Arie spezialisiert. Und das ist auch nicht so einfach, wie man vielleicht glaubt. Es ist ja nicht damit getan, sich von einem Freier übers Knie legen zu lassen. Nein, ich muß mich immer wieder neu auf die speziellen Wünsche der Männer einstellen, muß verschiedene Rollen spielen können — und das perfekt!"

Professionell eine unterwürfige „Sklavin“ und privat eine selbstbewußte junge Frau — wie verträgt sich das überhaupt?

„Gegenfrage: Wieso soll sich das nicht vertragen? Mein Job ist mein Job — und mein Privatleben ist halt mein Privatleben. Ich sage ja nicht, daß meine Arbeit mir so ungeheuer viel Spaß macht oder daß ich selbst darauf stehe, mir den Po versohlen zu lassen. Andererseits aber habe ich auch eine gewisse Macht über die Männer, die dafür bezahlen, daß ich mich für eine gewisse Zeit ihren Forderungen unterwerfe. Das ist ein Spiel für mich.“

Privat gebe ich sowieso den Ton an, auch in meiner derzeitigen Beziehung. Mein Freund ist zwei Jahre jünger als ich, mit dem Milieu hat er überhaupt nichts zu tun. Er studiert. Von einem Zuhälter würde ich mich jedenfalls nie im Leben ausbeuten lassen. Über mich selbst bestimme nur ich.“

Ähnlich drückt es Daggy aus, die gerade den „Saubock“ von einem Zuhälter abblitzen lassen hat: „Bei mir bin ich der einzige Boß!“ Wir treffen die resolute Hamburger Deern, die früher mal Friseurin war und augenblicklich „wie beknackt“ in einen farbigen Bodybuilder verliebt ist, in einer Kneipe am Hamburger Berg. Sie ist „gut auf Spruch“ heute, der Weinbrand scheint sie auskunftsfreudig gemacht zu haben.

„Die Luden“, philosophiert Daggy, „verderben jeder Frau den Spaß am Sex. Ein Lude poussiert eine Frau nur, wenn sie gut ange-



Fischmark: Wenn die Zeiten härter werden, verhärten sich auch die Fronten im Milieu



Jenny: „Immer mehr Frauen sind ihr eigener Boß! Aber wie lange?“

schaft hat, dann geht er sogar mal mit ihr einen losmachen — wenn's unbedingt sein muß. Luden lachen nur, wenn sie Kohle sehen.“

Daggy ist das Lachen jedenfalls nicht vergangen in den sechs langen

Hurenjahren, die angeblich ja doppelt zählen. „Wär' doch schön“, sagt sie, „wenn über Nacht alle Frauen auf dem Kiez schlau würden — und die Luden bei der Sozi Schlange stehen müßten...!“

Immer die Großen



Große Männer machen häufiger Seitensprünge als kleine. Außerdem wächst die Bereitschaft zur Untreue mit dem Einkommen. Zu diesem Schluß kam Harry John-

son, Direktor eines New Yorker Instituts, das auf die medizinische und psychiatrische Betreuung von Managern spezialisiert ist. (WKW) ■

Partnerschaft:

Verknalltsein und Liebe – das ist zweierlei

Von WILM K. WILKEN

Wer im Leben nicht mindestens einmal über beide Ohren verknallt war, ist nicht reif für die Liebe. Diese These stellt der amerikanische Literatur-Professor Ray Short, 67, auf, der seit 30 Jahren den Zustand des Verknalltseins „als Hobby“ studiert.

Der Autor zweier Bücher über die Liebe glaubt, daß Verknalltsein und echte, über lange Jahre haltende Liebe einander – leider – ausschließen. „Es macht Spaß, mit gläsernen Augen, Appetitlosigkeit und zitternden Knien durch den Tag zu

stolpern. Aber das hält ein Paar höchstens drei bis vier Jahre zusammen.“

Nach Professor Short kann man leicht feststellen, ob man nur verknallt ist oder ob man liebt: „Schlägt das Herz schneller, wenn Sie ‚ihn‘ sehen, sind Sie wahrscheinlich nur verknallt. Auch für ‚ihn‘ trifft das zu, wenn er bei Ihrem Anblick jedesmal weiche Knie bekommt. Und wer in jeder Minute mit dem anderen zusammen sein will, ist eher verknallt als wirklich verliebt.“ ■



Umfrage über Seitensprünge am Arbeitsplatz:

Liebe im Büro – jede 2. Frau tut's

Von WILM K. WILKEN

Das Betriebsklima in deutschen Büros wird immer besser, die Angestellten finden mehr zusammen. Immerhin hatte im vergangenen Jahr jeder zweite Berufstätige einen „heißen Flirt“ am Arbeitsplatz, bei jedem achten wurde daraus eine länger dauernde Sex-Beziehung. Das ergab eine Umfrage von dem Soziologen Werner Habermehl.

Vor allem die Frauen haben in den letzten Jahren die Scheu vor Affären im Büro verloren. Sechs Prozent von ihnen wählten ihren allerersten Sexualpartner aus dem Kreis der Arbeitskollegen; immerhin 13 Prozent erlebten ihren ersten Orgasmus mit einem Kollegen.

Die Arbeit im Büro ist für fast die Hälfte aller berufstätigen deutschen Frauen die Gelegenheit zum ersten Seitensprung. Allein 1985 soll nach Habermehls Hochrechnungen eine halbe Million Frauen ihren Ehemann mit einem Liebhaber aus der Firma betrogen haben.

Auch wenn das Büro ein beliebter Ort zum Anbandeln ist – als Platz für ein Schäferstündchen nutzen ihn nur elf Prozent. Bevorzugt wird die eigene Wohnung, gefolgt von Hotelzimmern, die 19 Prozent für ihre „heißen Flirts“ mieten. Aus Zeit- oder Geldmangel ziehen acht Prozent der Büro-Verliebten das Auto vor. ■



Grüner Bikini – freie Fahrt für Liebe

Bikini-Farben sind erotische Signale. Die Wahr der Farbe signalisiert Interesse an Tuchfühlung oder Unnahbarkeit. Das fand die amerikanische Psychologin, Professor Jackie Boles heraus.

Badenixen, die grün bevorzugen, sind zur Liebe geboren. Sie gehören zu den heißblütigen Frauen, die immer auf dem Sprung für ein neues Abenteuer sind. Ihre „Liebesampel“ ist immer auf „freie Fahrt“ geschaltet.

Weiß signalisiert „Rühr mich nicht an“.

Schwarz tragen Frauen, die gern gefährlich leben.

Braun bedeutet: Diese Badeschönheit ist ein mütterlicher Typ. (WKW) ■



Alkohol macht eifersüchtig



Viele Männer werden nach Alkoholgenuss eifersüchtig. Wenn sie wieder nüchtern sind, wollen sie von den Eifersuchts-Szenen am Abend zuvor meist nichts mehr wissen. Ursache der grundlosen Eifersucht im mehr oder weniger starken Rausch ist die alkoholbedingte Impotenz.

Die Schuld am sexuellen Versagen wird dann nicht dem Alkohol, sondern der Partnerin angelastet. Bei Alkoholikern können sich solche Eifersuchts-Ideen bis zum Eifersuchts-Wahn steigern, der dann auch nach dem Alkohol-Entzug andauern kann, stellt Privat-Dozent Dr. Manfred Mörl, Stoffwechsel-Klinik in Bad Mergentheim, fest.

Grundlose Eifersucht im Rausch ist immer ein Zeichen der Alkohol-Abhängigkeit. Mit dem Alkohol-Entzug schwindet normalerweise auch die Eifersucht. (wkw)

Partner-Krisen:

Wie du mir, so ich dir!

„Solange Rache keinen Schaden zufügt, kann Rache herzerfrischend sein. Man muß sich über Rache amüsieren können...“ — so Gaby Hoffmann, Deutschlands berühmteste Wahrsagerin.

„Rache ist ein Bumerang, deshalb ist dringend davon abzuraten, falls es aber doch einmal gar nicht anders geht, tut man seinem Feind am besten etwas Gutes, damit er einem auch noch dankbar sein muß. Das ist für mich die süßeste aller Rachen...“, meint Cleo Kretschmar, Schauspielerin.

Hier lernen Sie — an guten und schlechten, jahrtausendealten und neuzeitlichen Beispielen —, anderen eine Grube zu graben, in die Sie nicht selber fallen.

Eines ist sicher: wenn Sie dann mit Ihrem Opfer fertig sind, wird es sich wünschen, es wäre weit weg; aber Sie werden sich wünschen, ihm den Gnadestoß zu versetzen...

Von Constanze Elsner liegt im Goldmann-Programm bereits vor: „Der emanzipierte Liebhaber“ (Nr. 6894).

G
GOLDMANN

CONSTANZE ELSNER Das große Buch der Rache Wie Du mir, so ich Dir...

Constanze Elsner: „Das große Buch der Rache — Wie Du mir, so ich Dir...“ — Originalausgabe. Nr. 8469, DM 9,80, Goldmann Verlag, München.

Lesespaß:

Machos an die Front

Die Softie-Welle geht zu Ende, und die Frauen träumen längst wieder von ganzen Kerlen!

Also weg mit den Müsli-Rezepten und den Latzhosen. Hinein ins harte, aber schöne Macho-Leben. Wer nicht mehr genau weiß, wie's geht, soll mit diesem praktischen Handbuch wieder auf den rechten männlichen Kurs zurückfinden...!

Ein nicht ganz ernst gemeinter Leitfadens für echte Männer, die nicht aufgeben wollen — und Frauen, die neugierig geblieben sind.

Heyne Allgemeine Reihe; Remy Eyssen: „Echte Männer mögen kein Müsli“, Heyne-Buch Nr. 01/6290, DM 5,80, Originalausgabe.



Männer in der Krise:

So werden Sie wieder fit für die Liebe!



Die bekannte Sexualpublizistin Gerti Senger hilft bei Liebesproblemen. Sie gibt aber nicht den betreffenden Männern, sondern den zumindest genauso „betroffenen“ Frauen Tips und Tricks an die Hand, wie sie ihre Partner wieder fit und flott machen können:

Völlig unangebracht sind Aufforderungen wie „Es muß doch klappen!“ oder ängstliche Beschwörungen wie „Hoffentlich funktioniert es!“. Setzen Sie Ihren Partner nicht unter Leistungsdruck.

Begegnen Sie ihm aber auch nicht mit übertriebener Güte und

geheucheltem Verständnis. Sie würden ihm die Rolle des Schwachen, Hilflosen geradezu aufdrängen.

Begnügen Sie sich vorerst mit zweckfreien — also nicht auf den Orgasmus abzielenden — Zärtlichkeiten.

Nützen Sie nicht gleich die erste Erektion zu einem Geschlechtsverkehr.

Lassen Sie Ihren Partner spüren, daß Sie die Liebe mit ihm genießen. Auch wenn er nicht immer der „Starke“ ist. (DR.B.)

New York — Sechs von zehn Amerikanerinnen haben schon einmal Ehebruch begangen. Das hat eine neue Umfrage unter 15.000 Frauen im Alter von 20 bis 40 Jahren erge-

ben. Bei den Seitensprüngen waren entweder die Frauen oder die Liebespartner verheiratet gewesen. (wkw)





SALLY

Im letzten Sommer, im Alter von 22 Jahren, faßte Sally einen Entschluß, der ihr Leben veränderte: Sie verließ ihre Heimatstadt London. „Ich arbeitete dort in einer Boutique“, erläutert Sally. „Eigentlich kein schlechter Job. Ich lernte eine Menge nette Leute kennen. Nur das Klima machte mir zu schaffen. Ewig dieser Regen und dieser Nebel über der City! Und dann diese ungesunde Luft, dieser Abgasgestank... und überhaupt die ganze Hektik in der Stoßzeit! Ich wollte Sonne haben, blauen Himmel über mir und so!“ Beides hat Sally jetzt — fünf bis sechs Monate im Jahr. Denn — wie gesagt — im letzten Sommer flog Sally nach Lanzarote. Mit einem One-way-Ticket in der Tasche. Während der Saison jobbt sie dort in einer Boutique, und in den wenigen kalten Monaten zeichnet sie oder schreibt für Zeitschriften in „merry old england“. Falls Sie Sally auf Ihrem nächsten Lanzarote-Trip treffen: Grüßen Sie sie von uns!

Liebe Kontaktfreunde!

Wir garantieren Ihnen, mit gutem Gewissen, daß für sämtliche Inserate in dieser Ausgabe bei uns ein „aktueller“ Anzeigenauftrag vorliegt, eigenhändig von den Inserenten unterschrieben. Entgegen früheren Veröffentlichungen (als man noch 3mal den gleichen Text in 3 verschiedenen Ausgaben zum Preis von 2 aufgeben konnte) werden alle Texte nur noch einmalig veröffentlicht. **Kostenlose, private Kontaktanzeigen, ohne finanzielle Wünsche** müssen grundsätzlich mit dem Original-Vordruck eingeschickt werden!!! Bitte beachten Sie auch, daß auf dem neuen Vordruck genügend Platz vorhanden ist um Ihre Kontaktwünsche klar formuliert, kurz und aussagefähig, aufzugeben.

Grundsätzlich besteht kein Rechtsanspruch auf die Veröffentlichung einer GRATIS aufgegebenen Privat Anzeige. Es ist dem Verlag und der Anzeigenverwaltung ausdrücklich vorbehalten, eingehende Texte entsprechend zu ändern, zu kürzen, umzuschreiben, oder sogar ganz abzulehnen, wenn dies aus juristischen oder konzeptionellen Erwägungen heraus, erforderlich erscheint. Dies gilt auch für halbgebürliche Anzeigen oder Kleininserate. Anderslautende Anweisungen sind für uns NICHT bindend.

Diese Zeitschrift darf keine anstößigen Texte oder Abbildungen enthalten, insbesondere dürfen Texte keinen pornografischen Inhalt haben und ganz besonders (auch nicht verdeckt) käufliche Liebe offerieren. Wir sind sicher, daß man auch in sauberer Form ausdrücken kann was man sucht, und wir sind sicher, daß unsere Leser schon wissen werden, was gemeint ist.

Natürlich können wir für den Wahrheitsgehalt in den Texten nicht garantieren, da müssen wir uns ganz und gar auf die Ehrlichkeit und Fairneß unserer Leser verlassen. Aus diesem Grunde überlegen Sie es sich bitte auch genau, ob und inwieweit Sie sich in Ihren Zuschriften finanziell oder mit Bildern usw. schon engagieren wollen.

JEDERMANN INSERIERT UND REAGIERT AUF EIGENES RISIKO!

Wir können Ihnen auch garantieren, daß sämtliche Zuschriften schnellstmöglich, mit der größtmöglichen Diskretion weitergeleitet werden (soweit die erforderlichen Bearbeitungs- u. Weiterleitungsgebühren nicht fehlen)!

Jedoch sind schriftliche oder telefonische Anfragen nach Adressen, Telefonnummern usw. **absolut zwecklos**. Derartige Anfragen werden von uns nicht beantwortet.

Über private Kontaktanzeigen kann generell auch nicht extra noch gesondert korrespondiert werden!

Wollen Sie selbst mal annonciieren (mit Originalvordruck aus diesem Heft) oder wollen Sie auf bestimmte Chiffre-Inserate aus dieser Ausgabe antworten, dann senden Sie Ihren ausreichend frankierten Brief bitte an unsere

**Anzeigenverwaltung
PEUYN & SCHIEBEL (P & S)
Postfach 2360 · D-7850 Lörrach 1**

Leser aus der Schweiz verwenden bitte als Weiterleitungsgebühren Schweizer Franken und senden Ihre ausreichend frankierte Post bitte an:

**Anzeigenverwaltung
PEUYN & SCHIEBEL (P & S)
Postfach 269 · CH-4125 Riehen 1**

Raum Trier, Saarland — Einsamer Mann, 34 Jahre, möchte eine nette Frau, bis 38 Jahre jung, kennenlernen. Beiderseits ohne finanzielle Interessen. CHIFFRE 5408

HH und Norddeutschland — Nach einigen Enttäuschungen wage ich, männlich, 22 Jahre, einen neuen Versuch. Bin starkgebaut, dunkelblond, mit blauen Augen, und suche ein Girl oder sympathische Frau, zwischen 18 und 45 Jahren. Ohne finanz. Interessen. Ohne ein weibliches Wesen geht es einfach nicht. CHIFFRE 5420

Raum Koblenz — Junger Zeit-Soldat, 22/185, sucht nette Schmusekatze, für gemeinsame Unternehmungen und mehr. Ich habe nicht nur das „Eine“ im Kopf, sondern möchte mit Dir was planen, unternehmen, ausgehen usw. Beiderseits ohne finanz. Interessen. Ehrliche Zuschrift mit korrekter Adresse (evtl. auch mit Bild) erwünscht. CHIFFRE 5421

Raum Bremen — Schlanker, gutaussehender Mann, 35 Jahre, möchte eine freizügig denkende Frau bis etwa 40 Jahre kennenlernen, für gemeinsame Freizeitgestaltung. Finanzinteressenlos. CHIFFRE 5425

Raum Bochum und Umgebung — 2 seriöse, junge Herren, der Detlef 21 Jahre, und der Jörg 24 Jahre, suchen 2 duftende Freundinnen, für ehrliche, faire Freundschaft. Heirat nicht ausgeschlossen. Bildzuschriften (bitte angeben für wen bestimmt) werden wir mit unseren Fotos sofort beantworten. Es können sich natürlich auch zwei Freundinnen mit Bild und ehrlicher Adresse melden. Finanzinteressenlos. CHIFFRE 5422

Raum Duisburg — Jeder Mann braucht eine Frau, die ihn gern hat und die zu ihm gehört. Bin ein Mann von 33 Jahren, der sich nach einer herzensguten Frau sehnt. Bitte melde Dich recht bald, und gib Deine korrekte Adresse an, wenn Du keine Bilderversenderin bist, und keine finanziellen Absichten hast. Meine es ehrlich. CHIFFRE 5424

Saarbrücken, Trier, Pfalz — Netter, gepflegter und gutaussehender Mann, 45/170/60, sucht junges Paar, jungen Boy, oder eine interessierte Frau bis etwa 45 Jahre, die jedoch meine Bi. Neigung akzeptiert. Bei Sympathie Aufbau einer Dauerfreundschaft mit Ihr, ihm oder Euch. Auto, Telefon vorhanden. Bitte schreibt bald, ausführlich, ehrlich. Finanzinteressenlos. CHIFFRE 5426

Krefeld-D. - MG — Sauberer und gepflegter Mann, 30/190, sucht nette Dame (keine Profidame), für eine anregende Bekanntschaft, sauber, diskret. Bitte ehrliche Adresse angeben. CHIFFRE 5427

Raum Köln und überall — Anpassungswilliger Mann, 30 Jahre, mit vielseitigen Interessen, sucht Kontakt zu einer echten „Lady“ für eine fesselnde Beziehung. Sie sollten eine bestimmende Wesensart haben. Bei Sympathie durchaus auch Heirat möglich. Nur aussagefähige und ernstgemeinte, finanzinteressenlose Zuschriften. CHIFFRE 5428

Bad Homburg / Wetzlar / Gießen — Einflüßiger Mann, 36 Jahre, möchte nette Freundin bis 50 Jahre, liebhaben. Es wäre schön, wenn Du eine Rubensfigur oder/und große Oberweite hättest. Bitte schreib mir bald, vielleicht mit Bild, denn ich möchte Dich in jeder Hinsicht verwöhnen. CHIFFRE 5429

Raum 5220 und überall — Vorurteilsfreier Mann, sehr gut aussehend, 31/179/91, suchte Dame oder Paar (habe auch nichts gegen Ausländerin) für gemeinsame Unternehmungen. Ich bin sehr aufgeschlossen, kein verklemmter Spieler, großzügig wenn es sein muß. Ich wünsche mir aber keine Leute, die auf Geld aus sind. Du/Ihr solltet auch an anderen Dingen interessiert sein. Ernsthaft Bildzuschriften mit ehrlicher Adresse werden bevorzugt. CHIFFRE 5423

Überall — Studentin möchte gegen ein Taschengeld Ihre Fotos und Wäsche abgeben. 10 nichts verbergende Farbfotos für DM/SFR 50,— direkt als Banknoten beilegen. Schreib mir bitte auch sonstige Wünsche. Innen im Brief (deutlich lesbar) bitte auch die korrekte Adresse angeben. Garantiert saubere und prompte Erledigung derartiger Zuschriften. Nur neugierige Anfragen usw. zwecklos. CHIFFRE 5430

Raum Wesel/Rheinberg — Sportlicher, schlanker Mann, 30/176, sucht freizügige Frau bis etwa 40 Jahre. Strapsenträgerin bevorzugt, aber keine Bedingung. Biete und erwarte 100 % Diskretion, Sauberkeit, und keine finanz. Interessen. CHIFFRE 5431

Überall — Sehr gepflegte, absolut freizügige Afrikanerin, gesund, attraktiv, gibt für nur DM/SFR 35,— (nur Banknoten) 10 Fotos ab. Ich bin aber auch sehr an anderen, konkreten Vorschlägen interessiert. Neugierige Anfragen ohne Bildbestellung zwecklos. Sie werden es nicht bereuen, denn „black“ heißt auch... Zuschriften mit korrekter Adresse über CHIFFRE 5432

Raum Aachen und Umgebung — Hübscher, sympathischer Mann, 25/175/74, sucht nette Frau oder Paar, bis etwa 35 Jahre. Auto, Wohnung, Wohnmobil vorhanden. Aussagefähige und ehrliche Bildzuschriften erwünscht. Biete und erwarte Diskretion und keine finanz. Int. CHIFFRE 5437

Raum 5000 und Umgebung — Gutsaussehendes Paar, Ende 40, selbständig (daher auf größte Diskretion angewiesen) sucht gleichgesinntes Paar, bei dem Sie bisex sein sollte. Zuschriften bitte mit Bild, Rücksendung ist selbstverständlich. Ohne finanz. Interessen. CHIFFRE 5435

Region Westfalen — Wir sind ein ganz normales Paar mit vielseitigen Interessen, Sie ist 19 und Er 30 Jahre. Wir mögen beispielsweise „Mensch ärgere dich nicht“ oder „Mau Mau“. Um einen Bekanntenkreis aufzubauen suchen wir nette Einzelpersonen, männlich und weiblich, und gleichgesinnte Paare. Wir bieten und erwarten Diskretion, Sauberkeit, und keine finanz. Interessen. CHIFFRE 5436

TATKRÄFTIGE HILFE GESUCHT!
Gibt es Menschen, die noch wissen, was Herzenswärme und Großmut bedeuten? In einer deutschen Vollzugsanstalt gibt es Menschen, die absolut niemanden haben, der sich um sie bemüht. Total einsame Menschen, die niemand besucht, denen niemand hilft, teilweise nicht mal richtig gekleidet sind. SIE haben die Möglichkeit unserer privaten Hilfsaktion (unter Kontrolle kirchlicher und behördlicher Stellen) zu helfen??? Wir sind dankbar für jede Form der Hilfe, Spenden in Form und Höhe. Selbst tröstende Worte und winzige Gaben können diesen verzweifelte Menschen oft mehr geben als staatliche Resozialisierungsmaßnahmen. Ihre Identität bleibt anonym, wenn Sie es wünschen. Auf Wunsch können Sie auch eine ganz spezielle Person betreuen, wir sind Ihnen dabei behilflich Briefe für dieses Inserat werden von der Anzeigenverwaltung ohne Gebühren sofort weitergeleitet. Wir glauben, das besonders dieser Leserkreis noch ansprechbar ist für die Not des Mitmenschen. Dem Verlag danken wir für die kostenlose Veröffentlichung dieses Inserats. **HELFEN SIE UNS HELFEN???** CHIFFRE 5121 GF

Münsterland / Ruhrgebiet — Freizügig eingestellter Mann, 42 Jahre, möchte mit einer vielseitigen Dame gerne ausführlich und intensiv korrespondieren. Es wäre besonders aufregend, wenn Du mir auch Deine Wünsche und Vorstellungen schildern würdest, und wir dies später persönlich erleben könnten. Biete und erwarte 100 % Diskretion, und keinerlei finanzielle Interessen. CHIFFRE 5438

Raum 7 — Schlanker, blonder, anpassungswilliger, bisex Mann, 46/171, mit Penthouse-Wohnung in Stuttgart, gepflegt, diskret, sucht eine echte, attraktive „Lady“ oder Paar. Ich mag es besonders, wenn „Sie“ Strapse und Nahtstrümpfe trägt. Nationalität, Hautfarbe und Vorleben sind für mich ohne Bedeutung. Wann darf ich Dich/Euch anrufen um erste Anweisungen zu erhalten? Bild in Deiner/Eurer aussagefähigen Zuschrift mit korrekter Adresse wäre schön. CHIFFRE 5439

Raum Osnabrück und 100 km Umkreis — Geschiedener, junger Mann, 37/174/65, mit Kindern, hat keine anderen Möglichkeiten, um eine nette Frau und Partnerin zu finden. Man sagt, ich würde gut aussehen, trotzdem sitze ich jeden Abend und an den Wochenenden einsam und alleine in meiner Wohnung. Wann möchtest „Du“ bei mir sein? Schreib mir bitte, ohne finanzielle Absichten, mit Deiner korrekten Adresse. Falls möglich bitte auch Bild mitsenden. CHIFFRE 5440

Raum Bochum und Umgebung — Ich heiße Dirk, 25/188, bin schlank, habe schulterlanges, dunkelblondes Haar, und suche eine aufgeschlossene Frau, zunächst für Briefkontakt. Bei gegenseitiger Sympathie jedoch nähere Freundschaft nicht ausgeschlossen. Finanzinteressenlos. CHIFFRE 5445



Blaustein/b. Ulm — Gepflegter, netter Mann, 28/172/62, sucht eine nette, schlanke Frau, etwa 25 bis 35 Jahre, für Aufbau einer Dauerfreundschaft. Dein ideales Gewicht wären rund 55 Kilo, jedoch ist dies keine Bedingung, nur schlank sollst Du sein. Finanzinteressenlose Zuschrift mit korrekter Adresse wird sofort beantwortet.

CHIFFRE 5433

Stuttgart und überall — Gutsaussehender Boy, 23/178, mit eigener Wohnung und Pkw, sucht sympathisches Girl. Dauerfreundschaft erwünscht. Welche „Sie“ darf ich einladen? Beiderseits ohne finanzielle Interessen. Jede Zuschrift wird beantwortet. Foto garantiert zurück.

CHIFFRE 5446

Heißer Telefonsex

07127/5291
07127/5292

„Janine“
„Janine“
„Janine“

Raum 8000 und überall — Hübscher, junger Transvestit, 21 Jahre, großgebaut, schlank, feminin, sucht einen älteren Herrn, gerne beleibt, dem ich mich völlig anpassen möchte. Ich trage gerne Reizwäsche und gebe mich ganz als Frau. Bin jedoch nicht gay, sondern nur bi. und suche aus diesem Grunde auch verständnisvolle Dame, Paar, oder anderen TV. Nenne mich „Claudia“ und bin äußerst willig. Bitte schreibt mir konkret Eure Vorstellungen. Biete und erwarte 100 % Diskretion. Briefe mit Bild und korrekter Adresse werden bevorzugt beantwortet. Habe und erwarte keine finanzielle Interessen.

CHIFFRE 5441

Raum 3000 bis 8000, überall — Sympathischer, netter Mann, 34/179/70, aufgeschlossene Dame, evtl. Strapsträgerin, bis etwa 40 Jahre. Bei gegenseitiger Sympathie ist auch Dauerfreundschaft möglich. Biete und erwarte Ehrlichkeit, Sauberkeit, Diskretion, und keine finanziellen Interessen. Ehrliche, aussagefähige Zuschriften mit korrekter Adresse werden sofort beantwortet, Fotos aus Bildzuschriften sofort retourniert.

CHIFFRE 5442

Raum Karlsruhe / Offenbach / Freiburg — Gibt es hier eigentlich keine aufgeschlossene Frau, Alter egal, die ich, 33 Jahre, sehr männlich, selbständig, besuchen könnte? Hauptsache, Sie hat eine große Oberweite. Biete und erwarte Ehrlichkeit, Sauberkeit, Diskretion und keine finanz. Int.

CHIFFRE 5447

Raum Freudenstadt — Schlanker Mann, 38/190, sucht eine nette Frau, auch älter, für den Aufbau einer Dauerfreundschaft. Gerne mit großer Oberweite, jedoch keine Bedingung. Biete Diskretion und Antwortgarantie auf alle finanzinteressenlosen Briefe.

CHIFFRE 5448

Überall — Ich heiße „Jacqueline“ und bin ein heißblütige, holländische Studentin. Ich sende Dir eine Tonband-Cassette von 20 Minuten Spieldauer (mit meinen aufregenden Erlebnisberichten) für DM/SFR 35,— (bitte nur Banknoten beilegen). Gebe auch 10 aufregende Fotos von mir für DM/SFR 50,— und Wäsche von mir ab. Unerwünscht sind jedoch neugierige Anfragen. Stehe auch anderen interessanten Vorschlägen offen gegenüber. Bitte aber die korrekte Adresse nicht vergessen.

CHIFFRE 5434

Geheimtip!
Oldenburg — Bremen
TOP-MODELL
absolut privat
TEL.: 04433-515

Raum 6940 Weinheim — 2 sympathische Herren, Roland 31 Jahre, und Wolfgang 48 Jahre, suchen 2 nette Damen ungefähr im gleichen Alter, mit freizügiger Einstellung, und ohne finanzielle Absichten. Alle Briefe von einzelnen Damen oder von 2 Freundinnen werden sofort beantwortet.

CHIFFRE 5449

Großraum Mannheim — Nettes, besonders freizügiges Ehepaar, 33 und 36 Jahre, sucht Kontakt zu gleichgesinnten Personen, männlich, weiblich, und Paare, jeden Alters. Sie hat eine Rubensfigur und trägt Strapse. Er ist bisex. Bitte meldet Euch mit Bild und korrekter Adresse und Rückporto. Bieten und erwarten Diskretion, Sauberkeit und keine finanzielle Interessen.

CHIFFRE 5450

Raum 4000 und 100 km Umgebung — Schlanker Schnäuzer-Typ, 28/198, sucht schlanke, zierliche Frau, gerne blond, bis etwa 30 Jahre, für gemeinsame Reisen, gemeinsame Freizeitgestaltung, und für alles, was zu Zweit mehr Spaß macht. Auch Ausländerin angenehm. Freue mich über jede ehrliche, aussagefähige Zuschrift (evtl. mit Bild) mit korrekter Adresse. Finanzinteressenlos.

CHIFFRE 5443

Norddeutschland — Sehr weibliche, junge Frau, 25/170, sucht einen netten, sympathischen, jungen Mann, zum Knuddeln. Liebhaben und alles was dazugehört. Biete und erwarte Diskretion, Ehrlichkeit, Sauberkeit, und keinerlei finanzielle Interessen. Bitte schreib mir ausführlich, mit Rückporto, mit Deinem Bild, unter deiner korrekten, lesbaren Adresse.

CHIFFRE 5444

Raum 64 und überall — Kaufm. Angestellter, 32 Jahre, sucht eine knackige Strapsmaus, bis 35 Jahre. Kind kein Hindernis. Auch Aussteigerin aus horizontalem Gewerbe kein Hindernis. Gerne für einen gemeinsamen „Neubeginn“, Wohnung vorhanden. Arbeit als Angestellte mit festem Einkommen, in großer Firma, kann zugesichert werden. Erwarte jedoch nur ehrliche Bildzuschrift mit korrekter Adresse. Beiderseits keine finanzielle Int. Garantierte Bildrückgabe.

CHIFFRE 5451

EROTIK-FOTOS

Halbakt, Akt, Erotik-Fotos für privat und gewerblich. Günstige Konditionen von

**HR Werbe- und
Modellagentur**
Postfach 1708
7890 Waldshut-Tiengen
Telefon 07741/7724

Der große Skandal-Report:

Vergewaltigung – der Alptraum, der niemals endet...

Nach Tonband-Interviews aufgezeichnet von JENS C. SCHMIDT

Eine junge Frau spielt nach Feierabend noch eine Runde Squash, kauft im Supermarkt ein paar Kleinigkeiten für das Abendessen ein und will dann in ihren Wagen einsteigen. Ein Mann taucht aus dem Dunkel auf, stürzt sich auf die Frau, setzt ihr ein Messer an den Hals und drängt sie ins Auto. Sie muß losfahren, wird in eine düstere Seitenstraße dirigiert und läßt in Todesangst sexuelle Handgreiflichkeiten über sich ergehen. Bevor der Verbrecher sie tatsächlich vergewaltigt, kann sie fliehen. Glück gehabt? Mitnichten:

Damit beginnt für die gepeinigte Frau erst ein fürchterlicher Alptraum, der nicht enden will...

So beginnt auch der schockierende Film „Extremities“ mit Farrah Fawcett in der Hauptrolle. Überall auf der Welt rannten Männer aus den Kinos, weil sie die Widerwärtigkeit des Vergewaltigers nicht einmal auf der Leinwand ertragen konnten, saßen Frauen noch Minuten nach Schluß geschockt auf ihren Sitzen. Noch nie wurde der seelische Horror und die rohe Gewalt bei einer Vergewaltigung so direkt dargestellt!

Vergewaltigung — das ist das schrecklichste Verbrechen, das man einer Frau antun kann, von Mord und Totschlag einmal abgesehen. Denn es ist nicht mit dem gewalttätigen



Farrah Fawcett in „Extremities“:

Hamburg und überall — Aufgeschlossener, sportlicher, netter Mann, 33/174/72, sucht Kontakt zu Mädchen, Frau oder Paar. Bei gegenseitiger Sympathie habe ich keine Hemmungen. Falls möglich bitte mit Bild melden. Auf jeden Fall aber mit korrekter Adresse, und deutlichen Wünschen melden. Ohne finanz. Interessen. CHIFFRE 5462

Raum Hamburg — Jünger wirkender Mann von 35 Jahren sucht eine freizügig eingestellte Dame, unter anderem für aufr. Telefongespräche, für persönliche Treffs (evtl. auch tagsüber). 100 % Diskretion. Keine finanz. Interessen. CHIFFRE 5463

Raum Hannover / Minden — Vitaler, sportlicher Mann, 44 Jahre, nach 20 Jahren Ehe wieder ungebunden und frei, blond, blauäugig, Industriekaufmann, sehr erfolgreich im Außendienst, fühlt sich sehr einsam. Suche daher eine Dame unter 65 Jahren, der ich wieder all meine Zuneigung schenken darf. Lieb muß sie sein. Aussehen zweitrangig. CHIFFRE 5454

Heidelberg, Mannheim und 100 km Umgebung — Attraktiver Sonnyboy, 30/183/80, schlank, blond, bartlos, gepflegt, sucht nette Frau oder Paar, gerne auch älter. Bei gegenseitiger Sympathie gerne für eine Dauerfreundschaft. Bin sehr vielseitig. Deine/Eure ehrliche Bildzuschrift mit korrekter Adresse, beantwortete ich sofort mit meinem Bild und vollständiger Adresse. Finanzinteressenlos. CHIFFRE 5455

Raum 6450 und Umgebung — Einfacher Mann, 50 Jahre, sucht eine Frau, bis etwa 50 Jahre, zum Liebhaben ohne Grenzen. Meine es ehrlich und erwarte daher auch nur ernstgemeinte Zuschriften ohne finanzielle Interessen. CHIFFRE 5456

Raum Wiesbaden — Sportlicher, schlanker Nudist, 42 Jahre, 70 Kilo, nahtlos brauner, stark behaarter Körper, sucht eine Dame, die eine Fotoserie von ihm macht. Evtl. gegen Honorar. Konkrete, seriöse Zuschrift direkt an Herrn R. W., Postlagerkarte A-014 609, 6200 Wiesbaden.

Raum Hannover — Junger Mann, 24 Jahre, sucht nette Freundin, mit großer Oberweite. Bitte in Ihrer Zuschrift die ehrlichen Maße angeben. Ohne Finanzinteressen. Diskret. CHIFFRE 5452

Raum Mannheim / Speyer — Niveauvoller, gepflegter Mann, 43 Jahre, sucht nette Dame oder Paar, für Briefwechsel und persönliche Treffs. Wir können uns erst in gemütlichem Cafe oder Bistro, später dann aber auch gerne bei mir treffen. Freizügige und finanzinteressenlose Zuschrift erwünscht. CHIFFRE 5453

Rebecca - Katalog



Hallo Sex-Freunde!
Schon nächste Woche können Sie diesen neuen Super-Sex-Katalog mit über 1000 Sex-Knüller in Empfang nehmen! Viel Spaß dabei!

Raum Braunschweig — Schüchtern, schlanker, Boy, 23/182, sucht nettes Girl oder Frau, die ihm auf sanfte Art das „Ringen“ beibringt. Alter und Nationalität egal. Ehrliche Bildzuschrift mit korrekter Adresse wäre super. Finanzinteressenlos. CHIFFRE 5457

Raum Cuxhaven/Bremen — Junger Mann, 26/172, sucht nette Frau, die ihn in alle Geheimnisse des Lebens einführt, und dabei keine finanziellen Absichten hat. CHIFFRE 5458

Gesamter Raum 6 — Zeigefreudiger, gutgebauter Typ, 47/182, sucht eine üppige Freundin unter 45 Jahren, auch 2 Freundinnen. Bin aber auch sehr am Kontakt zu einem freizügigen Paar interessiert. Antworte auf alle Zuschriften mit korrekter Adresse. Biete und erwarte Diskretion, Sauberkeit und keine finanz. Interessen. CHIFFRE 5459

Der neue Erotik-Katalog ist da!

Mit 1000 Sex-Knüller in Farbe ist der neue REBECCA-KATALOG das Stärkste, was es auf dem Sex-Markt gibt. Prallvoll mit Sex-Angeboten und scharfen Mädchen. Die Erfüllung Ihrer geheimsten Sex-Wünsche wartet auf Sie! Was immer Sie sich wünschen - im neuen großen REBECCA-KATALOG werden Sie es finden! Schutzgebühr DM 10.-. Volle Anrechnung bei Warenkauf aus dem Katalog. Nur für Erwachsene!

Direkt-Bestell-Service
0911/289279

JA! Senden Sie mir den neuen, großen REBECCA-KATALOG diskret zu. Die Schutzgebühr von DM 10.- (Schein/Scheck) lege ich bei.
● Bitte mit genauer Anschrift und Alter einsenden!
REBECCA-VERSAND · 85 Nürnberg 11 · Abt. SZ

Raum Trier — Lebenslustiger Typ, Jörg, 25 Jahre, sucht aufregende Kontakte, besonders um seine Zeigefreudigkeit auszukosten. Beispielsweise gemeinsame Kinobesuche. Bitte aber nur Briefe mit korrekter Adresse. Auf beiden Seiten keinerlei finanz. Interessen. CHIFFRE 5460

Raum 2 - 3 - 4 — Sehr gefühlvolle Frau, 35/170, sucht für sich selbst, und für vorhandenen Partner, eine bisex Freundin, gerne unbehaart. Bitte schreib es mir ehrlich, wenn Du Dich mit mir alleine, oder mit uns, schon bald treffen möchtest. Gib bitte aber Deine korrekte Adresse an. Beiderseits ohne finanz. Int. CHIFFRE 5461

BRD / GH / F — Attraktiver und beruflich gutgestellter, junger Mann, 24/181/72, sportlich, mit vielseitigen Interessen, mit Lebenserfahrung, Fan von Rockmusik und Entertainment sucht passendes, attraktives Mädchen, was Strapse trägt und eine große Oberweite hat, jedoch ohne finanzielle Absichten. Du kannst mich im Dreiländereck bei Weil/am Rhein auch gern besuchen kommen. Wohnung, Auto, Telefon, guter Charakter usw. alles vorhanden. Erwünschtes Alter etwa 18 bis 25 Jahre. Ich beantworte aber nur eine Bildzuschrift mit korrekter Adresse. Biete Niveau, Sauberkeit, Diskretion und erwarte dies auch von „Dir“. Keine Paare oder Frauen mit Anhang. CHIFFRE 4797

Raum Balingen — Er, stark anpassungswillig, ziemlich schüchtern, 31/176/74, aber nicht häßlich, sucht eine Frau mit normaler Figur, etwa 25 bis 36 Jahre, die mich mal auf Brauchbarkeit untersuchen will. Verhalte mich absolut korrekt. Bitte daher unter ehrlicher Adresse melden. Finanzinteressenlos. CHIFFRE 5469

gen Akt ver Vergewaltigung getan; noch Monate und Jahre danach, manchmal ihr Leben lang leidet eine vergewaltigte Frau unter den Folgen dieses Verbrechens, hat Angst vor Männern — und kann die Liebe nicht mehr genießen.

Kein Mann kann sich diesen Horr vorstellten...

„Extremities“-Autor William Mastrosimone berichtet, welcher Fall Szene aus dem Kino-Schocker „Extremities“: Eine von Farrah Fawcetts WG-Mitbewohnerinnen hat Mitleid mit dem Täter, der ein Opfer wurde...

ihn dazu gebracht hat, über das Thema „Vergewaltigung“ zu schreiben:

„Im Mai 1978 begegnete ich einer 55jährigen Frau. Wollen wir ihr den Namen Mary geben. Ihr Gesicht war zerschnitten, geschwollen und hatte blaue Flecken. Ich begriff es damals nicht, doch unser Gespräch sollte den Lauf meines Lebens ändern.“

Mary war ein Vergewaltigungs-

opfer. Sie erzählte mir, sie sei vorletzte Nacht vergewaltigt worden. Vielleicht weil ich ein völlig Fremder war, berichtete sie mir von ihrer bizarren, schweren Prüfung.

Ein 19jähriger Mann brach in ihre Wohnung ein, weil er etwas stehlen wollte. Da er dachte, daß niemand zu Hause sei, erschreckte sie ihn als sie aufwachte. Er vergewaltigte sie, schlug sie mit einer Lampe zusam-

men und floh. Stunden später, als sie sich endlich aufraffen konnte, rief sie die Polizei und gab den Beamten eine Beschreibung des Täters. Im Krankenhaus wurde sie einer erniedrigenden Unterleibsuntersuchung unterzogen und dann ins Polizeipräsidium gebracht, um sich einige Verdächtige anzusehen. Aus einer Reihe von sechs Männern heraus identifizierte sie eindeutig den Vergewaltiger, der auch unter Anklage gestellt wurde.

Monate später begann der Prozeß. Mary mußte die Vergewaltigung noch einmal vor den Richtern, dem Publikum und der Presse erzählen. Der Vergewaltiger saß ruhig da: im dreiteiligen Anzug, mit weißem Hemd und Krawatte. Er sah wie der Sohn eines Ministers aus. Als er ins Kreuzverhör genommen wurde, machte er die eine oder andere süffisante Bemerkung. Die Geschworenen lachten. Es gab zwar Beweise für eine Vergewaltigung — aber keine Beweise, daß er der Vergewaltiger gewesen war! Die Anklage wurde fallengelassen. Mary verließ den Gerichtssaal. Auf der Treppe vor dem Gerichtsgebäude lief der Vergewaltiger hinter ihr her und sagte: „Falls du glaubst, das war schlimm — warte bis zum nächsten Mal!“

Mary verständigte die Polizei. Die Beamten sagten, sie würden regelmäßig in der Nähe ihrer Wohnung Streife fahren, beim leisesten Ver-

Fortsetzung auf S. 24 und 25



Westküste von Schlesw.-Holst. — Laßt doch die Liebe nicht so verkommen. Leben kann auch ganz anders sein. Junger Bootsbauer und seine Gefährtin, lebend und arbeitend in einem geräumigen Anwesen am Rande der Geest, Anfang 30, bieten einem jungen Mädchen die Möglichkeit aus dem jetzigen Leben (beispielsweise auf der Meile) auszusteigen. Habe den Mut, diesen Schritt zu tun. Ein neues Leben fängt für Dich an, wenn Du bei uns arbeiten und leben willst.

CHIFFRE 5464

Raum Stuttgart / Böblingen — Hübscher Boy, 20/161, lustig, sympathisch, sucht nettes Mädchen, etwa 18 bis 25 Jahre, zwecks ehrlicher Freundschaft. Bitte eine vollständige Postadresse angeben. Finanzinteressenlos.

CHIFFRE 5465

Raum Düsseldorf — Sanfter Schmusekater, 44/186, sucht nettes Frauchen, für schöne Erlebnisse und mehr. Dauerbeziehung erwünscht.

CHIFFRE 5466

Überall — Attraktiver und lebenslustiger, junger Mann, 24/181, sportlich, gebildet und mit gutem Charakter, starkgebaut, sucht echte Frau, die auch finanziell unabhängig ist, ohne Anhang. Habe genügend Lebenserfahrung, um auch eine reifere Frau begleiten zu können. Gepflegte Dame, die mir mit ihrem Bild und deutlichen Wünschen offenerherzigt schreibt, unter korrekter Adresse, wird es nicht bereuen. Antworte mit meinem Bild und Adresse mit Tel.-Nr. Entfernung unwichtig, da Auto vorhanden. Derzeitiger Standort an der deutsch-schweizerischen Grenze.

CHIFFRE 5467

Raum München — Gepflegter Mann, 35 Jahre, leicht bisex, sucht Kontakt zu freizügigem Girl, zu Dame, oder zu Paar, denn ich möchte Dir oder Euch die geheimen Wünsche erfüllen. Einige Kontakte zu gleichgesinnten Personen wären vorhanden, falls hieran Interesse besteht. Ich strebe durch diese private, finanzinteressenlose Kontaktanzeige jedoch eine ernsthafte Dauerbeziehung an. Falls möglich bitte Ganzbildzuschrift.

CHIFFRE 5468

Raum 8710 und Umgebung — Traum-Mann, 22/184/71, gutgebaut, sucht gutaussehende Traum-Frau, sympathisch, für eine harmonische Freundschaft. Ich suche ernsthaft die große Liebe! Keine Profidamen und keine Zuschriften mit finanziellen Absichten. Beantworte sofort jede aussagefähige Bildzuschrift mit korrekter Adresse. Antworte mit meinem Bild und mit vollständiger Adresse. Auch ein Mädchen, was sich nach Geborgenheit und Zuneigung sehnt, sollte mir schreiben.

CHIFFRE 5470

Raum Frankfurt — Attraktiver Geschäftsmann, 44 Jahre, möchte dem Alltagstrott entfliehen, und sucht daher eine lebenslustige, nette Frau. Ich mag auch große Oberweiten. Aber keine finanziellen Interessen. Biete und erwarte Sauberkeit, Ehrlichkeit, und 100 % Diskretion. Eventuelle Fotos aus Bildzuschriften werden garantiert an Ihre korrekte Adresse retourniert.

CHIFFRE 5471

Raum Hamburg — Sehr sportlicher, sauberer Boy, 20 Jahre, sucht eine erfahrene Frau, die bereit ist, ihm ohne finanzielle Interessen, all das beizubringen, was man so braucht.

CHIFFRE 5473

ACHTUNG!!! ACHTUNG!!! ACHTUNG!!!
Ein neuer bundesweiter Service für alle Inserenten der **St. Pauli Zeitschriften** aus dem **Color-Magazin Verlag, Berlin**. Rein private Kontaktanzeigen, ohne finanzielle Absichten, können Sie jetzt zusätzlich zur Veröffentlichung in den St. Pauli Zeitschriften auch noch zusätzlich über **BTX-BILDSCHIRMTEXT** veröffentlichen lassen. Tausende von Bildschirm-Benutzern sehen Ihre Chiffre-Anzeige. Für halbgewerbliche und kommerzielle Inserate ebenfalls möglich, gegen einen Aufschlag von 30 Prozent vom monatlichen Anzeigenpreis. Vergrößern Sie Ihre Kontaktchancen. Ihre Bildschirm-Chiffrenummer ist identisch mit der Chiffrenummer, die Ihnen von der Anzeigenverwaltung P & S, in Lörrach, mitgeteilt wird. Bitte auf dem Auftragsauftrag vermerken: **BITTE AUCH ÜBER BTX VERÖFFENTLICHEN**. Beachten Sie bitte, daß auch hier Privat-Inserate von Damen und Paaren bevorzugt veröffentlicht werden.

**EIN NEUER SERVICE DER
P & S — ANZEIGENVERWALTUNG,
LÖRRACH.**

Leverkusen und überall — Ungewöhnlich vitaler Mann, 31 Jahre, sucht Dame (gerne mit großer Oberweite) die er gerne besuchen würde. Welche einsame Dame möchte mit mir zusammen was unternehmen? Bitte aber mit korrekter Adresse melden. Finanzinteressenlos.

CHIFFRE 5472

Raum Osnabrück — Lediger Mann, 46/176, mit Bart, jedoch gutaussehend, nett, sucht eine sanfte Frau bis etwa 40 Jahre, zum Aufbau einer ehrlichen Dauerbeziehung. Bitte schreib mir jedoch mit Deiner korrekten Adresse, falls möglich auch mit Bild. Finanzinteressenlos.

CHIFFRE 5474

Hildesheim / Hannover — Freizügiger, junger Mann, 29 Jahre, sucht Mädchen oder Frau von 18 an aufwärts, für gemeinsame Unternehmungen und mehr. Meine Dame, wenn Sie dieses Inserat lesen, dann haben Sie doch auch mal den Mut, einfach darauf zu schreiben. Geben Sie bitte Ihre korrekte Adresse an. Finanzinteressenlos.

CHIFFRE 5475

Norddeutschland — Unabhängiger, junger, vielseitig interessierter Mann, 27 Jahre, sucht eine reife Frau, die das hält, was so viele Andere nur versprechen. Alle aussagefähigen Briefe mit korrekter Adresse (evtl. mit Bild?) werden garantiert beantwortet. Biete und erwarte Ehrlichkeit, Diskretion, und keine finanz. Interessen.

CHIFFRE 5476

Raum 6720 bis 7500 — Äußerst hübscher, etwas romantischer Boy, 22 Jahre, blond, blauäugig, 176 cm groß, sucht eine liebe Freundin von 18 an aufwärts (altersmäßig zu mir passend). Ich wünsche mir so sehr eine intensive und liebevolle Dauerbeziehung. Bin zwar derzeit sehr einsam, aber deswegen nicht weniger temperamentvoll und unternehmungslustig. Bitte schreib mir doch (wenn möglich mit Bild) mit Deiner korrekten Adresse, und ohne finanzielle Absichten.

CHIFFRE 5477

Raum Berlin — Ehrlicher, unerfahrener Junge, 23 Jahre, sucht Mädchen oder Frau, für gemeinsame Stunden, Tage, Nächte und noch mehr. Welches finanzinteressenlose weibliche Wesen (Alter egal) schreibt mir, mit korrekter Adresse?

CHIFFRE 5486

Neger-Boy oder Araber — äußerst attraktiv, zwischen 18 und 24 Jahren, mit Talent zum Singen und für öffentliche Auftritte, dringend gesucht! Bekannter deutscher Schlagersänger, 30, möchte mit Dir zusammen als männliches Duo schnellstmöglich eine neue Schallplatte aufnehmen. Du solltest möglichst auch etwas bisex sein, unabhängig, und nicht ortsgebunden, und könntest evtl. auch bei mir in Süddeutschland wohnen. Bitte schreib mir schnellstens mit Deinen Fotos und mit korrekter Adresse. Falls vorhanden auch Tel.-Nr. angeben. Eilt sehr!

CHIFFRE 5478

Männliches Video-Modell gesucht — bevorzugt bisexuell oder gay, auch Ausländer, zwischen 18 und 24 Jahren (nicht älter), sehr gut aussehend, am liebsten ungewöhnlich starkgebaut, für anstehende internationale Video-Produktion. Du sollst unabhängig sein, da Drehorte in Deutschland, Frankreich und Schweiz. Nur aussagefähige Bildbewerbung unter korrekter Adresse, von echt starkmännlich wirkenden Typen. Beste Verdienstmöglichkeiten auch für Anfänger.

CHIFFRE 5479

Raum Aachen und 100 km Umgebung — Gutausssehender Mann mit eigenem Haus, 24/193, mit Sportwagen, sucht wirklich hübsche Maus, Alter nebensächlich, für gemeinsame Unternehmungen, evtl. aber auch für eine feste Bindung. Meine es ehrlich, habe ernsthafte Absichten, und erwarte daher auch nur finanzinteressenlose Bildzuschriften mit korrekter Adresse.

CHIFFRE 5480

Kempten/Allgäu und Umgebung — Unerfahrener Junge, 24 Jahre, sucht eine freizügige Frau, die ihm, ohne finanzielle Absichten, die wichtigen Dinge des Lebens beibringt. Bitte eindringlich um ernstgemeinte Zuschrift mit korrekter Adresse, denn ich sehe nicht schlecht aus. Auch Mädchen in meinem Alter als feste Freundin gesucht.

CHIFFRE 5485

Raum München — Ehrlicher, sensibler Student, 21/176, etwas schüchtern und unerfahren, sucht Mädchen ab 18 oder Frau bis 35 Jahre, die sich „auch“ nach Zuneigung und Liebe sehnt, und mit mir gemeinsam was unternehmen möchte. Ich biete und erwarte Diskretion, Sauberkeit, gutes Aussehen, und keine finanziellen Interessen. Jede ehrliche Zuschrift von weiblichen Wesen wird garantiert sofort beantwortet.

CHIFFRE 5487

Raum Hannover — Ungewöhnliches Paar, 32 und 36 Jahre, sucht gleichgesinnte Sie, ihn, oder Paar. Wir haben ein Faible für Leder, Lack, Latex, Gummi, und sind sehr freizügig eingestellt. Eigenes Studio vorhanden. Auch Übernachtungsmöglichkeiten, auch für längeren Aufenthalt, vorhanden. Wir suchen jedoch nur Einzelpersonen oder Paare mit entsprechendem Faible, auf ganz privater Basis, ohne finanzielle Absichten. Bitte daher auch nur konkrete, aussagefähige Zuschriften, mit Rückporto, und mit einer korrekten Adresse.

CHIFFRE 5488

Raum Hannover — Junger, gutgebauter Boy sucht einen älteren, solventen Freund. Beantworte garantiert jede ernstgemeinte Zuschrift mit korrekter Adresse mit meinem Bild. Auch Briefe von anderswo her erwünscht.

CHIFFRE 5489

Raum 5800 Hagen und Umgebung — Hübsches Teeny-Girl sucht auf diesem Wege reifen, seriösen Mann oder nettes Paar, da noch recht unerfahren. Biete und erwarte Diskretion, Sauberkeit, und auf beiden Seiten keinerlei finanzielle Interessen. Bitte für meine Antwort ein fertig adressiertes Kuvert (korrekte Adresse angeben, sonst zwacklos) und ausreichend frankiert.

CHIFFRE 5497

Wir suchen ständig neue Modelle!

Ganz dem Stil unserer fünf ST. PAULI-Zeitschriften entsprechend, bevorzugen wir weibliche Modelle (von 18 Jahren an aufwärts) mit einer üppigen Oberweite oder auch mit Superbusen.

Darüber hinaus suchen wir aber auch für unsere Rubriken „Boy oder Mann des Monats“ entsprechende männliche Modelle zwischen 18 und 30 Jahren, knackig frische Typen, den Machomann ebenso wie den Freizeit-Bodybuilder oder den athletischen Boy.

Keine verklemmten Leute, sondern Mädels und Boys, die frisch, frei, locker die Hüllen vor unserem Fotografen fallen lassen.

Und bedenken Sie, wenn Sie sich nun ausführlich und mit aussagefähigen Fotos bewerben, daß Sie wirklich **attraktiv** aussehen. Geben Sie uns zur Bewerbung bitte auch Ihre korrekte Adresse an, und schreiben Sie uns ausführlich, was Sie sexuell alles anspricht.

Senden Sie Ihre Bildbewerbung zwecks Vorauswahl bitte an

P & S
Internat. Modell-Agentur
Postfach 269
CH-4125 Riehen 1 (Schweiz)

Raum Hannover — Neu in Hannover zugezogenes Paar, Sie 29 und Er 48 Jahre, mit gestrenger und bestimmender Art, möchte die Bekanntschaft mit folgenden Damen und Herren machen. Wir freuen uns auf Ihre vertrauensvolle, aussagefähige Zuschrift mit Rückporto und korrekter Adresse. Erst wenn wir uns per Bild und mit vollständiger Privatadresse vorgestellt haben, Dein/Euer Foto senden. Wir haben keine finanziellen Absichten und meinen es ehrlich, und erwarten dies auch von Dir/Euch.

CHIFFRE 5490

Raum 3000 — Attraktive Strapsträgerin, 32 Jahre, sucht Bundeswehr-Soldaten (nicht der Dienstgrad entscheidet) ohne Brille, ohne Bart und ohne Bauch. Echt kernige Typen in Uniform tönen mich so richtig an. Wenn Du auch noch etwas Niveau hast (kein grüner Junge ohne Erfahrung bist), und Wert auf eine harmonische und finanzinteressenlose Freundschaft legst, dann schreib mir bitte unbedingt mit Deinem Bild, Deiner vollständigen Privatadresse, und vergiß nicht ausreichend Rückporto beizulegen. Biete und erwarte Ehrlichkeit, Diskretion, Sauberkeit, und keine finanz. Interessen.

CHIFFRE 5491

Raum Gelsenkirchen und Umgebung — Freizügiges Ehepaar, 32 und 33 Jahre, sucht junge, liebe Freundin, für gemeinsame Unternehmungen. Bitte schreib uns doch mit Deiner korrekten Adresse. Dein Bild schicke aber bitte erst dann, wenn wir uns mit unserer vollständigen Privatadresse und mit unseren Fotos gemeldet haben. Auf beiden Seiten keine finanziellen Interessen. Wir freuen uns jetzt schon auf Deine Zuschrift.

CHIFFRE 5498

Weiterleitungsgebühr DM 2,— bar oder in Postwertzeichen — per KONTAKT-Brief! Ohne Service-Gebühr keine Bearbeitung!



ANITA







„Ein abenteuerlicher Job! Du liegst ständig auf der Lauer, mußt aufpassen wie ein Luchs und auch schon mal hart durchgreifen können!“ sagt Anita, 20, über ihre Tätigkeit in einer großen Hamburger Privatbank an der Binnenalster. Anita arbeitet in der Abteilung Mahnwesen/Kreditinkasso. „Obwohl“, so Anita, „die Zahlungsmoral immer schlechter wird und man eigentlich nur noch Bargeschäfte machen sollte“, fühlt sie sich nicht ausgelastet. Zweimal jährlich wechselt sie deshalb das Revier: Statt sich säumigen Schuldner an die Fersen zu heften, macht sie (Foto-)Jagd auf Großkatzen. Wochenlang. Irgendwo im afrikanischen Busch. Und mit Erfolg. Kommen ihr die dabei gemachten Erfahrungen eigentlich bei ihrer täglichen Arbeitsroutine zugute? Anitas Antwort ist ein Lächeln. Ein sehr vielsagendes Lächeln...





• SUPER • SEX • ANGEBOT •

Zum einmalig günstigen Werbepreis liefern wir nur an Erwachsene (bitte Altersnachweis mitsenden)

- 4 scharfe, jedoch erlaubte, Magazine
- 1 Video-Komplett-Katalog
- 1 Magazin-Total-Katalog

alles zusammen für nur SFR/DM 30,—. Betrag bitte in Banknoten beilegen.

**M.O. CAPRICE P.O. BOX 1765
DK-2300 KOPENHAGEN-S. DÄNEMARK**

Raum BAD - FDS und Umgebung — Schlanker, gutaussehender und netter, einfacher bisex Boy, 28 Jahre, sucht Bekanntschaft mit netten jungen bisex Leuten, für ausführlichen Briefwechsel und für gemeinsame Unternehmungen. Treffs bei mir oder bei Dir/Euch erwünscht. Bitte nur finanzinteressenlose Bildzuschriften mit korrekter Adresse. CHIFFRE 5499

Überall — Junger Mann, 27 Jahre, sucht den Kontakt zu Menschen, die eine Geschlechtsumwandlung vom Mann zur Frau gemacht haben. Ich suche weiterhin auch das Hormonpräparat „Progyon“ in den verschiedensten Verabreichungsformen. Welche Ärztin oder welcher Arzt hätte Interesse daran, mir behilflich zu sein, zunächst durch Hormonbehandlung zu einer großen Oberweite zu kommen? Nur ernsthafte, seriöse Zuschriften mit einer korrekten Adresse erwünscht. 100 % Diskretion. Finanzinteressenlos. CHIFFRE 5500

Junge Typen mit guter Stimme für die Synchronisation von amerikan. Gay-Videos gesucht, bevorzugt mit guten englischen Sprachkenntnissen. Völlig diskret und anonym. Beste Bezahlung. Es wollen sich aber nur junge Boys mit Jungensstimme melden, die sich in diese bisex und gay Thematik reinenden können. Bei Eignung können Sie auch selbst in solchen Filmen mitmachen. Bildwerbungen mit vollständiger Adresse. CHIFFRE 5501

Raum Hannover und überall — 2 schlank bisex Kerle, sauber, 24 und 36 Jahre, bestimmend und folgsam, suchen noch ernsthaft interessierte junge Boys, für verschwiegene, private Treffs, am Rande des Alltags. 100 % Diskretion ist garantiert. Nur aussagefähige Bildzuschrift mit klaren Vorstellungen und mit ehrlicher Adresse, werden sofort beantwortet. Ohne finanz. Interessen. CHIFFRE 5502

Raum 3000 — Dieses Inserat richtet sich nur an BW-Soldaten, und -Offiziere. Bin eine attraktive Strapsträgerin von 32 Jahren, die voll auf Soldaten (alle Gattungen) abfährt. Ich biete Ehrlichkeit. Niveau. Diskretion und keine finanziellen Absichten. Welcher Soldat hat den Mut (evtl. mit Uniform im Gepäck) mich zu besuchen? Wenn Du an einer harmonischen und niveauvollen Beziehung ehrlich interessiert bist, dann schreib mir bitte mit Bild, Rückporto und lesbaren, korrekter Adresse. Ohne finanz. Int. CHIFFRE 5505

Macht Urlaub bei uns in Spanien — Sie 19 Jahre und Er 29 Jahre mit privater Insel, und Privathaus in Spanien, suchen aufgeschlossene, nette Paare, oder auch einzelne Damen. Dieser Urlaub soll wirklich mal ganz anders werden. Darum melden sich bitte nur ernsthaft interessierte Leute mit Bild, ausreichend Rückporto und mit vollständiger Adresse. Anfragen von Neugierigen und Spinnern zwecklos. Wir freuen uns schon auf Eure aussagefähigen Zuschriften mit Vorschlägen. Alles ganz privat und ohne kommerziellen Charakter im ganz privaten Rahmen. CHIFFRE 5516

Raum 4300 und Umgebung — Freizügiges Paar, Sie 30 und Er 36 Jahre, sucht gleichgesinntes Paar oder einzelne Dame. Sie sollte etwas bisex sein. Bitte jedoch keine Profi-Kontakter. Bieten und erwarten Diskretion, Sauberkeit, Ehrlichkeit und keine finanz. Int. CHIFFRE 5506

Stuttgart / Nagold — Transsexueller, 27 Jahre, sucht Kontakt zu Gleichgesinnten, und zu verständnisvoller Dame. Ohne finanz. Interessen. CHIFFRE 5507

Nordrhein-Westfalen — Zwei anpassungsfähige, junge Damen, beide auch intim geschmückt, suchen junge Boys... die es ebenfalls ungewöhnlich und außergewöhnlich, leicht bis. mögen. Wenn Ihr uns schreibt, so sollt Ihr aber akzeptieren, daß wir uns mit Euch nur im Beisein unserer Freunde treffen wollen. Meldet Euch bitte einzeln, oder zusammen, mit Bild, mit Rückporto und mit korrekter Adresse, und zwar ausführlich und deutlich. Wir haben keine finanziellen Interessen. 100 % Diskretion erforderlich. CHIFFRE 5508

Frankfurt / Darmstadt — Junges, gutaussehendes Ehepaar, Sie 19 und Er 20 Jahre, suchen gleichgesinntes Paar bis 40 Jahre, oder einzelne Dame bis 50 Jahre. Wir bieten Antwortgarantie bei ehrlicher Adresse. Bildzuschrift erwünscht, jedoch keine Bedingung. Auf beiden Seiten ohne finanz. Interessen. CHIFFRE 5509

Überall — Rubensfrau, üppig, sehr einsam, würde Dir gerne aufregende Briefe schreiben, und Dir (natürlich gegen großzügige Unkostenersatzung und nicht gratis) ihre herrlichen Farbfotos zusenden. Schreib mir doch zur ersten Kontaktaufnahme mit 1,90 DM Rückporto (oder 2 internat. Postcoupons) unter Deiner vollständigen, korrekten Adresse. Garantiere umgehende Antwort. CHIFFRE 5515

Wollen Sie in **Baden-Württemberg** investieren? Aufstrebende Warenvertriebsgesellschaft mit Sexshopkette bietet Gesellschaftsanteile mit höchsten Gewinnerwartungen. Auf absolut saubere und legale Art können Sie, natürlich notariell abgesichert, in der Sexbranche viel Geld verdienen. Nur solvente Geldgeber mit korrektem Kapitalnachweis melden sich bitte (auch aus der Schweiz usw.). Ihre Zuschrift wird streng vertraulich so gleich beantwortet. CHIFFRE 4026

Raum München und Umgebung — Nettes, junges Paar, Sie 23/170/63 und Er 27/169/60, sucht gleichgesinntes, junges Paar, was auch andere Dinge im Kopf hat, und mit dem man richtig reden kann. Ihr solltet nicht Typen sein, bei denen gleich die Post abgehen muß, sondern die es auch mal gemütlich, mal gesellig und lustig mögen. Bitte schreibt uns doch ausführlich, mit Rückporto und mit Eurer ehrlichen Adresse, falls möglich auch mit Bild. Wir bieten und erwarten Diskretion, Ehrlichkeit, Sauberkeit und keine finanz. Interessen. CHIFFRE 5529

Raum Berlin — Mollige Frau, 51/170/95, Sternzeichen Wassermann, mit viel Temperament, stets humorvoll, sucht einen sympathischen und passenden, lieben Partner. Auf keinen Fall aber ein Opa-Typ, eher jünger. Nur ehrliche Bildzuschrift mit Rückporto und korrekter Adresse erwünscht. Beiderseits ohne finanz. Interessen. CHIFFRE 5528

Raum Mannheim — Alleinerziehender Vater, 41/171, vital, Barträger, mit großer Wohnung (Haus) sucht unternehmungsfreudige Dame mit Rubensfigur, die auch eine freizügige Einstellung hat. Bitte aber nur Briefe mit einer vollständigen, ehrlichen Adresse, ohne finanzielle Wünsche. CHIFFRE 5532

Raum Kassel — Nettes Ehepaar mit Kind, Sie 33/168/47 und Er 34/180/74, möchte ein nettes und sympathisches, gleichgesinntes Paar kennenlernen, was uns noch was beibringen möchte. Ihr solltet unter 45 Jahre sein, genau wie wir, Wert auf Sauberkeit, Diskretion, Ehrlichkeit legen, und ebenfalls keine finanziellen Interessen haben. Bitte schickt Euer Foto und Eure ehrliche Adresse, Rückporto, mit. CHIFFRE 5521

Raum Heilbronn — Unerfahrener, hübscher Junge, 18/180, sucht freizügige, erfahrene Frau, bis äußerst 45 Jahre, oder auch erfahrenes Mädchen, was altersmäßig zu mir paßt. Beiderseits 100 % Diskretion, Sauberkeit, und keine finanz. Interessen. Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften mit korrekter Adresse. CHIFFRE 5530

Raum Meinerzhagen — Sinnlicher Mann, 36/170, sucht nette Frau zwischen 20 und 40 Jahren, für Gespräche und gemeinsame Unternehmungen. Biete und erwarte 100 % Diskretion, Sauberkeit, Ehrlichkeit, und keine finanz. Interessen. Bitte ehrliche Adresse abgeben. CHIFFRE 5531

Frankfurt und Umgebung — Sympathisches Paar, Sie 31 und Er 36 Jahre, sucht gleichgesinntes etwa gleichaltriges Paar, nette Sie oder hübschen, jungen Ihn (evtl. auch jünger) für gemeinsame Unternehmungen. Wir bieten und erwarten Ehrlichkeit, Diskretion, Sauberkeit. Sympathie ist Bedingung. Alle Bildzuschriften mit Rückporto und vollständiger Adresse werden garantiert beantwortet. Fotos garantiert zurück. Finanzinteressenlos. CHIFFRE 5532

DIE POST BRINGT SIE INS HAUS

Die insgesamt 12 Exemplare, die im Jahr erscheinen, 6 x den KURIER plus 6 x den REPORT, die wir Ihnen im neutralen Kuvert zusenden.

Zum Jahres-Abo-Preis von 60,— DM/SFR.

Bitte füllen Sie den nachstehenden Jahres-Abonnements-Bestellschein sorgfältig und gut leserblich aus, und senden diesen eigenhändig unterschrieben an

**Abonnements-Dienst vom COLOR-MAGAZIN VERLAG GMBH
Schloßstraße 28 · D-1000 Berlin 19**

BESTELLSCHHEIN

Ja, ich möchte die ST. PAULI ZEITSCHRIFTEN „KURIER“ und „REPORT“ für die Dauer von einem Jahr abonnieren, und erhalte die 12 Ausgaben zum Preis von 60,— DM/SFR. Ich versichere wahrheitsgemäß, daß ich volljährig bin.

Erfolgt nicht 3 Monate vor Ablauf des Abonnements meine schriftliche Kündigung, verlängert sich mein Abonnement jeweils um ein weiteres Jahr, mit jeweils dreimonatiger Kündigungsfrist.

Vorname und Name: _____

Straße / Platz / Postfach: _____
(Bei postlagernd oder Postlagerkarte muß zusätzlich die vollständige Anschrift angegeben werden.)

PLZ / Wohnort / Postbezirk: _____

Falls nicht BRD, bitte hier das Land angeben: _____

- ☐ Den zu zahlenden Betrag von 60,— DM/SFR füge ich dieser Bestellung in bar bei (Banknoten im Einschreibebrief)
- ☐ begleiche ich mittels beigefügtem Scheck (aus dem Ausland nur EURO-Scheck)

Ich wünsche die Lieferung an die obenstehende vollständige Anschrift; oder abweichend davon an: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Diese Bestellung kann ich innerhalb einer Woche schriftlich gegenüber dem Verlag, Color-Magazin Verlag GmbH, Bismarckstraße 67, D-1000 Berlin 12, widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Datum: _____ Unterschrift: _____

ACHTUNG! ACHTUNG! Jetzt alle PRIVAT-Kontaktanzeigen KOSTENLOS!

Der Draht für den anspruchsvollen Telefonsex

Tel.: 0711-711046
und: 0711-711047

Überall — Hat denn niemand Lust darauf, eine schlanke Frau von 27 Jahren, aus der Region Ulm, mit kleinen Brüsten, zu fotografieren? Mein Mann würde allerdings anwesend sein. Ich habe keine finanziellen Wünsche. Habt den Mut und schreibt mir doch mal ehrlich und offen Eure Vorstellungen. CHIFFRE 5220

Schleswig-Holstein — Attraktives Paar, Sie 26/170 und Er 39/192, sucht eben- solches Paar. Eigenes Haus mit Sauna und Swimmingpool vorhanden. Es besteht jedoch auch Interesse an weiblichen und männlichen, gutaussehenden Einzelpersonen. Bei Bildzuschrift mit Rückporto und korrekter Adresse bieten wir Antwortgarantie. Garantiert keine finanziellen Absichten. CHIFFRE 5222

Amsterdam, überall — Vernachlässigte, einsame Hausfrau, blond, 40 Jahre, al- leinstehend, sucht einen starkgebauten BW-Soldaten, kräftigen Motorradfahrer, Bodybuilder. Während der Woche kannst Du bei mir auch übernachten. Nur Typen die ohne Anlaufzeit, und gerne auch mit bestimmender Art, wissen was sie wollen. Keine unerfahrenen Typen, die noch „grün“ sind. Erwarte auch nur ausführliche, konkrete Bildzuschrift mit Deiner vollständigen Adresse. Für meine Antwort lege als Rückporto bitte 1 Internat. Postcoupon bei. 100 % diskret. CHIFFRE 5223

Raum Saarland und 200 km Umkreis — Vielseitiges Ehepaar, 25 und 37 Jahre, sucht eine nette, aufgeschlossene bi. Freundin, die nicht ortsgelungen ist. Bildzuschrift mit ehrlicher Adresse be- deutet Antwortgarantie. Diskretion wird zugesichert. Finanzinteressenlos. CHIFFRE 5226

Raum Aalen und 100 km Umkreis — At- traktives, niveauvolles, gepflegtes Paar, Sie 23 und Er 24 Jahre, sucht eine Frau (auch Ausländerin) oder junges, gleich- gesinntes Paar. Einzelne Herren absolut zwecklos. Jede ehrliche Bildzuschrift und korrekte Adresse wird beantwortet, evtl. (nur zusätzlich) auch eine Tel.-Nr. angeben. Finanzinteressenlos. CHIFFRE 5227

Raum Mannheim — Lebenslustige, nette Frau, 41, mit schönen Lippen, möchte Dich mit aufregenden Fotos erfreuen. Außerdem suche ich einen solventen Herrn für eine freizügige, ehrliche Freundschaft. Du solltest allerdings mei- nen Vorstellungen und Ansprüchen ent- sprechend gegenüberstehen. Würde Dich auch besuchen. Bitte aber nur ehr- liche, seriöse Zuschrift mit Freikuvert. CHIFFRE 5228

POSTLAGERENDE ADRESSEN oder Adressen mit PLK akzeptiert unsere An- zeigenverwaltung nur dann, wenn zu- sätzlich dazu die vollständige An- schrift mitgeteilt wird. Andernfalls wer- den solche anonymen Texte nicht mehr veröffentlicht. Bitte beachten!

Raum Freiburg und Umgebung — Net- tes, einfaches, bisex Ehepaar, 30 und 48 Jahre, sucht Dame, Herr, oder gleich- gesinntes Paar, für gemeinsame Unter- nehmen und Aufbau einer Dauerfreund- schaft. Bitte jedoch nur aussagefähige und ehrliche Bildzuschriften mit Rück- porto und vollständiger Adresse. Ohne finanz. Int. CHIFFRE 5230

Grenzgebiet bei Belgien — Suche eine nette Freundin, die sich, wie ich, 22, mei- nem älteren Freund anpassen und unter- ordnen kann. Ich wohne mit meinem Freund zusammen in einem großen Haus mit Garten. Welches Mädchen oder welche junge Frau will aussteigen? Dann solltest Du den Mut aufbringen, mir/uns mit Deiner korrekten Adresse und mit Bild zu schreiben. Keine finanz. Interessen. CHIFFRE 5224

Überall — Junges Paar, Er 30 Jahre, Sie 24 mit großer Oberweite, dunkelhaarig mit üppigem Haarwuchs, Strapsträge- rin, läßt sich fotografieren, filmen, auch von Amateuren. Wenn Sie uns kennen- lernen wollen, dann schreiben Sie uns doch bitte konkret Ihre Wünsche und Vorstellungen, mit ausreichend Rück- porto und unter einer ehrlichen Adresse. Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift. CHIFFRE 5225

Raum Wunsiedel und 100 km Umkreis — Paar, Anfang 30, sucht erstmals ein gleichgesinntes Paar, oder einzelne Dame. Sie sollte bisex sein. Bieten und erwarten jedoch 100 % Diskretion, keine finanziellen Interessen. Bitte Bildzu- schrift mit ehrlicher Adresse. CHIFFRE 5229

Region Bayern und überall — Heinz, 28 Jahre, sucht gutgebauten Kerl, Fernfah- rer, Polizist, Bauarbeiter, Soldat, auch gerne in Arbeitsklamotten, Uniform, Gummi, Leder. Biete Übernachtungs- möglichkeit bei mir, kostenlos. Habe und erwarte keine finanz. Int. Bitte um ehrliche Zuschriften mit Rückporto und korrekter Adresse. Wer hat für mich ent- sprechende Zeitschriften und Magazine übrig? CHIFFRE 5231



Einsamer Engel, wenn Du Dich auf Deiner weißen Wolke vernachlässigt fühlst, ruf doch mal beim Teufel an. Er kommt und bereitet himmlisches Vergnügen.

Der schlanke, sportliche Teufel, 43/178, modischer Sportwagenfahrer, wartet auf Deine ehrliche, finanzin- teressenlose Zuschrift. Bei gegen- seitiger Sympathie Heirat nicht aus- geschlossen. Wohnen in Krefeld (in NRW). Diskretion zugesichert. CHIFFRE 5687

Raum 6300 und Umgebung — Nettes Studenten-Ehepaar, beide 22 Jahre, su- chen bisex Freundin (für uns beide). Hab den Mut und schreib uns bitte mit Dei- nem Bild, mit vollständiger Adresse. Bie- ten und erwarten Sauberkeit, Ehrlichkeit und 100 % Diskretion. Finanzinteressen- los. CHIFFRE 5235

Raum 3000 — Dieses Inserat richtet sich nur an BW-Soldaten und -Offiziere. Bin eine attraktive Strapsträgerin von 32 Jahren, die voll auf Soldaten (alle Gat- tungen) abfährt. Ich biete Ehrlichkeit, Niveau. Diskretion und keine finanziel- len Absichten. Welcher Soldat hat den Mut (evtl. mit Uniform im Gepäck) mich zu besuchen? Wenn Du an einer harmo- nischen und niveauvollen Beziehung in- teressiert bist, dann schreib mir bitte mit Bild, Rückporto und lesbaren, korrekter Adresse. Ohne finanzielle Interessen. CHIFFRE 5236

Der große Skandal-Report — Fort- setzung von Seite 16 und 17

dacht solle sie Alarm schlagen. Doch eine Minute hat viele Stunden, wenn man darauf wartet, daß ein Vergewaltiger wiederkommt. Die Wohnung spielt einem grausame kleine Streiche. Ein Bett knarrt mit- ten in der Nacht. Der tropfende Wasserhahn klingt wie ein Mann, der auf Zehenspitzen die Treppe heraufkommt. Der Wind. Eine Kat- ze. Mary schlief nur noch bei einge- schaltetem Licht. Ganz dicht neben dem Telefon. Mit einem Schlachtermesser. Es war zuviel. Sie kündigte ihren Job, verlor ihre Pension und kaufte ein One-Way-Ticket zur ge- genüberliegenden Küste.

Auf ihrem Weg zum Flughafen schaute Mary bei mir vorbei, um sich zu verabschieden. Sie sagte:

„Es gab da einen Moment wäh- rend der Vergewaltigung, als die Be- stie aufhörte und die Hand nach ei- ner meiner Zigaretten auf dem Nachttisch ausstreckte... er konnte sich nicht erreichen... er setzte einen Fuß auf den Boden... in dem Mo- ment wußte ich, ich könnte ihn tre- ten und verletzen... der Moment wartete auf mich... aber ich lag bloß da... gelähmt... wahrscheinlich des- halb, weil ich erzogen wurde, nie- mandem weh zu tun... wahrschein- lich auch deshalb, weil ich Angst hatte, daß er mich töten würde, wenn ich ihm nicht genug weh tat... ich weiß es nicht... ich tat gar nichts... er zündete sich eine Zigaret- te an, vergewaltigte mich noch ein- mal und schlug mich dann mit der Lampe. Ich werde für den Rest mei- nes Lebens an jenen Moment den- ken... in meiner Phantasie werde ich mir immer vorstellen, was hätte pas- sieren können... jetzt kann ich mich sehen, wie ich ihn verletzte... es ist schwer für mich, einzugestehen, daß es mir gefällt, seinen Schrei zu hö- ren... ich hätte handeln müssen... nicht handeln heißt, den Rest des Lebens wie ein Feigling leben zu müssen. Wenn ich jetzt fünf Minu- ten mit ihm in einem geschlossenen Zimmer zur Verfügung hätte...“

Soweit Mary. Dann begann ich meine Nachforschungen. Ich saß den ganzen Tag im Gerichtssaal, wenn ich von einem Vergewaltig- ungsprozeß hörte. Ich sprach mit Zuschauern und Anwälten, manch- mal mit Verteidigern und Anklä- gern. Ich erfuhr, daß in den USA eine von drei Frauen im Alter von achtzehn Jahren von Sexualtätern überfallen wird. Und daß der durch- schnittliche Vergewaltiger 29mal vergewaltigt.

Viele (männliche) Zuschauer meinen, „Extremities“ sei extrem übertrieben. Stimmt nicht. Wir Re- porter haben mit zwei Frauen ge- sprochen, die den Film gesehen ha- ben. Eine von ihnen ist selbst schon einmal vergewaltigt worden, die an- dere hatte jahrelang unter den sexu- ellen Gewalttätigkeiten ihres Ehe- mannes zu leiden.

„Ich bin mit siebzehn vergewaltigt worden“, erzählt Kerstin, heute 25. Und weiter: „Es ist passiert, als ich

die letzte U-Bahn verpaßt hatte und nicht auf den Nachtbus warten woll- te. Ein Auto hielt an, als ich winkte; den Fahrer kannte ich flüchtig, er aß manchmal beim Griechen in unserer Nachbarschaft. Konnte ich ahnen, daß er mich vergewaltigen würde?“

Er tat es — und zwar fast direkt vor der Haustür meiner Eltern. In ei- nem Bauwagen. Er sagte einfach, daß er jetzt mit mir bumsen wolle — und gab mir eine furchtbare Ohrfei- ge, als ich nicht wollte. Dann be- schimpfte er mich mit den schmut- zigsten Worten. Ich bekam nur das, was ich brauchte, sagte er. Brutal riß er mein T-Shirt runter und griff an meine Brüste! Falls ich schreien soll- te, würde er mir das Gesicht zu Brei schlagen, drohte er. Also zog ich meine Jeans und den Slip freiwillig aus. Ich mußte es ihm erst mit der Hand machen und dann mit dem Mund. Er hatte Erektionsschwierig- keiten, drang dann aber doch in mich ein, nur ganz kurz allerdings. Dann war's vorbei.

Aber was heißt das schon — vor- bei? Ich bin nicht zur Polizei gegan- gen und habe mich auch nicht mei- nen Eltern anvertraut. Ich dachte, damit würde ich schon allein fertig- werden. Angst hatte ich auch, ganz entsetzliche Angst, daß die Polizei mir nicht glauben würde — ich hatte nämlich vorher an dem Abend mit einem Jungen geschlafen, aber nicht mit meinem damaligen Freund, bloß mit so einer Disco-Bekannt- schaft. Vor Gericht hätten die mich wahrscheinlich als Flittchen nieder- gemacht. Tatsächlich war ich auch ein ziemlich lockerer Vogel zu der Zeit. Aber das hat sich nach der Ver- gewaltigung schlagartig geändert.

Es war gar nicht einmal in erster Linie der sexuelle Akt an sich, der mich so fertiggemacht hat; das war ja in ein paar Minuten ausgestan- den. Auch die Unterleibsschmerzen konnte ich ertragen. Nicht aber das Gefühl, diesem Mann ausgeliefert gewesen zu sein. Ich meine, ich bin vorher manchmal, nicht oft, mit ir- gendwelchen Typen ins Bett gegan- gen, die ich gerade eine Stunde oder so kannte. Von denen ich nichts wußte. Aber das war okay, ich woll- te ja mit ihnen losmachen, es war meine Entscheidung. Vielleicht wäre ich mit diesem Kerl, der mich verge- waltigt hat, auch freiwillig ins Bett gegangen, wenn wir uns beim Grie- chen näher kennengelernt und ein paar Gläser Ouzo zusammen getrunken hätten — wer weiß? Er aber nahm keine Rücksicht darauf, ob ich woll- te oder nicht, er fragte nicht einmal. Er vergewaltigte mich. Er nahm sich einfach das Recht, über meinen Kör- per zu entscheiden. Und das war so entsetzlich demütigend — das und die Art, wie er mich behandelte, wie ein Stück Dreck.

Ich hab' dann regelrechte Rache- Phantasien entwickelt. Mir vorge- stellt, ihn zu kastrieren und verblu- ten zu lassen. Ganz genau hab' ich mir das ausgemalt.

Monatelang bin ich dann mit überhaupt keinem Mann ins Bett ge- gangen, nicht einmal ausgehen woll-



Gnadenlose Rache an dem „Tier“, das sie auf brutale Weise demütigte

te ich; in meiner Stamm-Disco haben sich die Leute schon gefragt, was denn mit mir los wäre. Mit meinem Freund habe ich kurz nach der Vergewaltigung Schluß gemacht. Aber das hatte auch andere Gründe, und in dieser Situation konnte ich überhaupt nichts mehr mit ihm anfangen.

Später hab' ich mir einzureden versucht: Mädchen, jetzt mußt du aber wieder normal werden. Die Sache ist doch ausgestanden. Dann hab' ich einen sehr netten Mann kennengelernt, der schon fast 40 war — überhaupt kein Aufreißer-Typ, mehr so ein sanfter Intellektueller. Mit ihm hab' ich zuerst wieder geschlafen; es war ein Desaster! Ich konnte mich einfach nicht entspannen, konnte seine Zärtlichkeiten nicht genießen. Er merkte das natürlich und war sehr verunsichert. Aber ich konnte nicht einmal mit ihm über meine Probleme sprechen, da war so etwas wie eine innere Sperre.

Das ist nun auch schon wieder ein paar Jahre her. Inzwischen hatte ich Sex mit verschiedenen Männern, klar. Manchmal war es auch okay. Aber ich bin immer noch nicht wieder so locker und ungehemmt wie vor meiner Vergewaltigung.

Wie können Frauen sich überhaupt gegen sexuelle Gewalt zur Wehr setzen? „Überhaupt nicht“, meint die 41jährige Renate, geschiedene Sekretärin aus Hamburg. Sie ist über einen Zeitraum von acht Jahren immer wieder vergewaltigt worden — von ihrem eigenen Ehemann! Das war so:

„Siegbert war mein zweiter Mann, meine erste Ehe hab' ich immer als Jugendtorheit bezeichnet, sie hat nicht einmal zwei Jahre gehalten. Mit 30 habe ich Siegbert geheiratet, war eine erwachsene und einigermaßen erfahrene Frau. Also hätte ich auch zumindest ahnen müssen, mit was für einem Mann ich mich da eingelassen hatte...

Siegbert war ein Tyrann. Zu mir war er allerdings sehr nett und zärtlich in der ersten Zeit, auch als wir schon verheiratet waren. Aber alle anderen Menschen tyrannisierte er. Völlig grundlos übrigens. Und ich sollte auch bald an die Reihe kommen.

Er war nämlich nicht nur ein Tyrann, sondern hatte auch ein außergewöhnlich stark ausgeprägtes Verlangen nach Sex. Zuerst fand ich das ja auch toll, wenn er schon morgens Lust auf mich hatte, manchmal auch mittags von der Firma — er hatte eine kleine Spedition — zu mir kam und abends sowieso nie genug kriegen konnte. Aber schließlich wurde mir das ein bißchen zu viel, ich hatte einfach nicht immer Lust, zu jeder Tages- und Nachtzeit. Ja — da fing er damit an, mich einfach zu vergewaltigen. Wenn ich nicht wollte, setzte es Ohrfeigen. Ich hatte gefälligst allzeit bereit zu sein.

Auch als er sich nach einigen Jahren Freundinnen zulegte, eine nach der anderen, machte er noch mit diesen Vergewaltigungen weiter. Wenn gerade keine andere Frau da war, an der er sich austoben konnte, mußte ich ran. Das ging so, bis er eine Frau mit Geld kennenlernte und sich von mir trennte. Als die Scheidung endlich über die Bühne gegangen war, ist mir ein Stein — nein, ein riesiger Felsbrocken vom Herzen gefallen.

Lust am Sex? Nein — die ist mir gründlich ausgetrieben worden. Jetzt fühle ich mich irgendwie wie ein asexuelles Wesen.

Übrigens: Renate hätte ihren Mann anzeigen können. Auch Vergewaltigung der eigenen Ehefrau kann bei uns — endlich! — bestraft werden, wenn die Rechtslage in solchen Fällen auch noch umstritten ist.

Wenn Sie, liebe Leserinnen, uns Ihre ganz persönliche Meinung zu diesem Thema sagen wollen: Bitte schreiben Sie uns!

Raum 4300 und Umgebung — Freizügiges Paar, Sie 30 und Er 36 Jahre, sucht gleichgesinntes Paar oder einzelne Dame. Sie sollte etwas bisex sein. Bitte jedoch keine Profi-Kontakter. Bieten und erwarten Diskretion, Sauberkeit, Ehrlichkeit und keine finanz. Int.
CHIFFRE 5237

Raum Bremerhaven — Sauberes, gesundes und sehr vitales Ehepaar, 42 und 52 Jahre, sucht gleichgesinntes Paar, auch bi, für gemeinsame Freizeitgestaltung. Alter unwichtig. Nur Mut, es lohnt sich, uns ehrlich und ausführlich (möglichst mit Bild) unter vollständiger Adresse, mit Rückporto, zu schreiben. Finanzinteressenlos.
CHIFFRE 5233

Raum Tuttlingen und Umgebung — Freizügiges, vielseitig interessiertes Paar, 22 und 24 Jahre, sucht Einzelperson oder Paar (auch gerne älter), für gemeinsame Unternehmungen. Wir sind auch neuen Ideen gegenüber sehr aufgeschlossen, besonders Sie ist darauf sehr neugierig. Wir stehen auch für Fotos, Filme, Videos zur Verfügung. Bitte schreibt uns offenherzig und deutlich Eure Wünsche und Vorstellungen, gebt bitte die vollständige Adresse an. Falls möglich Bild mitsenden. Bei Rückporto garantiert sofort Antwort. Finanzinteressenlos.
CHIFFRE 5234

IN DER KÜRZE LIEGT DIE WÜRZE!! Witzig-spritzig, launische Texte gesucht, statt gleichbleibender Einheits-Inserate ohne Background-Information. Wenn man schon nach Herzenswärme und Zuneigung verlangt, sollte man sich auch die Mühe machen, sich beim Formulieren eines Anzeigentextes etwas mehr Mühe zu geben. Schreibfaule Herren, die nun denken, daß ein kostenloses Inserat ihnen das unbequeme Briefeschreiben erspart, geht es wie hunderten von Eintagsfliegen, die ebenso denken. Echte Kavaliere und Charmeurs, gibt es die eigentlich noch? Wenn Sie eine Partnerin oder einen Partner „erobert“ möchten, dann strengen Sie sich doch auch etwas mehr an. Also warum nicht beim inserieren in den verschiedenen St. Pauli Zeitschriften?

DIE NETTESTEN INSERATE DES MONATS werden jetzt in besonders auffallender Aufmachung extra herausgestellt. Außerdem belohnen wir das beste Inserat des Monats, ab sofort, mit einem **kostenlosen Jahres-Abonnement.**

Saarbrücken und Umgebung — Schlanke, gutaussehender, gepflegter Mann, 46/170/60, jugendlich, sucht einen jungen Boy, junges Girl, oder junges Püaar, ungefähr 20 bis 30 Jahre jung, für gemeinsame Freizeitgestaltung, Urlaub und Dauerfreundschaft. Biete und erwarte aber 100 % Diskretion, Gesundheit, Sauberkeit und keine finanziellen Absichten. Bitte aussagefähige, auf. Zuschrift.
CHIFFRE 5245

Raum Hannover — Blonde, attraktive Frau, 34 Jahre, groß, schlank, möchte für eine Dauerfreundschaft einen Zeitsoldaten oder Berufssoldaten kennenlernen. Habe nur ehrliche und finanzinteressenlose Absichten. Bitte aber nur ausführliche Briefe mit Bild und Rückporto unter vollständiger Adresse, alle anderen Versuche zwecklos.
CHIFFRE 5246

Raum 8500 und Umgebung — Nettes Paar, Sie 25 und Er 40 Jahre, sucht gleichgesinntes, nettes Paar, oder liebe Freundin. Gerne mit großer Oberweite. Aber auch über die Zuschrift von einem Neger oder einem farbigen Paar würden wir uns sehr freuen. Finanzinteressenlos. Bitte nur ernstgemeinte, ausführliche Bildzuschriften mit Rückporto und ehrlicher, vollständiger Adresse.
CHIFFRE 5247

Intim-Versand
in Wort und Bild
ALLES IN DEUTSCH
Ihr Wunsch wird bei uns rasch erfüllt. Ausführliche ill. Broschüren mit Gutscheinen UND 3 Spitzen-Magazine erhalten Sie umgehend gegen NUR DM 20,- (Schein) und Altersangabe bei **ROLETTO-F**
Box 24052 / 200 46 Malmö 24 / Schweden.

Nordrhein-Westfalen — Zwei anpassungsfähige, junge Damen, beide auch intim geschmückt, suchen junge Boys, die es ebenfalls ungewöhnlich und außergewöhnlich, leicht bis, mögen. Wenn Ihr uns schreibt, so sollt Ihr aber akzeptieren, daß wir uns mit Euch nur im Beisein unserer Freunde treffen wollen. Meldet Euch bitte einzeln, oder zusammen, mit Bild, mit Rückporto und mit korrekter Adresse, und zwar ausführlich und deutlich. Wir haben keine finanziellen Interessen. 100 % Diskretion erforderlich.
CHIFFRE 5239

Frankfurt / Darmstadt — Junges, gutaussehendes Ehepaar, Sie 19 und Er 20 Jahre, suchen gleichgesinntes Paar bis 40 Jahre, oder einzelne Dame bis 50 Jahre. Wir bieten Antwortgarantie bei ehrlicher Adresse. Bildzuschrift erwünscht, jedoch keine Bedingung. Auf beiden Seiten ohne finanz. Interessen.
CHIFFRE 5240

Raum Frankfurt — Junges, nettes Paar, 22 und 23 Jahre, sucht gleichgesinntes Paar oder einzelne, bisex Dame, für gemeinsame Freizeitgestaltung. Sie ist bisex und Strapsträgerin. Nur ehrliche Bildzuschriften mit vollständiger Adresse und Rückporto werden beantwortet. Finanzinteressenlos.
CHIFFRE 5241

Raum 79 und überall — Hübsches, einfaches Paar, 26 und 27 Jahre, sucht gleichgesinntes Paar, oder auch einzelne, nette bi. Leute, für gemeinsame Freizeitgestaltung. Alter egal. Ohne Anlaufzeit. Wir bieten und erwarten Diskretion, Sauberkeit, und keine finanz. Interessen. Ehrliche Briefe mit Rückporto und korrekter Adresse (gerne mit Bild) werden sofort beantwortet.
CHIFFRE 5242

Raum Berlin — Gutausssehendes, nettes Ehepaar, Mitte 40, sucht gleichgesinntes Paar, oder nette bi. Freundin, für alles, was Spaß macht. Gerne für eine Dauerfreundschaft. Auch Kontakte im Raum Uelzen wären möglich. Wir bieten und erwarten Diskretion, Sauberkeit, und keine finanz. Int. Fotos aus Bildzuschriften senden wir, bei Rückporto, garantiert an Deine/Eure korrekte Adresse zurück.
CHIFFRE 5243

Raum Bochum-Essen — Anton ist 48/185, Sabine ist 26/170, und Udo ist 46/192, wir sind alle Drei absolut diskret, und suchen aus der Nähe gleichgesinntes Paar oder einzelne Dame. Wohnung für Treffs bei uns (bevorzugt an Werktagen) vorhanden. Keine finanz. Interessen. Wir beantworten garantiert jede ehrliche Zuschrift mit korrekter Adresse.
CHIFFRE 5244

Überall — Junge Frau, 38 Jahre, mit Tochter, 20, beide schlank, attraktiv, große Oberweite, sehr einsam, suchen zwei nette Herren, für gemeinsame Freizeitgestaltung. Außerdem suchen wir den Kontakt zu einem sympathischen bisex Paar. Wir bieten und erwarten Diskretion, Sauberkeit, keine finanz. Interessen. Wer mehr über uns (einzeln/zusammen) erfahren möchte, schreibt uns bitte mit ausreichend Rückporto, ausführlich, mit ehrlicher Adresse.
CHIFFRE 5249

ACHTUNG! ACHTUNG! Jetzt alle PRIVAT-Kontaktanzeigen KOSTENLOS!

Raum 7700, Singen und Umgebung — Attraktives, junges Girl, freizügig, 31 Jahre, aber jünger aussehend, sucht Kontakt zu einem solventen, netten Herrn, möglichst großzügig. Sonst jedoch keine finanziellen Absichten. Korrekte Zuschriften bitte direkt an:
Frau W. F., Postlagerkarte: A 015 529, 7760 Radolfzell.

Raum Ravensburg — Einfaches, nettes Ehepaar, 43 und 44 Jahre, sucht erstmals gleichgesinntes Paar unter 45 Jahre, für gemeinsame Unternehmungen und Dauerfreundschaft. Nur ehrliches Paar, ohne finanzielle Interessen (keine Profi-Kontakter) meldet sich bitte (falls möglich mit Bild) mit Rückporto und korrekter Adresse. Finanzinteressenlos.
CHIFFRE 5248

IM CLUB

„Wir + das Menschliche e.V.“
finden Sie den gewünschten Kontakt.

Werden Sie Mitglied.

Seit 16 Jahren bestehen wir, mit über 100 Verbindungsstellen in der Bundesrepublik, und im angrenzenden Ausland.

Nur unverbindliche Anfragen an:

**Postfach 910308/Z
8500 Nürnberg 91**

DANUTA LATO, Maße: 102-58-88 — die Superfrau mit den Traummaßen, bekannt durch Videos, jetzt auch auf Platte, und bekannt durch die St. Pauli Zeitschriften aus dem Color-Magazin-Verlag. Wer mehr über Life-Auftritte usw. erfahren will, schreibt bitte mit Rückporto und mit vollständiger Adresse an ihren Hauptclub. Zuschriften über

CHIFFRE 5250

Raum Nürnberg, Würzburg, Bamberg, Hof, Bayreuth — Unkonventionelles, attraktives Ehepaar aus Dresden (DDR), sucht liebe bisex Freundin, oder gleichgesinntes Paar. Sie ist 39 Jahre, üppig, nicht schlank, mit Riesenoberweite, Er ist 43 Jahre, sehr behaart, sportlich bis athletisch. Wir meinen es ehrlich, absolut zuverlässig und würden Dich oder Euch gerne zu uns in die DDR einladen (problemlos). Wir sind am Aufbau einer Dauerfreundschaft sehr interessiert, haben keine finanz. Absichten. Bitte nur ausführliche und ehrliche Bildzuschriften mit korrekter Adresse, über

CHIFFRE 5251

Raum 5000 und überall — Attraktive Frau, 36/168, mit BH-Größe 10, sucht eine sympathische Freundin, bis etwa 50 Jahre, für ausführlichen Briefwechsel und späteres, persönliches Kennenlernen. Hinter diesem ehrlichen Text versteckt sich kein Mann, was ich dir auch durch korrekte Adresse und eigene Fotos beweise. Zuschriften von Herren oder Damen mit Anhang jedoch zwecklos. Bitte mit korrekter Adresse und Rückporto melden. Bild kannst Du mir nach Erhalt meiner Adresse und meiner Fotos nachsenden. Ich hasse Unwahrheiten. Schreibe mir bitte bald, über

CHIFFRE 5252

Raum Köln und Umgebung — Attraktive, 32jährige bisex Frau, ledig, sucht liebevollen Kontakt zu ebensolcher Freundin. Evtl. wäre ich aber auch an einem Paar interessiert, bei dem Sie jedoch echt bisex sein sollte. Bild kann nachgeschickt werden, sobald ich mit meiner korrekten Adresse und mit eigenen Fotos geantwortet habe. Ich biete und erwarte Ehrlichkeit, Sauberkeit, Diskretion und keine finanziellen Interessen. Bitte mit korrekter Adresse und Rückporto melden.
CHIFFRE 5254

Süddeutschland und deutschsprachige Schweiz — Es gefällt mir einfach, wenn mir fremde Herren aufregende Briefe senden, und wenn ich ihnen meine Bilder schicke. Wenn man sich durch solchen Briefwechsel nähergekommen ist, würde ich mich auch mit einem solventen, sympathischen und großzügigen Herrn persönlich treffen wollen. Ich bin 25 Jahre alt, blond, schlank, und trage gerne Miniröcke, durchs. Blusen, Strapsen und Schuhe mit hohen Absätzen. Wenn Sie es wollen, werde ich Sie (gegen Erstattung der Telefongebühren) auch anrufen. Ich biete und erwarte Sauberkeit, Diskretion. Bitte legen Sie für meine Antwort ein lesbar beschriftetes und ausreichend frankiertes Rückkuvert bei. Für Zuschriften aus dem Ausland bitte für Rückantwort 1 Internat. Postcoupon beilegen.
CHIFFRE 5253

Raum 2270 Wyk-Föhr — Ehefrau, 42 Jahre, sucht für sich und für ihren Mann eine liebe Freundin, oder ein gleichgesinntes Paar, oder auch gerne eine Mutter mit Tochter. Evtl. Norddeutschland. Wer möchte uns einladen? Würden gerne eine ehrliche und finanzinteressenlose Dauerfreundschaft mit Dir/Euch aufbauen. Bitte mit ordentlicher Adresse und Rückporto, evtl. mit Bild, melden.
CHIFFRE 5255

Raum 5100 Aachen und Umgebung — Ein nettes, schlankes Ehepaar (sie ist 34 Jahre, mit 48 kg, Er ist 40 Jahre und wiegt 80 kg), sucht auf diesem Wege ein gleichgesinntes Paar, bis etwa 45 Jahre. Sauna, Hausbar, Motoryacht usw. alles vorhanden. Wir sind sportlich, gesellig und keine Spießer. Für uns sind Sauberkeit, Diskretion, Ehrlichkeit und Finanzinteressenlosigkeit eigentlich beiderseits schon selbstverständlich. Zuschriften bitte mit ehrlicher Adresse, Rückporto, und mit Paßbild.

CHIFFRE 5256

Raum 4750 Unna und Umgebung — Gepflegtes Ehepaar, 50 Jahre, beide etwas mäßig, sucht gleichgesinntes Ehepaar, etwa 40 bis 50 Jahre, zum Aufbau einer Dauerfreundschaft. Auch für gemeinsamen Urlaub. Es werden nur ehrliche Zuschriften beantwortet. Wir bieten und erwarten Sauberkeit, Ehrlichkeit, Diskretion, und beiderseits keine finanz. Int.
CHIFFRE 5257

Raum Kassel — Nettes Ehepaar, 33/168/74 und 34/180/74, mit Kind, möchte gerne ein nettes Ehepaar kennenlernen, was uns auf diesem uns noch unbekannten Gebiet anlernt. Wir sind sehr anpassungsfähig. Uns fehlt ein sympathisches Paar bis 45 Jahre, um auch etwas ungewöhnlichere Dinge noch kennenzulernen. Wir bieten und erwarten Ehrlichkeit, Diskretion, Sauberkeit und keine finanz. Int.
CHIFFRE 5258

Raum Oldenburg — Ehrliche Frau, 45 Jahre, sucht eine liebe, anschniegssame und freizügig eingestellte Freundin, zwecks gemeinsamer Freizeitgestaltung. Nicht aus der lesb. Szene! Einzelne Herren oder Frauen mit männl. Anhang jedoch absolut zwecklos. Bitte nur ehrliche und ausführliche Bildzuschrift mit vollständiger Adresse.
CHIFFRE 5259



Düsseldorf und überall — Muß eine Frau in den besten Jahren, mit großer Oberweite, freizügig eingestellt, denn nur von dem starkgebauten und sympathischen Mann träumen? Oder gibt es doch noch einen Mann, dem das Briefeschreiben mit mir Spaß machen würde? Ich sende Dir auch gerne meine aufregenden eigenen Fotos, rufe Dich an, oder wenn wir uns nähergekommen sind, könnten wir uns evtl. auch kennenlernen. Ich beantworte aber nur aussagefähige und ausführliche Briefe mit korrekter Adresse, ausreichend Rückporto. Alter und Nationalität sind zweitrangig. Du solltest evtl. für Deine „Größe“ gleich Dein Bild als Beweis beilegen.
CHIFFRE 5260

Leer / Norddeutschland — 2 Freundinnen von 27 und 34 Jahren, suchen 2 interessante Männer, bis 40 Jahre. Wir sind beide blond, lustig, gefühlvoll und freizügig eingestellt. Wir haben absolut keine finanziellen Absichten, erwarten aber zumindest ausreichendes Rückporto und eine ehrliche Adresse. Wir bieten und erwarten Ehrlichkeit, Diskretion und Sauberkeit. Wer an uns einzeln interessiert ist, sollte sich a) für die 27jährige oder b) für die 34jährige Freundin entscheiden. Wir antworten mit einer Privatadresse, bei ausführlicher Zuschrift.
CHIFFRE 5261

Schwarzwald-Bodensee und deutsche Schweiz — Sympathisches Paar, Sie 45 und Er 27 Jahre, sucht gleichgesinntes Paar oder Freundin. Wir suchen aber nur Leute, die nicht verklemmt sind, die gesellig sind und alles Schöne mitmachen. Alle ehrlichen Zuschriften mit korrekter Adresse und Rückporto, evtl. auch mit Bild, werden sofort beantwortet. Finanzinteressenlos.
CHIFFRE 5262

Stuttgart / Nagold — Transsexueller, 27 Jahre, sucht Kontakt zu Gleichgesinnten, und zu verständnisvoller Dame. Ohne finanz. Interessen.
CHIFFRE 5238

Schweiz / Süddeutschland — nette, freizügige Zuschauerin sucht Möglichkeiten, um Paare zu beobachten. Bevorzuge dabei ungewöhnlichere Plätze, wie Parkplätze, in freier Natur, private sonstige Treffs usw. Bitte laßt mich bald zusehen, ich warte schon voller Spannung darauf. Oder wer kann mir konkrete Angaben machen, wo es „immer“ was zu sehen gibt? Finanzinteressenlos.
CHIFFRE 5267

Deutschsprachige Schweiz und südliche BRD — Ich bin ein zurückhaltender, etwas schüchterner junger Mann, lieb und treu. Bin 21 Jahre, 170 cm groß, 63 kg und interessiere mich für Skifahren, Schwimmen, Basteln und Lesen, Schlittschuhlauf. Ich wünsche mir jedoch eine dauerhafte Freundin, kein flüchtiges Abenteuer. Ich hoffe, Du schreibst mir bald, finanzinteressenlos, damit wir uns bald näherkommen können. Vergiß bitte nicht Deine korrekte Adresse anzugeben. Bin als Schreiner berufstätig, habe Wohnung und Auto, und meine es ehrlich.
CHIFFRE 5263

Raum 5160 Düren, überall — Kesses Mädchen, bis schulterlangen Haaren, 19/160/50, sehr temperamentvoll, jedoch gefühlbetont, sucht die Bekanntschaft eines netten Herrn. Alter unwichtig. Bitte aber nicht mit einem Schmierzettel oder nur einer Tel.-Nr. melden, sondern ernsthaft, ausführliche schreiben. Bei gegenseitiger Sympathie ist Dauerfreundschaft möglich. Diskretion wird zugesichert und erwartet. Nähere Einzelheiten nach Erhalt Deiner Zuschrift mit Rückporto und korr. Adresse.
CHIFFRE 5264

Raum Basel und Umgebung — 22jähriger, sympathischer Boy, 180 cm groß, sucht eine hübsche Freundin. Wenn Du an einer echten, langlebigen Freundschaft ehrlich interessiert bist, dann schreibe mir bitte, falls möglich mit Bild, unter korrekter Adresse. Beiderseits jedoch ohne finanz. Interessen.
CHIFFRE 5265

Urlaub in der Schweiz? — Welches Singles, Paare und sonstige Personen sind interessiert an einmalig schönen Wochenend-Treffs, Urlaubs-Treffs, in einem allein stehenden Haus mit Schwimmbecken, Balkonen usw. usw.? Ihr Besuch könnte zu einem unvergeßlichen Erlebnis werden. Schreiben Sie uns doch einfach mal, geben Sie bitte Ihre korrekte Adresse und auch Ihre Wünsche und Vorstellungen an. Legen Sie für unsere Antwort bitte 1 Internat. Postcoupon bei (gibt's in jedem Postamt).
CHIFFRE 5266

Psssssstttt... GEHEIMTIP FÜR ERWACHSENE!
Nun können Sie ohne Bedenken alles für Ihren Intimbefund direkt von Großversender aus Süddeutschland bestellen. Lieferung gegen Vorauskasse oder per Nachnahme, direkt per Boten bei Ihnen ins Haus gebracht, sonst per Post. Fordern Sie doch einfach unseren neuen Katalog an, Sie erhalten anschließend stets unsere aktuellen Sonderangebote. Altersnachweis erforderlich! (Kopie von Personalausweis). Nur bei korrekter Adresse und Rückporto von 2,50 DM antworten wir sofort, diskret.
CHIFFRE 4206

Norddeutschland — Herzenswunsch! Wir sind ein nettes Ehepaar, 39/160/60 und 45/177/68 und suchen schon so lange vergeblich eine liebe und nette Sie, oder gleichgesinntes Paar, für eine Dauerfreundschaft. Ehrliche Zuschrift (evtl. mit Bild) unter korrekter Adresse, mit Rückporto, erwünscht. Finanzinteressenlos.
CHIFFRE 5268

Überall — Schlanke Frau, 26 Jahre, mit großer Oberweite, alleinstehend, und vorhandene ebenfalls schlanke Freundin, beide leidenschaftlich, Straps-Trägerinnen, rassist, suchen (einzeln oder zusammen) Kontakte, für gemeinsame, freizügige Freizeitgestaltung. Wir lieben fotografieren, frivoles ausgehen, aufregende Telefonate usw. SOFORTKONTAKT möglich, bei ausführlicher und aussagefähiger Zuschrift mit korrekter Adresse und ausreichend Rückporto. Bieten und erwarten jedoch 100 % Diskretion.
CHIFFRE 5269

Nicht vergessen



Pro Brief die erforderliche Bearbeitungs- und Weiterleitungsgebühr von SFR/DM 2,— beizufügen. Bei Beträgen von SFR/DM 5,— an aufwärts bitte Banknoten oder Scheck beifügen. Briefe, denen diese Gebühr NICHT BEIGEFÜGT ist, werden nicht bearbeitet und nicht weitergeleitet!

NEU!

KNOPF'S MUSIC HALL – Rock und Romantik auf St. Pauli

Ein Live-Report von HARRO THAU

Für die Freunde der Live-Musik gab's auf St. Pauli wieder eine Neueröffnung zu feiern: „Knopf's Music Hall“! Hunderte waren gekommen. Stargast an diesem Abend: Der rockende Romantiker Paul Brady aus Irland...

Die Initiatoren des Veranstaltungszentrums „Große Freiheit 36“ fühlten sich durch den großen Erfolg ihrer Idee beflügelt, mit „Knopf's Music Hall“ — am Spielbudenplatz auf St. Pauli — einen weiteren Schritt in die Hamburger Live-Musik-Szene zu starten. Und der Eröffnungsabend war Beweis genug — es war wieder mal ein

hat Geschichte. Nach Fertigstellung des Gebäudes etablierte sich dort „E. Knopf's Theater lebender Photographien“, eins der ersten Kinos der Welt. Dort sahen unsere Urgroßväter Stummfilmstars wie Pola Negri und Asta Nielsen. Daran erinnert noch heute das holzgetäfelte Foyer mit den schwarzledernen Türen zum Saal. Eine wechselvolle Zeit folgte: Zoohandlung, verschiedene Tanzpaläste, zuletzt das „Allo-tria“ unter Leitung des Entertainers Bruno Kaschmider.

Jetzt strahlt ein riesiger Sternenhimmel über dem 1000 Quadratmeter großen Konzertsaal. Vor der 17 Meter breiten Bühne sind überall Stehtische angebracht. An den violett bemalten Wänden befinden sich gigantische Bilder aus alten Filmzeiten: Dick & Doof, Audrey Hepburn, Errol Flynn.

An fünf Tresen werden Bier,



Paul Brady im „Backstage-Club“ (mit Ehefrau) nach dem ausverkauften Konzert

„Schuß ins Schwarze“. Das Publikum raste vor Begeisterung — die Stimmung war bombig. Das Veranstaltungsprogramm mit nationalen und internationalen Star-Interpreten (z.B. Lake) kann sich sehen lassen.

Interessant zu wissen: Der Laden

Cola, Limonade und Säfte ausgeben. In der Loge auf der Balustrade gibt's erlesene Cocktails — zum Beispiel „Sturzflug“ (Wodka, Curaçao, Banane). Die ehemalige „Prinzen-Bar“ präsentiert sich in Altrosa — mit Stuckengeln — und heißt jetzt „Backstage-Club“.

Nach der Zechtour gab's ein böses Erwachen:

„Wie kommt denn bloß der Peterwagen in meine Garage?“

Ein St. Pauli-Report von HARRO THAU

Wer so fleißig schuftet wie Uwe J. darf auch ab und zu mal über die Stränge schlagen. Auf diesem Standpunkt stand jedenfalls — bis zu jenem Dienstag — der Hamburger Installateur, bei dem 30 bis 40 Überstunden in der Woche keine Seltenheit sind...

Das Häuschen im Grünen ist bezahlt, die Ferienreise gebucht, und Ehefrau Hannelore hat alles, was das Hausfrauenherz begehrt. Darum ist sie auch mit Uwe einer Meinung und schmolzt nicht, wenn er mal einen Zug durch die Gemeinde macht.

An einem Dienstag war es mal wieder soweit. In der Nähe seiner damaligen Arbeitsstelle auf St. Pauli lockte eine gemütliche Kneipe mit kühlem Bier und wärmenden Schnäpschen. Flugs ging er ans Telefon und unterrichtete seine Hannelore von dem Vorhaben.

„Die Schlüssel gebe ich beim Wirt ab. Du weißt ja, wenn ich getrunken habe, fahre ich nicht mehr mit dem Auto“, versprach er fermündlich. Bald war die Knobelrunde perfekt. Bier und Schnaps liefen, und Uwe hatte einen Glückstag — er gewann Runde um Runde.

Sein Versprechen hatte er bereits eingelöst und dem Wirt seinen Autoschlüssel gegeben. Endlich war der Durst gestillt, und Uwe bereitete sich auf seinen Heimweg vor.

Da kam es urplötzlich in der Kneipe zu einer Keilerei, mit der der Installateur aber nichts zu schaffen hatte. Der Wirt rief die Polizei. Die Beamten schlichteten — Uwe hatte inzwischen das Lokal verlassen. Er wollte mit einem Taxi zu seiner Hannelore nach Hause fahren...

Das Erwachen am anderen Morgen war nicht gerade angenehm. Der Kater hatte sich zu einer stattlichen „Katzenfamilie“ ausgewachsen. Zudem schimpfte Hannelore los: „Du bist ja doch mit dem Wagen gekommen. Dabei hattest du versprochen, den Schlüssel abzugeben!“

„Habe ich auch“, verteidigte sich der leidgeprüfte Ehemann.

Doch Hannelore war anderer Meinung: „Ich habe dich doch gehört. Du hast sogar die Garagenwand gestreift“, schimpfte sie.

Das war zuviel! Uwe streifte die Hose über und rannte in die Garage. Was er da sah, verschlug ihm die Sprache: Mitten im Raum stand ein leicht lädierter Streifenwagen.

Jetzt erinnerte sich der Installateur mit Rennfahrer-Ambitionen vor dem Hamburger Amtsgericht: „Ich war geschockt, als ich das Polizeifahrzeug in meiner Garage sah.“ Mit Fassungslosigkeit vernahm er das Urteil: Freispruch! Uwe hatte nach Ansicht des Gerichts nämlich alles getan, eine Alkohol-Fahrt zu verhindern.

Ein Nachspiel wird die Geschichte allerdings für die Polizeibeamten haben. Sie hatten — um einen Streit in einer Gaststätte zu schlichten — das Dienstfahrzeug unverschlossen und startbereit auf der Straße zurückgelassen.

Darf ein solcher Peterwagen während des Einsatzes unverschlossen zurückgelassen werden?



Mal ganz ehrlich: Wer von uns Männern träumt nicht hin und wieder von einem jener traumhaft schönen Mädchen, deren Fotos die Titelblätter unzähliger Zeitschriften zieren? Wer möchte nicht wenigstens einmal im Leben eine heiße Nacht mit einem nackten Covergirl verbringen? Na also! Das Blöde ist nur, daß diese Supergirls für die meisten von uns schier unerschbar bleiben...

Kein Grund zur Verzweiflung: Die tollsten Mädchen, meine Herren, die gibt's in der Nachbarschaft! Nur sehen wir, geblendet von all den hochglänzenden Titelbild-Schönheiten, allzu oft den Wald vor lauter Bäumen nicht. Dabei ist ein Mädchen wie Simo-

MÄDCHEN AUS DER NACHBARSCHAFT

Simone (20) aus der Pfalz: „Ein Bett im Kornfeld... das ist absolute Spitze!“

Ein Live-Interview von JOOST STRUWE
mit Fotos von MARCEL SCHÄFFLER

köpfchen übermütig. Ein Kind von Traurigkeit ist sie mit Sicherheit nicht; das dürfte denn auch der Hauptgrund dafür sein, daß sie nicht mit allen 4.000 Einwohnern ihres Heimatortes in der Nähe von Kaiserslautern übermäßig gut zu-

ten, bis ein junger Mann sie anspricht. Simone ergreift lieber selbst die Initiative, wenn ein Mann ihr gefällt. „Manche Leute im Dorf nennen mich deshalb ein Flittchen“, sagt sie. „Aber das dumme Gerede stört mich schon lange nicht mehr.

Brieftasche und Sportwagen blenden lassen. „Auf Äußerlichkeiten lege ich keinen gesteigerten Wert“, sagt sie, „mir kommt es hauptsächlich auf die Persönlichkeit an — ehrlich! Ich war auch schon mal mit einem Mann befreundet, der ein Holzbein hatte, das hat mich überhaupt nicht gestört. Wer braucht schon beide Beine, um ein guter Liebhaber zu sein...?“

Alltäglichen Trott findet Simone „tödlich“. Geradezu mit Wonne bricht sie immer wieder aus den Normen bürgerlicher Wohlanständigkeit aus und läßt sich hingebungsvoll auf die kleinen und größeren Abenteuer ein, die das Leben einem jungen Mädchen zu bieten hat. Sie genießt die Blicke der Männer auf ihre unter einer durchsichtigen Bluse wippenden Brüste ganz unge-
niert, tut rein gar nichts, um ihren prallen Po zu verstecken, und amüsiert sich hin und wieder köstlich über das allgemeine Rätselraten in ihrem Freundeskreis, ob sie nun einen Slip unter ihrem Minirock trägt oder nicht.



Simone aus der Pfalz — kein Kind von Traurigkeit

ne zum Beispiel doch eigentlich unübersehbar. Wir möchten Ihnen, liebe Leser, die lebens- und liebeslustige 20jährige Pfälzerin mal vorstellen.

„Ich nehm das Leben, wie's halt kommt“, lacht Simone verschmitzt und schüttelt ihr lustiges Locken-

recht kommt...

Simone richtet sich nämlich gern nach der Devise von Nina Hagen, der ausgeflippten Rock-Sängerin: „Wenn du scharf bist, mußt du ran-geh'n!“ Am Samstagabend, in der Disco, mag sie einfach nicht brav herumsitzen und geduldig abwar-



„Um mir zu imponieren, braucht ein Mann keine dicke Brieftasche!“

Ich bin, wie ich eben bin, mir macht das Leben und die Liebe Spaß!“

Viele ihrer Schulfreundinnen sind längst verheiratet. „Dafür bin ich einfach noch nicht reif genug“, erklärt Simone ihren Hang zu einem möglichst abwechslungsreichen Lebenswandel. Lange hat sie es noch nirgendwo ausgehalten, weder in ihrem Beruf als Krankenschwester noch bei einem Mann.

Apropos Männer: Simone gehört nicht zu den Mädchen, die sich von gutaussehenden Playboys mit dicker

Meistens trägt sie übrigens einen — „aber nur einen süßen kleinen Tanga“. So frei und unverklemmt Simone auch ist — zur „Dorfhure“ will sie sich nicht machen lassen. „Ich habe noch nie mit einem Mann für Geld geschlafen“, erklärt sie kategorisch. „So eine bin ich nicht, verdammt noch mal!“

Was Simone außer Faulenzen, Motorradfahren und Urlaub am FKK-Strand am meisten liebt? „Ganz einfach — die Liebe! Zum Leben brauche ich die Liebe wie



„Heiraten? Nee, darauf habe ich im Moment noch keinen Bock!“
 „Ich bin, wie ich bin — und mir macht das Spaß!“



„Kaum hat es zwischen einem Mann und mir angefangen zu knistern, stehe ich auch schon unter Hochspannung!“

Luft zum Atmen. Wenn's knistert zwischen einem Mann und mir, dann steh' ich unter Hochspannung — dann will ich dieses Lustgefühl auskosten bis zur Erschöpfung!“

Ins Bett freilich geht Simone fast ausschließlich zum Schlafen — und allein. „Mit einem Mann ins Bett zu gehen kommt mir immer wie eine Pflichtübung vor“, sagt sie. „Und außerdem kann ich schnarchende Männer nicht ausstehen. Die Liebe, die totale Leidenschaft, das ist für mich ein Abenteuer, das man am

„Mein Traumprinz muß ein Mann sein — ein richtiger Mann!“

tollsten draußen unter freiem Himmel erleben kann. Im Wald, auf weichem Moos, mag ich's besonders gern. Oder in einem Kornfeld — das ist die absolute Spitze!“

Auch wenn Simone sich noch so unkonventionell und freiheitsliebend gibt, träumt sie doch manchmal von einem Leben zu zweit, von einer festen Partnerschaft. Und ihre Vorstellungen von einem Traumprinzen? „Er muß ein Mann sein — ganz einfach ein richtiger Mann!“ ■

Simone selbstbewußt: „Sollen die Leute doch über mich reden!“



Das Auto als Sex-Symbol:

Tempo 100 – für moderne Frauen kein Thema!

Auch auf dem Motorrad sind Frauen toll in Form

Von WILM K. WILKEN

Keine Angst mehr vor schweren Motorrädern, schnellen Porsches oder „Geländewühlern“ haben unsere Frauen. Im Gegenteil. Für sie sind die PS-Mobile nicht nur be-

goros erzwang.

Meist geht es da aber ziviler zu. Das „Journal für die Frau“ stellte nämlich in einer Umfrage fest, daß ein Augenzwinkern, ein Lächeln hinterm Steuer, die Männer immer noch weich werden läßt. Der Mann gibt sich dann als Kavalier am Steu-



Jessica: „Ich brauche keinen schnellen Schlitten! Geländegängig muß er sein!“

herrschaare technische Wunderwerke und PS-Raketen, sie benützen sie auch, um ihre Reize voll ins rechte Licht zu setzen.

Wer kennt da nicht die rasenden Motorradladies, die mit wehender Blondmähne unterm Helm in schwarzem Leder an uns lässig vorbeibrausen.

Längst vorbei sind die Zeiten der Motorradbräute. Inzwischen haben die Girls den Lenker selbst in die Hand genommen. Jedes vierte Zweirad wird von einer Frau gesteuert, errechneten Fachleute. Und in der Werkstatt stehen die Damen fachmännisch daneben, wenn ihre schnellen Schlitten repariert werden.

Inzwischen fühlen sich 94 von 100 Frauen den Männern am Steuer gleichwertig, und fast alle haben Spaß am Fahren.

Wen wundert es, daß Tempo 100 auf Autobahnen für Frauen kein Thema ist.

Immerhin glauben 40 Prozent von ihnen, daß sie sportlich und schnell fahren, wenn die Situation es nur immer zuläßt.

Und jede 30. Fahrerin hält sich sogar für aggressiv und forsch. So wurde denn schon auch jede dritte bei einer Geschwindigkeitsübertretung überrascht, und manch eine mußte zahlen, weil sie sich die Vorfahrt ri-

Jede Menge Power: Amerikanerinnen wissen, wie man mit vielen Pferdestärken umgeht

er, der die „schnelle Dame“ vorläßt.

Viele Frauen wollen Schleuderkurse besuchen, um noch sicherer im Verkehr zu werden. Die Motor-

radmädchen sind nicht nur attraktiv, sondern sitzen auch besonders fest im Sattel. Sie fahren schnell, gut und vorsichtig und treiben die Un-

fallstatistik nicht hoch.

Ihr Fahrstil garantiert sogar eine günstigere Unfallbilanz als bei männlichen Kollegen. ■



Britta: „In den Ferien geht's nach Ibiza. Zum Trial. Da hole ich mir wieder den Damen-Pokal!“



Raum Bad Homburg — Sympathischer Er, 22/185/83, sucht eine nette Sie, oder interessiertes Paar, ab 35 Jahre an aufwärts, zwecks ehrlicher Dauerfreundschaft. Diskretion und Sauberkeit geboten und erwünscht. Eine ehrliche Bildzuschrift mit korrekter Adresse bedeutet Antwortgarantie. Finanzinteressenlos.

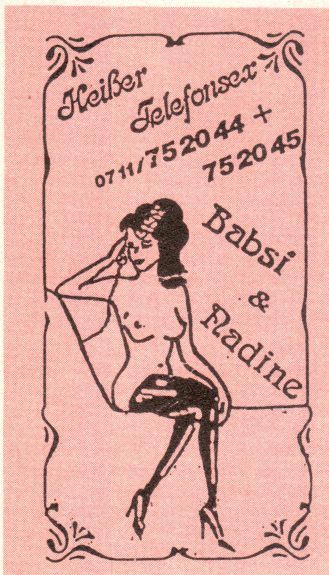
CHIFFRE 5270

Tauberbischofsheim und Umgebung — Nettes Paar, 41 und 46 Jahre, sucht ein Girl in Leder, ungefähr 18 bis 25 Jahre, für nette Wochenenden, bei uns. Magst Du Miniröcke, Corsagen, BH und Slip aus Leder? Deine Zuschrift mit Bild und ehrlicher Adresse wird sofort mit Einladung beantwortet. Finanzinteressenlos.

CHIFFRE 5271

Raum Heidelberg — 40jähriger Mann sucht die Ideal-Frau mit der übergroßen Oberweite und auch sonst groß bestückt. Welche Dame (kein Profil) hat diese Qualitäten, und schreibt mir (finanzinteressenlos) mit korrekter Adresse?

CHIFFRE 5274



Raum Bremen, evtl. überall — Netter bisex Boy, 19/177, sucht Sie, ihn, oder bi. Paar, für Treffen bei mir, oder bei Dir/Euch. Ich beantworte garantiert sofort jede Bildzuschrift mit korrekter Adresse und aussagefähigen Angaben. Biete und erwarte Sauberkeit, Gesundheit, Diskretion, keine finanz. Interessen. Briefe ohne ehrliche Adresse und ohne Bild jedoch absolut zwecklos. Evtl. auch weiter entfernt.

CHIFFRE 5272

Norddeutschland, überall — Welcher gutgebaute Herr möchte ein reiselustiges Girl kennenlernen? Komme per Schiff, Lkw, Pkw. Bin 21 Jahre, wiege 60 kg, habe blonde Haare. Schreibe mir bitte mit Rückporto und korrekter Adresse. Wenn Du ein Bild von mir haben möchtest, lege dafür bitte Unkostenbetrag bei. Reisekosten müßten allerdings von Dir übernommen werden. Sonst jedoch keine finanz. Interessen.

CHIFFRE 5273

Raum 3, Region Harz — Gutausssehendes Paar, Sie 25/167 und Er 37/186, sucht eine bisex Freundin, von 18 bis 30 Jahre, für phantasievolle Unternehmungen zu Dritt. Freizügige Dauerfreundschaft wird angestrebt. Diskretion und Sauberkeit sind Ehrensache. Gegenseitig ohne finanzielle Interessen. Nur ernstgemeinte Zuschriften von bisex Damen (evtl. mit Bild) erwünscht.

CHIFFRE 5275

Raum München — Einsamer 60jähriger Mann, alleinstehend, würde gerne mit freizügig eingestellter Dame einen ausdauernden Briefwechsel beginnen. Finanzinteressenlos. 100 % diskret.

CHIFFRE 5279

Raum Hamburg — Unkompliziertes, einfaches Ehepaar, beide 43 Jahre, sucht gleichgesinntes Ehepaar, bis etwa 45 Jahre, für eine ehrliche und finanzinteressenlose Dauerfreundschaft. Sie ist schlank und 167 cm groß, Er hat etwas Bauch und ist 170 cm groß. Leider ist er nicht so großgebaut. Sympathie und Vielseitigkeit erscheinen uns wichtigste Voraussetzung für eine ehrliche Kontaktaufnahme. Finanzinteressenlos. Diskret.

CHIFFRE 5281

Weiterleitungsgebühr DM 2,— bar oder in Postwertzeichen — per KONTAKT-Brief! Ohne Service-Gebühr keine Bearbeitung!

Raum München — Welcher sensible, auch unerfahrene Boy, unter 25 Jahren, möchte sich von einem 50jährigen Mann verwöhnen lassen? Bei Zuneigung wird Wohnmöglichkeit geboten. Welcher Junge hat den Mut, einem älteren Mann sein Bild und seine ehrliche Adresse zu senden. Garantierte 100 % Diskretion. Du solltest allerdings gut aussehen und nicht mollig, dick sein, außerdem keine finanziellen Absichten haben. Meinst Du es so ehrlich wie ich, dann schreibe mir.

CHIFFRE 5276

Gesamter Postleitzahl-Bereich 77 — Ehrliches, nettes, junges Paar, Sie 25 und Er 28 Jahre, sucht gleichgesinntes Paar, oder liebe bi. Freundin, am liebsten etwa gleichaltrig. Gegenseitig ohne finanzielle Interessen. Bitte aber nur mit ehrlicher Adresse und Rückporto (evtl. mit Bild) melden.

CHIFFRE 5277

Region von Stuttgart bis Augsburg — Für Urlaub auf Rhodos (Griechenland) sucht bisex Ehepaar einen netten, jungen bisex Boy oder junges bi. Paar, gutaussehend und gutgebaut. Geplanter Termin: 4.6. bis 18.6.87, läßt sich evtl. noch verschieben. Magst Du lustige Spiele, auch am Strand, dann schreibe uns bitte mit ehrlicher Adresse und mit Rückporto. Bild kann nachgeschickt werden, wenn wir Dir/Euch mit unserer Adresse geantwortet haben. Wir bieten und erwarten aber 100 % Diskretion, Gesundheit, Sauberkeit und keine finanz. Int.

CHIFFRE 5278

Raum 6900-7000 und Umgebung — Vielseitiges Ehepaar, 44 und 45 Jahre, sucht gleichgesinntes Ehepaar, für gemeinsame Unternehmungen. Gerne bisex. Offene Bildzuschriften mit Rückporto und korrekter Adresse werden garantiert sofort und ehrlich beantwortet. Bieten und erwarten 100 % Diskretion. Ohne finanz. Int.

CHIFFRE 5280

Raum 8520 Erlangen und Umgebung — Sehr sympathisches, junges Paar, Sie 20 und Er 25 Jahre, sucht nette bi. Freundin, oder gleichgesinntes, nettes Paar, bis 35 Jahre. Bisex gilt jedoch nur für Sie, Er will davon nichts wissen. Wir senden Dein/Euer Bild garantiert wieder zurück. Bitte nur ehrliche, ernstgemeinte Bildzuschrift mit Rückporto und korrekter Adresse.

CHIFFRE 5282

Raum Kaufbeuren — Zärtlicher Jeans-Boy, 24/183/71, sucht Boy zum Aufbau einer Dauerfreundschaft. Ich habe sehr vielseitige Interessen, und meine es ehrlich. Bin kein Typ aus der schw. Szene. Beiderseits jedoch ohne finanzielle Interessen. Bitte schreibe mir (evtl. mit Deinem Bild) an: Michael, Postlagerkarte 000 164 B, 8950 Kaufbeuren 1.

Raum 7000 und Umgebung — Er, 28 Jahre, sucht einen Freund, etwa 25 bis 35 Jahre. Du solltest (wie ich) prima aussehen und niveauvoll sein. Apolloähnliche Scene-Boys und Profis zwecklos. Keine finanziellen Interessen. Vergiß bitte nicht Deine korrekte Adresse anzugeben, und sende mir mindestens Dein Paßbild zu. Biete und erwarte 100 % Diskretion.

CHIFFRE 5284

Raum 3250 und Umgebung — Nettes Paar, Ende 50, beide Selbstversorger, sucht gleichgesinntes Paar, oder Einzelpersonen. Finanzinteressenlos. Bitte ehrliche Adresse angeben und Rückporto beilegen, evtl. mit Bild.

CHIFFRE 5285

Hamburg, überall — Echte Rubens-Dame sendet Dir freizügige Briefe, ihre Farbfotos und Andrees. Bei Rückporto von 1,90 DM sende ich Dir meine Adresse und erste Informationen. Schreibe mir doch mal etwas ausführlicher Deine Wünsche. Ich antworte garantiert diskret.

CHIFFRE 5286

„Mein Verlobter liebt Sport über alles — und ich liege daneben und sehe mich nach viel Aufregenderem...!“

Silvia B., Essen:

Mein Freund Alfred ist wirklich ein herrlicher Mann — nur dann nicht, wenn es um Sport geht. Wenn er im Fernsehen den Sport guckt, kann ich machen, was ich will, er sieht und hört nichts. Da kann ich ihn nicht verführen, auch nicht, wenn ich mich nackt und sehr sexy neben ihn hinlege. Seine Hand streichelt dann — aber ohne wirklich dabeizusein — meinen aufregenden Körper. Und ich muß mir dann alleine mein Glück erträumen.

Wenn dann der Sport zu Ende ist, ist er ein toller Liebhaber. Ich bin schon richtig eifersüchtig auf die Flimmerkiste. Was kann ich machen, daß ich meinem Freund wichtiger werde als die Sportsendung?

DR. ALEX BERG:

Wenn Ihr Freund Sie sonst sexuell beglückt, wäre es doch sicher vernünftig, wenn Sie ihn seine Lieblingssendungen ansehen lassen. Anschließend kümmert er sich doch in jeder Beziehung um Ihr Wohlbefinden. Es kann aber auch sein, daß er es besonders aufre-

Fragen Sie den Experten:

DR. ALEX BERG
beantwortet Fragen zu Liebe & Sex,
zu Lust und Frust

Wenn Sie Fragen haben oder ein Problem zur Diskussion stellen möchten, wenn Sie von Ihren Erfahrungen berichten oder Kritik anbringen wollen — wenden Sie sich an **Dr. Alex Berg**. Der erfolgreiche Verhaltensforscher und -therapeut, bekannt durch seine im Münchener Heyne Verlag und im Schweizer Ariston-Verlag veröffentlichten Lebenshilfe-Bücher, beantwortet jeden Brief — schnell und, wenn Sie es wünschen, auch diskret auf dem Postwege. Richten Sie Ihr Schreiben bitte an:

COLOR-MAGAZIN VERLAG GMBH · DR. ALEX BERG
Schloßstraße 28 · D-1000 Berlin 19

Bitte geben Sie in Ihren Briefen Ihren Namen, Ihren Absender und möglichst auch Alter und Beruf an. Wir garantieren Ihnen, daß wir bei einer Veröffentlichung Ihrer Zuschrift Ihre **Anonymität wahren werden**. Eine redaktionelle Bearbeitung Ihres Schreibens — im Hinblick auf die gesetzlichen Bestimmungen — müssen wir uns jedoch vorbehalten.

gend findet, wenn er einerseits seine geliebten Sportsendungen ansehen und andererseits Ihren schönen Körper bewundern kann.

Reden Sie doch einmal mit ihm dar-

über. Was sagt er dazu? Fragen Sie ihn einmal! Gut wäre es natürlich, wenn auch Sie ein Hobby hätten, dem Sie während der Sportsendungen nachgehen könnten. Oder wie wäre es, wenn

Sie, während Ihr Freund fernsieht, ein besonders nettes Abendessen richten? Und wenn Sie gut gegessen haben, wird Sie Ihr Freund vielleicht nach allen Regeln der Kunst verführen — und Sie ihn auch. Denn: Liebe geht durch den Magen! Guten Appetit und viel Spaß!

„Es klappt nicht mehr im Bett — und mein Mann gibt mir die Schuld!“

Claudia H., Tauberbischofsheim:

Wir sind zwar seit 25 Jahren miteinander verheiratet, aber mein Mann hat immer noch großes Interesse am Sex. Leider kann er seinen Wunsch nicht durchführen. Wie sehr er sich bemüht und ich mich um ihn, es klappt einfach nicht. Er „kriegt“ nichts mehr zustande. Jetzt gibt er mir die Schuld und sagt, daß nur meine „Ungeschicklichkeit“ seinen Sex verhindert. Er droht mir, zu einer anderen Frau zu gehen. Das kann er mir doch nicht antun...!

DR. ALEX BERG:

„Antun“ könnte er es schon, aber er wird es nicht tun. Ich glaube nämlich, daß Ihr Mann ein recht bequemer Typ ist. „Verlangen“ allein ist zu wenig. Natürlich hängt der „Erfolg“ des Bei-

ACHTUNG! ACHTUNG! Jetzt alle PRIVAT-Kontaktanzeigen KOSTENLOS!



Gesamte BRD und Schweiz — 4 einsame Girls organisieren Treffs für interessierte Leute. Wir sind zwischen 18 und 24 Jahren, unabhängig, und möchten echte kernige Typen mit freizügiger Einstellung kennenlernen. Treffen ist bei uns oder bei Dir/Euch möglich. Wir reisen auch sehr gerne, einzeln, zu Zweit, zu Dritt oder zu Viert. Bitte macht uns doch mal klare und deutliche Vorschläge, schreibt uns dazu bitte Eure korrekte Adresse. Bei Rückporto von 1,90 DM oder 2 internat. Postcoupons antworten wir sofort, diskret. **Schreibt bitte auch etwas ausführlicher über Euch und Eure Wünsche.** CHIFFRE 5287

Raum Mannheim — Neugieriges Paar, 25 und 34 Jahre, sucht einsames Mädchen oder vernachlässigte Frau, evtl. auch eine echte Transsexuelle. Wir bieten Antwortgarantie, bei ausreichend Rückporto und bei korrekter Adresse. Nur zusätzlich evtl. eine Tel.-Nr. mit angeben. Bild kann folgen, sobald wir mit unserer vollständigen Adresse geantwortet haben. Finanzinteressenlos. CHIFFRE 5288

Raum München und Region Bayern — Gepflegtes, junggebliebenes Ehepaar, 47 und 48 Jahre, sportlich, humorvoll, mit vielen Interessen, sucht ein Paar mit Niveau, für gemeinsame Unternehmungen. Beiderseits ohne finanz. Interessen. CHIFFRE 5289

schlafs immer von zwei Personen ab. Da meistens die Frauen die gescheiterten sind, schlage ich Ihnen vor, mal für die richtige Stimmung zu sorgen. Vielleicht während eines netten Urlaubs. Dann erfüllen Sie ihm seine „geheimsten“ Wünsche — und ich bin sicher, daß es wieder klappen wird.

Auf keinen Fall dürfen Sie die Schuld an seinem „Versagen“ auf sich ruhen lassen. Diskutieren hilft aber nicht — nur die Führung eines „Gegenbeweises“. Und das wird Ihnen hoffentlich gelingen.

„Es hat alles so harmlos begonnen. Und jetzt hat mich ihre Mutter zu Sex-Spielen erpreßt...!“

Josef P., Kirchdorf i.d.B.W.:

Ich habe niemanden, mit dem ich meine Probleme besprechen könnte. Deshalb wende ich mich an Sie. Meine Geschichte, kurz gefaßt: Ich bin neunzehn Jahre alt und hatte bisher noch nichts mit einem Mädchen zu tun. Vor zwei Monaten lernte ich ein sehr nettes Mädchen kennen. Ich wollte nichts von ihr, nur ein wenig mit ihr beisammen sein. Wie ich später erfuhr, war ihr das alles zu wenig. Sie wollte mehr: mich. Meinen Kör-

Überall — Nettes Paar, 24 und 44 Jahre, sucht ein anpassungswilliges, junges Mädchen, etwa 18 bis 25 Jahre. Wir wünschen uns eigentlich am liebsten eine Dienerin und Magd für unseren großen Bungalow auf dem Lande. Weiteres Haus auf den kanarischen Inseln vorhanden. Liebst Du es ungewöhnlicher, bei Kerzenlicht, vor dem Kamin, bei Wein usw. so schreib uns aussagefähig mit Deinem Bild, unter korrekter Adresse. Mit Anhang oder Männer absolut zwecklos. 100 % diskret. Finanzinteressenlos. CHIFFRE 5290

Raum Berlin — Freizügiges Ehepaar, Sie 29/176/60 und Er 31/180/79, sucht sympathische bisex Freundin, bis etwa 35 Jahre, mit normaler Figur. Wir bieten und erwarten Diskretion, Ehrlichkeit, Sauberkeit, Gesundheit, und keine finanziellen Interessen. Bieten bei Bildzuschrift mit korrekter Adresse sofort ehrliche und ausführliche Antwort. CHIFFRE 5291

Region Saarland — Rassige Dame, Strapsträgerin mit großer Oberweite, sucht nach Enttäuschung endlich die Erfüllung bei einem älteren, seriösen Herrn. Ich bin 34/160, dunkelhaarig, mit rassistischen Beinen, und suche nur eine ehrliche Dauerverbindung. Biete und erwarte Diskretion und keine finanz. Int. Erwarte aber eine ausführliche und ernstgemeinte Bildzuschrift mit Rückporto und korrekter Adresse. CHIFFRE 5292

TELEFONSEX mit Monika je nach Wunsch von zärtlich bis ???



RUF MICH AN 0711-35 78 74
Aus der Schweiz 0049-711-35 78 74
SELBSTVERSTÄNDLICH DISKRET

per.

Als sie erfuhr, daß ich noch nie etwas mit einem Mädchen zu tun hatte, lud sie mich zu sich ein. Sie lebt mit ihrer Mutter allein. Ich sollte zum Kaffee kommen. Schon eine Stunde später stand Maria, so heißt meine Freundin, auf und sagte, daß sie zu einer Freundin zum Lernen fahren müsse. Ich wollte auch gehen, aber ihre Mutter überredete mich, zu bleiben.

Ich will jetzt kurz fassen: Sie hat mich, auf heimtückische Art, „verführt“...!

DR. ALEX BERG:

Auch wenn ich Ihre Probleme gut verstehe, glaube ich nicht, daß Lust und Liebe wirklich „Sünde“ sind. Solange zwei Menschen etwas freiwillig machen, kann man von keiner „Sünde“ sprechen. Ich weiß schon, daß Sie nicht unbedingt „freiwillig“ ihr erstes sexuelles Erlebnis hatten. Aber von einer „Nötigung“ kann man deshalb noch nicht sprechen. Wenn nämlich der Mann nicht will, dann nützt die ganze „Gewalt“ meist nichts. Deshalb kennt auch die Gesetzgebung keine „Vergewaltigung“ der Männer. Immer nur umgekehrt.

Natürlich will ich Ihre religiösen Gefühle nicht verletzen. Aber so ganz

Norddeutschland — Schlanker bisex Boy, 23, sucht einen schlanken, hübschen bisex Boy bis etwa 23 Jahre, in knallengen Jeans, für Freundschaft und mehr. Auch schwuler Boy (jedoch kein Profil) willkommen. Send Dir das Bild aus Deiner Bildzuschrift mit Rückporto garantiert wieder an Deine vollständige Adresse zurück. Bitte aber nur hübsche, junge Boys melden, alle anderen Versuche zwecklos. Finanzinteressenlos. CHIFFRE 5293

Raum Bielefeld-Herford — Nettes Ehepaar, 51 und 56 Jahre, mit Freundin, möchte gleichgesinntes Paar, oder sympath. Herrn kennenlernen. Auch für gemeinsamen Urlaub Juni-Juli 87 in Grönitz/an der Ostsee. Wir streben eine Dauerfreundschaft an, und beantworten alle ehrlichen Bildzuschriften mit Rückporto und korrekter Adresse. Bieten und erwarten Diskretion und keine finanziellen Interessen. CHIFFRE 5294

Großraum Frankfurt und Umgebung — Attraktive, junge Frau, 24/172, sucht eine sanfte bisex Freundin, bis etwa 35 Jahre. Dabei stelle ich mir auch Frauen vor, die gelegentlich meinen gutaussehenden Freund mit einbeziehen würden. Bitte mit korrekter Adresse melden, Bild kann im zweiten Brief folgen, nachdem ich mich mit eigenem Bild und mit korrekter Adresse persönlich vorgestellt habe. Biete und erwarte Diskretion und keine finanz. Interessen. CHIFFRE 5295

Überall — Bin eine liebe Frau, 38/170, mit Oberweite von 100 cm, und sehr einsam, einfach, treu. Suche einen Mann, bei dem ich leben möchte, und für den ich immer da sein möchte. Du solltest etwa 18 bis 28 oder auch älter sein. Wenn Du im Sternzeichen des Löwen oder des Wassermanns geboren bist, würdest Du besonders gut zu mir passen. Du mußt aber auf jeden Fall sauber und großgebaut sein. Auch ein Neger oder sonstiger gepflegter Ausländer kann sich melden. Ich beantworte aber nur ehrliche, ausführliche Briefe mit Bild, mit Rückporto und mit korrekter Adresse. Alle anderen Versuche zwecklos. Falsche Altersangaben, Ausreden, ohne Bild, zwecklos. Finanzinteressenlos. CHIFFRE 5300

ohne Liebeserfahrung in die Ehe zu gehen ist auch nicht das richtige. Dann passieren nämlich die „Betriebsunfälle“, kommen ungewollt Kinder und die Scheidung steht viel zu häufig schon bald vor der Tür. Dann kann man erst von „Sünde“ sprechen.

Mein Vorschlag: Betrachten Sie diese „Erpressung“ als einen Spaß, als eine „Aufforderung“, nicht zum Tanz, sondern zur Liebe. Genießen Sie die Liebe der reifen Frau, solange es Ihnen Spaß macht, verwenden Sie nachher das „Gelernte“ für gleichaltrige Mädchen. Sie sollen — wie auch wir alle — verantwortungsbewußt leben; aber vergessen Sie trotzdem nicht: Man lebt nur einmal.

„Meine Freundin hat einen — oder sogar mehrere — Lover! Aber sie ist auf mich krankhaft eifersüchtig!“

Karl H., Filderstadt:

Ich kämpfe mit einem sehr großen Problem und weiß mir keinen Rat mehr. Ich liebe meine Freundin über alles und auch sie macht mich glücklich, wenn sie bei mir ist. Leider ist sie aber oft unterwegs, und ich weiß, daß sie viele Freunde hat. Gemeinsame Bekannte haben sie schon mit anderen Männern gesehen. Andererseits

Reisebegleiter aus der Schweiz sucht interessierte Herren, denen er auch als Urlaubsbegleitung, Gefährte beim Einkaufsbummel, auch als Diener, Chauffeur, als Sekretär usw. zur Verfügung steht. Bin äußerst attraktiv, gepflegt, 24 Jahre, großgebaut und habe äußerst vielseitige Interessen. Ich antworte Ihnen sogleich mit meinem Bild, wenn Sie mir Ihre Wünsche mitteilen, und eine vollständige Kontaktadresse angeben. Auf Wunsch komme ich überall hin in der BRD, A, CH und westliches Europa. Jederzeit einsatzbereit. Erstklassige Garderobe, Fremdsprachenkenntnisse, Führerschein 3, Gesundheitszeugnis usw. vorhanden. CHIFFRE 4645

Raum 7400 und Umgebung — Welcher schlanke Hobby-Transvestit, nur bis 170 cm groß, läßt sich von einem Mann, 40 Jahre, einkleiden mit exklusiver Wäsche, Petticoats, Balkkleidern, Tütis, u.v.m.? Habe auch Interesse an Fotos, an frivolem, gewagten Ausgehen, und softer Fesselung. Jede ehrliche Bildzuschrift mit wahrheitsgemäßen Angaben, Rückporto, mit korrekter Postanschrift wird sofort beantwortet. Beiderseits ohne finanz. Interessen. CHIFFRE 5299

Überall — An alle, die auf sexy Wäsche stehen! Ein sympathisches Mädchen, 19 Jahre, sucht den Kontakt zu einem echten Fan von Dessous und Reizwäsche. Ich finde es erregend, wenn Du meine Negliges, Strapse und Bodys trägst und darin meine Wünsche erfüllst. Bitte schreib mir Deine Wünsche, mit 1,30 DM Rückporto, und sag mir bitte, wer Du bist und wie Du bist. Schreib mir direkt an: **Fr! Angelika, Postlagerkarte 081227 C, 4600 Dortmund 50.** Biete Antwortgarantie.

Gesamtes Postleitgebiet 4 — Junges Paar, Sie 23 und bisex, Er 27 Jahre, sucht eine bisex Freundin in Reizwäsche oder in Leder. Paare oder Herren, die sich als Frau ausgeben sind absolut zwecklose Versuche. Wir bieten und erwarten Ehrlichkeit, Sauberkeit, Diskretion und keine finanz. Interessen. Jede Zuschrift mit korrekter Adresse und Rückporto wird garantiert beantwortet. Evtl. mit Bild? CHIFFRE 5298

wiederum ist sie — was mich anbelangt — krankhaft eifersüchtig. Ich darf eine andere Frau nicht einmal ansehen — und sie hat sogar viele andere. Ist das gerecht...?!

DR. ALEX BERG:

Nein, keineswegs. Es ist sogar „ungerecht“. Und deshalb kann ich Ihnen nur den einen Rat geben: Schleunigst sollten Sie sich von Ihrer untreuen Freundin trennen. Was nützen die zärtlichen, liebevollen Stunden, wenn Sie dabei immer an die „anderen“, an die Nebenbuhler denken müssen.

Versuchen Sie, mit Ihrer Freundin ein ernstes Wort zu wechseln. Ich glaube zwar, um ehrlich zu sein, nicht, daß es viel nützen wird, aber Sie sollten sich selber nie Vorwürfe machen, nicht alles probiert zu haben.

Machen Sie also Ihrer Freundin klar: Entweder Treue oder Trennung. Ich fürchte nämlich, daß sie diese, für Sie unwürdige Situation nicht lange aushalten werden.

„Endlich liebt er mich — aber auf eine Weise, die mich schockiert!“

Roberta H., Konstanz:

Seit zwei Jahren arbeite ich in meiner

Raum 4000 und 5000 — Porträtfoto oder mehr, dies ist hier die Frage. Großzügiger und fairer Amateur-Fotograf, fotografiert Dich, so wie Du es möchtest, und wie Du Dich magst. Hast Du Interesse, dann melde Dich bitte mit korrekter Adresse und mit Wunschbrief. Beiderseits ohne finanzielle Absichten. 100 % Diskretion garantiert. CHIFFRE 5296

Baden-Württemberg — Meine Bekannten sagen mir, ich würde aussehen wie Michael Jackson. Bin ein gutgebauter, gutausssehender Farbiger, 21 Jahre, und suche eine liebe Freundin bis 35 Jahre, für gemeinsame Freizeitgestaltung. Bei gegenseitiger Sympathie auch für mehr. Bitte schreib mir mit Deinem Bild und mit Deiner ehrlichen Adresse. Beiderseits ohne finanzielle Interessen. CHIFFRE 5297

Raum Trier — Ehefrau, 38/178, gut gebaut, 90-70-100, sucht eine attraktive, bisex Freundin, die jedoch gelegentlich meinen Mann akzeptiert. Einzelne Herren oder Paare oder Frauen mit Anhang, jedoch absolut zwecklos. Schreib mir bitte ausführlich mit Deiner korrekten Adresse. Bild von Dir kann folgen, wenn ich Dir mit meinem Bild und meiner vollständigen Adresse geantwortet habe. Finanzinteressenlos. CHIFFRE 5301

Raum Hannover — Junges, tolerantes Paar, Anfang 40, sucht gleichgesinntes jüngeres bis gleichaltriges Paar, für gemeinsame Unternehmungen. Bitte nur aussagefähige, ehrliche und ausführliche Bildzuschrift mit Rückporto und nd ehrlicher Adresse erwünscht. Wir bieten und erwarten 100 % Diskretion und keine finanz. Interessen. CHIFFRE 5304

FOTOMODELLE

ständig gesucht. Für Halbakt, Akt, Erotik. Auch Anfänger/innen. Gute Bezahlung und Spesen. Bewerbung mit Foto an:

HR Werbe- und Modellagentur
Postfach 17 08
D-7890 Waldshut-Tiengen
Telefon: 07741 / 77 24

Überall — Junge Frau, die am Körper unbehaart ist, und unter dem Minirock keinen Slip trägt, dafür aber gerne im Schritt offene Strumpfhosen, sucht eine liebe Freundin. Evtl. aber auch Freund für Briefwechsel, mit der Möglichkeit, sich später persönlich kennenzulernen. Beiderseits ohne finanzielle Interessen. Bitte aber nur ausführliche Briefe mit Rückporto und korrekter Adresse. CHIFFRE 5302

Raum Duisburg und Umgebung — Netter, schlanker, braungelockter bisex Boy, 24 Jahre, sucht nette, schlanke, gutausschende, nur blonde Boys, ohne Bart und ohne Brille. Also ihr blonden Teen-Boys von 18 an aufwärts, meldet Euch bitte mit Bild und ehrlicher Adresse. Beiderseits keine finanziellen Absichten. Auch schlankes, nur blondes, junges Girl sehr willkommen, die meine bisex Neigung aber akzeptieren würde. CHIFFRE 5303

Raum GD / AA / GP / HDH (Autokennzeichen) — Vielseitiges Ehepaar, 44 und 45 Jahre, sucht gleichgesinntes Ehepaar, gerne jedoch bisex, für gemeinsame, schöne Unternehmungen. Beiderseits ohne finanz. Interessen. Bitte schreibt uns mit Eurer korrekten Adresse, Rückporto, und (falls möglich) auch mit Euren Fotos. Wir senden Bilder garantiert zurück, denn wir sind keine Bildersammler. Wir meinen es ehrlich. Bieten und erwarten 100 % Diskretion. CHIFFRE 5305

Raum 6000-6500 und überall — Hübsche(r) echte(r) Transsexuelle(r), 23 Jahre, mit Busen, knackigem Po und auch mit echter Männlichkeit, sucht eine liebe Freundin, Kollegin, oder ebenfalls echte Transsexuelle. Außerdem suche ich aber auch nette Damen, Herren, Paare, die mich so akzeptieren wie ich bin. Bin auch für Fotos, Filme, Videos, Doktorspiele, fesselnde Dinge usw. zu haben. Biete und erwarte Sauberkeit, Gesundheit, Diskretion und keine finanziellen Interessen. Bitte Rückporto und korrekte Adresse nicht vergessen. Bild kann folgen, wenn ich mich mit eigener vollständiger Adresse und mit eigenem Bild gemeldet habe. CHIFFRE 5306

Exotik-Katalog

Fordern Sie noch heute unsere 2 neuen Farbkataloge im Großformat an, mit ausgefallenen Modellen aus Wet Look Ciré, Stretch-PVC und Satin, sexy Partykleidern und ungewöhnlicher Unterwäsche für die moderne EVA, gegen SFR/DM 20,— von

Schäfer, Abt. SPZ
Postfach 2063,
D-5400 Koblenz



Raum Mannheim — Schwarz mit Weiß macht uns heiß! Wir sind ein Ehepaar, Sie 40 und Er 43 Jahre, und suchen einen Neger, dunkelhäutiges Paar, oder gemischtes Paar, bei dem Er ein großgebauter Neger ist. Wir sind beide gutausschend, und würden am liebsten schon bald einen dunkelhäutigen Boy zu uns einladen. Sie wäre auch daran interessiert sich mit Dir alleine zu treffen. Bitte nur Bildzuschrift mit korrekter Adresse und mit Rückporto. Wir sind fotobegeistert. Wir bieten und erwarten Ehrlichkeit, Gesundheit, Diskretion, Sauberkeit und keine finanz. Interessen. CHIFFRE 5307

Region Ruhrgebiet-Münsterland — Gummi- und Leder-Transvestit, mit bestimmender Wesensart, 29/175, sucht anpassungsfähige Sie, ihn, oder Paar, mit ungewöhnlicheren Interessen. Biete und erwarte 100 % Diskretion, keine finanziellen Interessen. Zuschriften bitte an: R.M., Postlagerkarte 068 682 C, 4690 Herne 2.

Raum 7470 und Umgebung — Schlankes Paar, 40 und 50 Jahre, sucht gleichgesinntes Paar, für gemeinsame Unternehmungen. Jedoch kein bisex, und keine einzelnen Herren. Beantworten jede aussagefähige Bildzuschrift von Paaren, die uns mit Rückporto und korrekter Adresse schreiben. Keine finanz. Interessen. CHIFFRE 5317

Arbeit und Wohnung sofort geboten für einen lieben gay oder bisex Boy, gutausschend, bei sympath. zuverlässigem, schlanken Gastwirt. Du solltest mir helfen bei Gästebetreuung in Hotel mit Schwimmbad, Sauna, in herrlicher Lage auf dem Feldberg, im Schwarzwald. Schreib mir schnell mit Deinem Bild, mit vollständiger Adresse. Bevorzugt wird ein sportlich-schlanker bis muskulöser Junge, der sofort abkömmlich und unabhängig ist. CHIFFRE 5308

Frankfurt und überall — Sie sucht Sie. Ich bin ledig, 40 Jahre, langhaarig, und suche eine attraktive Frau, die ich jederzeit besuchen kann, da ich derzeit arbeitslos und sehr einsam bin. Würde auch gerne mit Dir zusammen im sonnigen Süden Urlaub machen. Welche ehrliche Frau schreibt mir ausführlich mit korrekter Adresse? Finanzinteressenlos. CHIFFRE 5316

Raum 63, Region Hessen — Niveauvolles Paar, Sie 30, bisex, Er 43 Jahre, würde gerne eine liebe Dame oder gleichgesinntes Paar in gemütliches Heim mit Kellerbar und Videos einladen. Bei gegenseitiger Sympathie streben wir eine Dauerfreundschaft an. Bieten und erwarten Diskretion, Sauberkeit, und keine finanz. Int. Zuschriften mit vollständiger Adresse, und zusätzlicher Tel.-Nr., gerne mit Bild, beantworten wir sofort. Fotos garantiert zurück. CHIFFRE 5318

Firma. Seit dem ersten Tag gefällt mir unser junger Personalchef. Ich habe mich in ihn richtiggehend verliebt. Lange Zeit wollte er nichts mit mir anfangen, er ignorierte alle meine Andeutungen.

Endlich, nach einer Betriebsfete, war es soweit. Wir haben recht viel getrunken, auch Hans-Jörg (so heißt er), und dann war ich mit ihm in einem abgelegenen Zimmer. Dort passierte es — am Schreibtisch. Seit dieser Zeit ist Hans-Jörg wild darauf, mit mir zu schlafen — aber immer nur am Schreibtisch. Mit der Zeit wird es für mich zur Qual! Was raten Sie mir?

DR. ALEX BERG:

Entweder die Firma wechseln, was heutzutage sicherlich nicht leicht ist, oder Ihren Freund von der Schreibtisch-Liebe abbringen. Sicherlich gibt es in jedem Beruf sogenannte „Schreibtischtäter“, aber die Liebe ist doch keine „Tat“.

Ich nehme an, daß Ihr Freund und Personalchef verheiratet ist. Daher können Sie sich nur im geheimen treffen. Haben Sie eine Möglichkeit, bei sich zu Haus ein „Liebesnest“, möglichst ohne Schreibtisch, einzurichten? Wenn nicht, dann empfehle ich Ihnen ein Hotel — aber nicht das Büro des

Hotels! — Um Ihren Freund auf andere als die Schreibtisch-Lust-Gedanken zu bringen. Ich bin sicher, daß er auch im Bett genauso auf seine Liebesrechnung kommen wird wie am Schreibtisch.

„Jedes Mal will ich noch leidenschaftlicher genommen werden! Ist das noch normal?“

Barby H., Oberturnach:

Ich bin wirklich verzweifelt und habe niemanden, mit dem ich meine Probleme besprechen könnte. Deshalb wende ich mich an Sie: Bitte helfen Sie mir! Ich wurde als fünfzehnjähriges Mädchen von meinem Onkel vergewaltigt. Während andere Mädchen nach so etwas meist schwere Schocks mit sich herumtragen müssen, reagierte ich ganz anders. Mir hat schon damals die ganze „Vergewaltigung“ — eigentlich wollte ich es ja auch — Spaß gemacht. Und seither erlebe ich nur dann einen Höhepunkt, wenn mein Freund mit mir „brutale Liebe“ spielt. Er muß mich „nötigen“, ins Bett zerren und dort gewaltsam meine Schenkel öffnen. Erst dann erlebe ich einen, manchmal auch mehrere Höhepunkte. Ich frage Sie: Bin ich noch normal?

DR. ALEX BERG:

Ja, das sind Sie schon. Sie haben als frühreifes Kind an der „Vergewaltigung“, wie Sie das selbst schreiben, nicht gelitten. Eigentlich ganz im Gegenteil: Ihr „Onkel“ hat nichts anderes getan, als Ihre sexuellen Reize angefeuert. Die „Vergewaltigungen“-Spiele sind für Sie harmlos — und Sie treiben es bewußt. Anscheinend wollen Sie immer wieder an die „lieben Erinnerungen“ psychisch zurückgeführt werden. Solange es Ihnen Spaß macht und aus der „Vergewaltigung“ nichts Ernstes wird, machen Sie Ihr Spielchen ruhig weiter.

Sie (42) macht ihn (18) zum „glücklichsten Mann“ der Welt...

Marie C., Krönewald:

Mein Problem ist — jetzt noch — keines, aber es könnte zu einem werden: Ich bin 42 Jahre alt, mit einem gleichaltrigen Mann verheiratet, der ich überhaupt nicht mehr glücklich macht. Kürzlich lernte ich einen 18 Jahre jungen Mann kennen und — lieben. Wir haben uns im ersten Augenblick ineinander verliebt. Seither lieben wir uns unsagbar. Unsere Lei-

denschaft sprengt alle Grenzen. Obwohl er mir immer wieder versichert, daß ihn der Altersunterschied überhaupt nicht stört, fürchte ich trotzdem, daß er sich eines Tages von mir trennen wird. Und was mache ich dann...?

DR. ALEX BERG:

Damit müssen Sie allerdings rechnen. Es gibt viele junge Männer, meist schüchterne, die sich in „reifere“ Frauen verlieben. Sie meinen es zwar ernst, aber ihre „Liebe“ — oder das, was sie dafür halten — kann nach einiger Zeit abflauen. Und das ganz plötzlich. Damit müssen Sie immer rechnen.

Daher mein Rat: Genießen Sie Ihren jungen Freund und die Liebe mit ihm. Denken Sie aber daran, daß diese Beziehung nicht von langer Dauer ist. Deshalb dürfen Sie Ihr Familienleben, wie schlecht und unbefriedigend es auch sein mag, keineswegs Ihrem jungen Freund zuliebe aufgeben.

Nur sehr gescheite Frauen sind in der Lage, die Liebe und die Leidenschaft der Gegenwart mit den nüchternen Erkenntnissen über eine kaum rosige Zukunft zu verbinden. Wenn Sie es können. So steht Ihrem zeitlich vielleicht begrenzten Glück nichts im Wege. ■

ACHTUNG! ACHTUNG! Jetzt alle PRIVAT-Kontaktanzeigen KOSTENLOS!

Nein, besonders hübsch ist Claudia (22) eigentlich nicht. Nett anzuschauen, das ja, aber ein bißchen zu dünn und ziemlich flachbrüstig. Ihre mausbraunen Haare trägt sie kurz und strubbelig. Make-up kommt kaum auf ihr Gesicht, zu Jeans und Turnschuhen zieht sie am liebsten einen weiten, selbstgestrickten Pullover an. Nicht besonders sexy also. Aber der Eindruck täuscht...

Claudia kann die Männer, mit denen sie „Liebe gemacht“ hat, schon längst nicht mehr zählen — „mindestens 100“ waren es nach eigener Einschätzung, „eher mehr“. Aber Claudia ist nicht stolz auf ihre vielen Liebhaber, im Gegenteil: „Wenn ich darüber nachdenke, hasse ich mich selbst. Gerade habe ich es in sechs Nächten auf sieben verschiedene Männer gebracht. Bin ich eine Hure? Oder einfach nymphoman?“

Die Story dieses jungen Mädchens ist schnell erzählt: Aufgewachsen in einem Dorf an der Nordseeküste, mittlere Reife, Lehre als Einzelhandelskaufmann, erste Liebe mit achtzehn Jahren, Umzug nach Hamburg — keine besonderen Vorkommnisse, wie man so schön lapidar sagt. Was also treibt ein Mädchen wie Claudia immer wieder in die Betten fremder Männer? Ist sie unfähig zu einer festen Beziehung?

„Wahrscheinlich“, meint sie traurig. „Einen richtig festen Freund habe ich jedenfalls nie gehabt. Das hat bei mir immer nur ein paar Wochen gedauert. Mich wollte wohl keiner als Freundin haben, weil ich mit jedem ins Bett ging.“

Ist Claudia denn so gierig nach Sex?

„Nee, überhaupt nicht, das ist ja gerade mein Problem! Es ergibt sich nur einfach immer so. Am besten erzähle ich mal, wie das mit den sieben Männern in sechs Tagen war.“

Montags fing's an. Ich hatte frei, weil ich am langen Samstag davor bis abends gearbeitet hatte. Meine Einzimmerwohnung ist so winzig — da kann ich's nicht den ganzen Tag lang aushalten. Also bin ich zum Schwimmen gegangen. Da hat mich ein Mann angesprochen und zu einer Cola eingeladen. Er war ganz nett. Aber auch sehr direkt, hat mich gefragt, ob ich mich trauen würde, es unter der Dusche mit ihm zu machen. Da hab' ich mich irgendwie provoziert gefühlt: Was denkt der Typ überhaupt — daß du so eine Nummer nicht bringen würdest? Also hab' ich nicht lange gefackelt und bin mit ihm in eine Duschkabine gegangen. Es hat nur ein paar Minuten gedauert. Ob's schön war? Eigentlich nicht. Er ist dann auch gleich gegangen. Hat mir noch seine Telefonnummer aufgeschrieben, aber den Zettel hab' ich weggewor-

Claudias Bett-Geschichten:

„Ich reiße mir ganz gerne mal einen Mann auf! Das bringt es! Echt...!“

Ein Interview von JENS C. SCHMIDT

fen.

Am Dienstag hat es den ganzen Tag fürchterlich geregnet, da bin ich nach der Arbeit mit dem Taxi nach Hause gefahren. Der Fahrer war ein Student. Er meinte, ob wir nicht ein Bier zusammen trinken wollten. Wir sind dann in seine Stammkneipe gefahren, und er hat mich auch noch zum Essen eingeladen, Rouladen gab es. Dann haben wir noch mehr getrunken, Bier und Weinbrand, immer auf seine Rechnung, und schließlich hat er gefragt, ob ich nicht ein bißchen mit ihm bumsen wollte. Wir haben's in seinem Taxi gemacht.

Mittwoch hat mich ein Mann auf der Straße angesprochen, minde-

stens 40 war der schon. Ich hab' ihn abends in seinem Hotel besucht, er war zu einer Messe in Hamburg. Kein Geschäftsmann, bloß so ein etwas erfolgreicherer Vertreterstyp. Ich weiß selbst nicht, weshalb ich überhaupt hingegangen bin; aus Gewohnheit wahrscheinlich. Mit dem war es richtig eklig: Erst mußte ich mir ein Pornoheft ansehen, dann hat er nur Schweinkram geredet. Und als Lover war er ziemlich schlapp. Der brauchte wohl die Obszönitäten, um überhaupt in Schwung zu kommen. Ich hab' mir nicht einmal seinen Namen gemerkt.

Donnerstag bin ich mit einem Bekannten ins Kino gegangen. Anschließend hat er gesagt, daß er

schon immer mal mit mir ins Bett wollte; dabei hatte ich ihn nur gelegentlich in einer Kneipe getroffen, kannte ihn nur flüchtig. Seine Wohnung war die reinste Rumpelkammer, aber er hat mir immerhin nachher das Geld für ein Taxi gegeben. Es war eigentlich auch ganz lustig mit ihm. Nur daß er beim Sex so komisch geschmault hat, das war ein wenig störend.

Freitag. Da war ich erst im „Schwenders“, allein, und dieses Weinlokal ist ja als Aufriß-Pinte bekannt. Da bin ich an einen gewissen Werner geraten, der immerzu von seinem Job als Privatdetektiv erzählt hat. Ich wußte nicht, wie ich den loswerden sollte — also hab' ich 'ne schnelle Nummer in seinem Auto mit ihm gemacht. Danach bin ich weitergezogen und schließlich im „Madhouse“ hängengeblieben, das ist 'ne ziemlich bekannte Disco in Hamburg.

Dort hab' ich einen Typ kennengelernt, den ich wirklich mochte. Ich meine, der war echt lieb; aber dann stellte sich heraus, daß er auch bloß auf einen Quickie scharf war. Ich hab' ihn trotzdem mit in meine Wohnung genommen.

Er ist sogar eingeschlafen in meinem Bett, was ich gar nicht so gerne mag. Ich meine, erstens ist meine Pritsche zu schmal für zwei Personen, und zweitens wache ich lieber allein auf. Der Morgen danach mit diesem Bernd war denn auch ziemlich frustrierend; er hatte einen fürchterlichen Kater und konnte sich nicht einmal mehr an meinen Namen erinnern. Wir waren beide froh, als wir uns endlich verabschiedet hatten.

Am Samstag bin ich überhaupt nicht vor die Tür gegangen, hab' es sogar ohne Zigaretten ausgehalten. Ich dachte: Wenn du rausgehst, läufst dir garantiert wieder ein Kerl über den Weg. Und das wollte ich nicht, diesmal ganz bestimmt nicht! Die Decke hab' ich mir über den Kopf gezogen und bin gar nicht erst aufgestanden.

Nur — zwei Tage später bin ich schon wieder mit einem Typ ins Bett gestiegen. Ich weiß auch nicht, ob ich einfach eine Hure bin oder nymphoman oder was auch immer. Ich bin einfach so. Lust? Nee, Lust hab' ich kaum dabei. Und warum ich das mache, immer wieder mit so vielen Männern schlafen, das weiß ich selbst nicht.“

Psychologen meinen: Frauen mit extrem häufig wechselnden Sex-Partnern suchen nach Selbstbestätigung, wollen sich ihre eigene erotische Attraktivität beweisen. Laut Statistik werden erwachsene Frauen (über 18) übrigens ihr Leben lang nur mit durchschnittlich drei Männern intim. Die amerikanische Sex-Forscherin Shere Hite („Hite-Report“) meint allerdings: „Diese Statistik stimmt nicht, weil die meisten Frauen schummeln. Tatsächlich haben 20 Prozent der Frauen in ihrem Leben Sex mit mindestens zwölf Männern.“

Ob Claudias Lover in dieser Statistik mitgezählt wurden? ■



„Die ‚große Liebe‘ hat bei mir immer nur ein paar Wochen gedauert!“

ST. PAULI
LIVE-SHOW



Wer wissen möchte, was im „Lady Lyn“ gespielt wird, muß schon selbst hingehen

Exotik und Erotik auf der Großen Freiheit:

LADY LYN läßt ihre schönen Schwestern tanzen...

Ein „Kiez intim“-Report von JOOST STRUWE

„Moment bitte“, flötet eine zwitschernde Mädchenstimme am anderen Ende der Te-

lefonleitung. „Papa no hier!“ Das war's dann auch schon, weitere Informationen sind

dem süßen Thai-Täubchen nicht zu entlocken. Klick, aufgelegt. Wer wissen will, wie's im „Lady Lyn“ auf der Großen Freiheit zugeht, muß schon selbst hingehen. Und genau das haben wir getan...

Von der Großen Freiheit, dem Nabel der Sex-Welt auf St. Pauli, ist man ja so einiges gewöhnt. Gleich links am Anfang die schmucklose Frittenbude, gegenüber die marmorierte Fassade des bekannten „Regina“-Cabarets, weiter oben der Paradieshof, das „Sa-

lambo“ natürlich, alle anderen berühmten Sex-Tempel, eine Kirche, die gemütliche Kiez-Kneipe „Bei Gretel & Alfons“, der Seiteneingang zum Eros-Center. Jetzt aber haben die resolute Thailänderin Lyn und ihr Gönner René Durand, der Sex-Papst von St. Pauli, den Vogel abgeschossen: „Lady Lyn“ heißt das neue Etablissement, in dem Männer sich fühlen wie in einem fernöstlichen Liebesparadies.

Die Adresse paßt: Große Freiheit Nummer Sex. Vor mehr als einem Jahr hat der unermüdliche Macher Durand hier schon herumgebastelt, Konzepte ausgearbeitet und wieder verworfen, getüftelt und geplant. In der Endphase engagierte er seinen alten Freund Erik, einen in Amsterdam geborenen Weltenbummler. Erik hat lange Jahre im Fernen Osten gelebt.

Nun glauben Sie aber nicht, liebe Leser, das „Lady Lyn“ sei einfach ein Bordell im landläufigen Sinn. Weit gefehlt: Dieser Laden ist... ach, kommen Sie doch einfach mal mit hinein!

Die Fassade könnte direkt aus Bangkok importiert sein, gehört aber zu einem verwitterten alten Hamburger Haus gleich hinter der früheren Stadtgrenze nach Altona. Im ersten Stock hatte Monsieur Durand früher mal 'ne Wohnung. Aber soweit sind wir noch nicht.

Wer die schlichte braune Holztür in der leuchtend glitzernden Fassade hinter sich gebracht hat, findet sich in einer gemütlichen Bar mit Mini-Tanzfläche und einer kleinen Bühne. Mandeläugige Mädels zeigen viel Bein und manchmal auch ein bißchen Busen, tanzen, lachen, flirten. Wer will, kann sich einfach nur an die Bar setzen und in aller Ruhe in angenehmer Gesellschaft sein Bierchen trinken. Er wird es allerdings schwer haben, den erotisierenden Reizen der kleinen Schönheiten zu widerstehen; sie sind einfach zu süß...

Hunger? Kein Problem: In einem intimen kleinen Restaurant gleich hinter der Bar werden vorzügliche thailändische Gerichte serviert — und wie! Da wir Mitteleuropäer zwar ganz manierlich mit Messer und Gabel umgehen können, beim Gebrauch von asiatischen Eßstäbchen in der Regel aber reichlich un-



behelfen wirken, gehen uns ein paar hinreißend aufmerksame Mädchen zur Hand.

Sind Sie schon mal von einer Thailänderin gefüttert worden? Nein? Sollten Sie mal probieren: Es ist geradezu unglaublich, was ein solches Mädchen mit seinen flinken Fingern alles anzustellen weiß...

Die scharf gewürzten thailändischen Gerichte sollen dem Vernehmen nach erotische Muntermacher mit sagenhafter Wirkung sein. René Durand und Lady Lyn schwören jedenfalls darauf. Begeben wir uns also, angenehm gesättigt und von der prickelnden Atmosphäre stimuliert, in aufreizender Begleitung weiter nach hinten in das enge Labyrinth fernöstlicher Liebeslager.

Vorhang auf — Bühne frei! Im anheimelnd schummrigen Licht dieser verwinkelten „Lasterhöhle“ stolpern wir beinahe in ein kleines, rundum und an der Decke verspiegeltes Kämmerchen. Rechts eine riesige, achteckige Badewanne. Der Clou: Das Ding ist durchsichtig — und dreht sich auch noch langsam! Hier kann man sich im warmen, schäumenden Wasser herrlich entspannen, massieren und einseifen lassen.

Wer bei solchen nassen Badespielen allzu schnell erschläft, läßt sich aus der Wanne direkt auf ein breites Lotterbett fallen und nach allen Regeln asiatischer Liebeskunst verwöhnen. Was sich hier und in den anderen kleinen Zimmern so alles abspielt, dürfte allerdings von Fall zu Fall verschieden sein.

So. Nun gehen wir eine Treppe höher — und finden uns in einem gemütlichen Mini-Hotel wieder. „Grace“ heißt es — nach einem berühmten Vorbild in Bangkok. Inzwischen können wir uns überhaupt nicht mehr vorstellen, in Hamburg zu sein; so exotisch-orientalisch ist die Atmosphäre hier. Schmale Gänge, ein süßes Geheimnis hinter jeder Tür, erotische Bilder an den Wänden, viele Spiegel, weiche Pfühle, seidene Laken, intime kleine Nischen: Das ist keine Kulisse, sondern echtes fernöstliches Ambiente. Wie in Bangkok wird auch der kleinste Winkel raffiniert genutzt, um den Gästen Entspannung und Vergnügen zu bieten. Beispiel: Ein sehr schmaler Raum, eigentlich mehr eine Art Schlauch, ist ausgestattet wie ein Boot. Selbst ein paar Quadratmeter nackter Beton wurden zu einer kleinen Dachterrasse ausgebaut. Wenn man sich also auch mal unter freiem Himmel vergnügen möchte...

Platz ist bekanntlich Mangelware in den asiatischen Metropolen. Aber gerade die räumliche Enge und das Menschengedränge, von den Asiaten als notgedrungener Umstand ihres Alltagslebens stillschweigend ertragen, kann auf uns Europäer sehr reizvoll wirken. Daran hat René Durand wohl auch gedacht, als er die schmucklose Einfahrt neben dem „Lady Lyn“ zu einem asiatischen Markt im Kleinstformat umfunktionierte. Hier gibt's thailändisches Eis zu schlecken und allerhand witzige

Kleinigkeiten zu kaufen, hier können auch Bangkok-Fans mit kleinem Geldbeutel sich schon mal einen Eindruck davon machen, wie es auf dem berühmten „Soi“-Markt zugeht.

Das „Lady Lyn“ mit allem, was dazugehört, ist übrigens fest in thailändischer Hand. Zusammen mit ihren drei Schwestern sorgt die energische Lyn für das Wohlbefinden der Gäste. Auch die anderen Mädels gehören fast ausnahmslos zum Familienclan. René Durand, liebe- und respektvoll „Papa“ genannt, hat sich nur um den Aufbau und reibungslosen Ablauf gekümmert. Deshalb ist er auch nur sporadisch im „Lady Lyn“ anzutreffen. Wie gesagt: „Moment bitte — Papa no hier!“ ■



...und schufen eine St. Pauli-Attraktion mit fernöstlichem Flair



Alles in thailändischer Hand: Der Familienclan regiert das „Lady Lyn“

Bar, Mini-Tanzfläche und viele bezaubernde Girls — das ist der erste Eindruck vom „Lady Lyn“



Tumult in St. Pauli-Disco:

„Dich kenn' ich! Du hast mich doch mal... vergewaltigt!“

Ein Insider-Bericht von WILL EPPLER



Andrea B. stockte der Atem, als sie in einer Reeperbahn-Disco ihren Peiniger wiedersah

Der Hamburgerin Andrea B. (19) stockte der Atem: Der Mann, der neben ihr in einer Discothek auf der Reeperbahn sein Bier trank und freundlich mit anderen Gästen plauderte, war derselbe, der sie einige Tage zuvor vergewaltigt und brutal gequält hatte!

Der Postbote Werner S. (27) hatte einen ausgiebigen Kneipenbummel gemacht. Und das am frühen Morgen — auf nüchternen Magen. Gegen Mittag gelüstete es ihn nach „Liebe“ — und die kostet auf dem Kiez bekanntlich Geld. Jedoch — Werner war voll, sein Portemonnaie dagegen leer.

Da faßte der Postbote einen folgenschweren Entschluß: Mit einer Spielzeugpistole, die er immer bei sich trug, schlich er einem Mädchen nach und bedrohte sie vor der Haustür: „Liebe mich, oder du bist tot!“

Der erste Versuch scheiterte — die junge Frau konnte ins Haus entkommen.

Auch bei einem zweiten Opfer hatte Werner S. kein Glück: Hier vertrieb ihn ein anderer Hausbewohner.

Ein paar Straßen weiter begegnete er Andrea B.; und er zwang die hübsche Blondine, mit ihm in den Keller des Hauses zu gehen.

Dort fiel er über sie her und forderte perverse Sex-Praktiken von ihr. Als eine Bewohnerin des Hauses kam, mußte sie so tun, als ob sie ihren Keller aufräume. Nachdem die Frau gegangen war, vergewaltigte Werner S. sein Opfer brutal und drohte: „Wenn du zur Polizei gehst, komme ich wieder und bringe dich um!“

Und dann der Zufall: Wenige Tage später steht Andrea B. an der Theke einer Discothek neben ihrem Peiniger. Das Mädchen verständigt sofort die Polizei — der Mann wird verhaftet!

Kürzlich wurde der Postbote verurteilt: Trotz Vollrausch (2,4 Promille!) zweieinhalb Jahre Knast! ■

Asylanten im Milieu:

Goldgräber-Zeiten für St. Georgs Stundenhotels?

Ein Insider-Report von HARRO THAU

Fast 9000 Asylbewerber leben zur Zeit in Hamburg. Und im Bezirksamt Mitte melden sich jeden Tag bis zu 20 Neuankömmlinge aus aller Herren Länder an. Die Sammelunterkünfte platzen aus allen Nähten. Einziger Ausweg ist oft die Einweisung in ein Hotel. Für die Stundenhotel-Besitzer ein willkommenes Geschäft! Denn das horizontale Gewerbe ist rückläufig — St. Georg ist Sperrgebiet, und da ist auch noch AIDS...

St. Georg: In der Bremer Reihe 24, im „Godenrath“, wohnen zur Zeit 100 Asylanten. Die Fassade des ehemaligen Bürgerhauses wirkt verwahrlost. Der Flur ist dunkel und muffig. An der Rezeption hängen die Schlüssel der Zweibis Vierbettzimmer an einem Holzbrett. Die dreißig Zimmer für allein-stehende Männer haben nur ein Waschbecken. Die Toilette ist auf dem Flur, die einzige Dusche im Erdgeschoß.

Richard Wrobel (29), Mariom Raschewski (21), und ein dritter Pole wohnen seit vier Monaten dort.

Ein Tisch, ein Bett, ein Schrank — mehr wird Asylanten hierzulande oft nicht geboten

Das sieben Quadratmeter große Zimmer liegt unter dem Dach. Drei Klappbetten, ein wackeliger Nachtschrank, ein kleiner Tisch — das ist alles.

Dennoch hat der Schlosser aus Danzig nur einen Wunsch: „Ich möchte arbeiten.“ Sein Zimmerkumpen nickt. Seit 120 Tagen hängen sie einander auf der Pelle.

Auch ihre Nachbarn aus Ghana, dem Sudan und dem Libanon leiden unter der Enge. Zusätzlich beherrscht sie noch die Angst vor der Ausweisung, denn sie haben keine automatische Aufenthaltsgenehmigung wie die Ostblock-Flüchtlinge.

„Die bleiben meist nur eine Woche“, weiß Helmut Kopiek (32), Geschäftsführer im „Godenrath“, zu berichten.

Für die Stunden-Hotels ist die Asylantenflut zur Goldgrube geworden. Zwölf Mark zahlt das Sozialamt pro Mann und Nacht. St. Georg ist der billigste Bezirk — 2. Klasse sozusagen. Einziges „Einstufungskriterium“ ist das Verhalten: Wer nicht spurt, kommt in ein „Loch“. Und so müssen die Asylanten eben zwischen Absteigen, Sex-Clubs und Spelunken ihr Dasein fristen und warten, warten, warten...

Ein Sozialarbeiter des Bezirks: „Sie sind arm und werden es bleiben. Reich werden nur die, die aus der Not anderer eine Tugend machen und dabei die Hand aufhalten...!“ ■



Junge Boys suchen in Deutschland und in der Schweiz Kontakt zu ehrlich interessierten Herren. Wir sind alle 9 gutaussehend, attraktiv, zwischen 18 und 25 Jahre jung, teilweise arbeitslos, und suchen ehrliche Chancen. Es wollen sich bitte nur seriöse Herren mit Rückporto und mit vollständiger Adresse, ausführlich und konkret melden. Nicht ortgebunden, und teilweise alleinehend.

CHIFFRE 5321

Baden-Württemberg — Für meine junge Frau, 24/163, suche ich einen jungen, starken Hausfreund. Ich bin sehr oft längere Zeit nicht zu Hause. Nur ein zärtlicher, verständnisvoller und gutaussehender, junger Mann sollte sich mit eigenem Bild und mit korrekter Adresse melden. Finanzinteressenlos.

CHIFFRE 5322

Region Ostfriesland — Junges Paar, Sie 26 und an bisex interessiert, Er 30 Jahre, sucht erstmals eine liebe Freundin oder gleichgesinntes Paar, bis etwa 30 Jahre. Auch für etwas frivole und ausgefallene Treffs. Ehrliche und aussagefähige Bildzuschriften werden sofort beantwortet. Ohne finanz. Int. CHIFFRE 5323

Berlin und überall — Einsames, langhaariges Mädchen, Anfang 20, willig, treu, sucht eine selbstbewußte, gerechte Dame, der ich gute Freundin und Hilfe sein will. Bin sehr folgsam. Auch Dame mit Bauernhof, im Dorf, auf dem Lande angenehm. Alter egal. Einzelne Herren jedoch absolut zwecklos. Antworte sofort auf jede seriöse Zuschrift mit Rückporto und ehrlicher Adresse. Keine Männer, die sich als Frau ausgeben. Finanzinteressenlos.

CHIFFRE 5324

Region Hessen — Ehepaar, 60 und 61 Jahre, im Ruhestand, sucht ein gleichaltriges Paar, für gemeinsame Freizeitgestaltung, evtl. auch für gemeinsamen Urlaub. Wir mögen Sauna und Schwimmen. Bei Sympathie gerne für eine Dauerfreundschaft. Bildzuschrift mit Rückporto und korrekter Adresse, wird garantiert, mit unseren Fotos dabei, diskret beantwortet. Finanzinteressenlos.

CHIFFRE 5328

Raum 64 / HEF / HR / ESW — Sympathisches und vielseitig interessiertes Ehepaar, Sie 41/178/100 und Er 42/175/90, sucht gleichgesinntes, nettes Paar, für gegenseitige Besuche bei uns und Euch. Es können sich jedoch auch einzelne Damen von 50 Kilogramm an aufwärts, bis ?? melden. Alter egal. Finanzinteressenlose Zuschriften mit Rückporto und korrekter Adresse (evtl. auch mit Bild) erwünscht.

CHIFFRE 5331

Raum Offenbach und Umgebung — Niveauvolle Frau, 37 Jahre, sucht eine feminine Freundin, etwa 18 bis 35 Jahre. Bei gegenseitiger Sympathie für eine Dauerfreundschaft. Beiderseits keine finanziellen Interessen, aber 100 % Diskretion. Bitte mit ehrlicher Adresse melden, ich antworte mit eigenem Bild und mit vollständiger Privatadresse.

CHIFFRE 5332

Raum 4000 — Sauberer, gesunder, sympathischer Mann, 40/176/70, bisex, sucht Kontakt zu ihm, zu ihr, oder zu einem Paar. Wer lädt mich ein, zum gemeinsamen Ansehen von aufregenden Videos? Biete Antwortgarantie auf jede aussagefähige Zuschrift mit vollständiger Adresse und mit Rückporto. Bitte im Brief konkrete, freizügige Vorschläge machen. Finanzinteressenlos.

CHIFFRE 5354

Region Schleswig-Holstein — Freizügiges Ehepaar, um die 50 herum, sucht gleichgesinntes Paar, für gemeinsame Freizeitgestaltung. Wir antworten sofort und bieten 100 % Diskretion. Finanzinteressenlos.

CHIFFRE 5355

Raum Trier — Freizügiges Ehepaar, Sie 38/172 mit Tangafigur, mit großer Oberweite, und Er 38/178, gutgebaut, sucht entweder eine attraktive bisex Dame, oder ein gleichgesinntes, vielseitiges Paar. Bitte schreibt uns ehrlich und unverklemmt, doch Eure Ansichten und Vorstellungen, gebt bitte dazu Eure korrekte Adresse an, und legt bitte Deine/Eure Fotos und Rückporto bei. Wir antworten garantiert sofort, diskret. Finanzinteressenlos.

CHIFFRE 5329

Schweiz und Grenzregion — Freizügiges Paar, Mitte 50, mollig, jedoch gutaussehend, sucht gleichgesinntes Paar, für alles Schöne, was zu Viert noch mehr Freude macht, und auch für gemeinsame sonstige Unternehmungen. Wir beantworten alle ehrlichen Bildzuschriften mit korrekter Adresse. Schreibt bitte ausführlich und offenerherzig, und vergißt nicht Eure vollständige Adresse anzugeben. Bis 65 Jahre. Finanzinteressenlos.

CHIFFRE 5330

Geheimtip!
(ganz privat)
MONI'S
heiße Nummer
0 71 58 - 40 81

Raum 2000 — Nettes Paar, Sie 34/158 und Er 36/183, sucht sympathische Freundin, auch gerne mollig. Alter völlig unwichtig. Bitte schreib uns ganz offen und locker, und vergiß nicht, Deine korrekte Adresse mit anzugeben. Wir bieten und erwarten Ehrlichkeit, Sauberkeit, Diskretion und keine finanz. Int.

CHIFFRE 5333

Raum Frankfurt — Er, 20/186, durchschnittlicher Typ, aber sympathisch und zuverlässig, sucht netten, jungen Freund, etwa 18 bis 24 Jahre, zunächst aber erst mal für einen Briefwechsel. Jedoch mit der Absicht, sich später auch persönlich kennenzulernen. Bitte schreib ich, mit Deinem Bild, vergiß nicht Deine korrekte Adresse anzugeben. Keine Typen, die ein falsches Alter angeben. Finanzinteressenlos.

CHIFFRE 5334

Raum Neumünster — Gepflegtes, freizügiges Ehepaar, um die 40 herum, Sie ist sehr attraktiv, sucht einen großgebauten, gutaussehenden, jungen Mann, um die 25 herum, als Hausfreund, und für eine Dauerfreundschaft. Wir antworten aber nur auf ausführliche Bildzuschriften mit Rückporto und korrekter Adresse. Alle anderen Versuche, Ausreden, oder älter sind zwecklos. Bieten Antwortgarantie. Beiderseits keine finanziellen Interessen.

CHIFFRE 5335

Region Schleswig-Holstein — Zuverlässiges, freizügiges Paar, Sie 26/170 attraktiv, und Er 40/192 großgebaut, sucht ein gleichgesinntes Paar, bei dem Sie jedoch bisex sein soll. Auch solo Einzelperson, weiblich, jederzeit in unserem Bungalow mit Sauna und Pool willkommen. Nur ehrliche und ausführliche Zuschriften mit Bild, Rückporto und vollständiger Adresse erwünscht. Bieten und erwarten Ehrlichkeit, Sauberkeit, Diskretion und keine finanz. Interessen.

CHIFFRE 5336

Raum Hannover — 2 saubere, schlanke, bisex Kerle, 24 und bestimmend, 36 folgsam, suchen fairen Mitspieler, für Treffs am Rande des Alltags. Ohne finanzielle Interessen. Bieten und erwarten 100 % Diskretion, Gesundheit, Sauberkeit.

CHIFFRE 5345

BITTE WENDEN SIE SICH SCHRIFTLICH AN DIE ANZEIGENVERWALTUNG, WENN IHNEN BEKANNT WIRD, WELCHE INSERENTEN DEN SAUBEREN, PRIVAT-KONTAKTMARKT MISSBRAUCHEN!

Schweiz und Süddeutschland — Nettes, lustiges Ehepaar, jung, vital, gesund und unternehmungslustig, sucht Kontakt zu netten, gleichgesinnten Paaren. Wir mögen Reizwäsche, frivoles und gewagtes Ausgehen, Video-Filme, Reizwäsche, aber auch FKK und Urlaub mit Euch. Welches freizügig eingestellte Paar schreibt uns (wir wohnen in der Nähe von Basel) mit ehrlicher Adresse und eigenem Bild? Wir bieten und erwarten 100 % Diskretion, und keine finanz. Interessen.

CHIFFRE 5337

Raum München — Schlanker, vitaler Mann, 49 Jahre, sucht Kontakt zu männlichem oder weiblichem Pedant, zwischen 20 und 55 Jahren, für gemeinsame Unternehmungen und Erlebnisse. Bin stark bisex, und lebe nach dem Motto: „Erlaubt ist, was beiden Freude macht“. Auch Auto usw. vorhanden. Habe außerdem auch viel Tagesfreizeit. Keine finanziellen Interessen auf beiden Seiten. Welcher Boy oder Mann, welches Girl oder welche Frau schreibt mir einen aufregenden, aber ehrlichen, ausführlichen Brief mit korrekter Adresse (evtl. mit Bild?).

CHIFFRE 5338

Gesamter Raum 4 und 5 — Zwei Freunde von 27 und 30 Jahren, suchen einen schlanken, unkomplizierten Boy bis ungefähr 23 Jahre. Taschengeldaufbesserung für Dich ist möglich, jedoch kein Profi. Entfernung kein Hindernis. Wir bieten Dir auch Übernachtungsmöglichkeit. Bitte aber nur wahrheitsgemäße und ehrliche Briefe mit korrekter Adresse und mit Bild.

CHIFFRE 5340

Oldenburg, Norddeutschland — Nettes Paar, 40/162 und 48/164, sucht eine liebe Freundin, für den Aufbau einer Dauerfreundschaft. Es wollen sich aber bitte nur Mädchen und Frauen ohne finanzielle Absichten melden, und auch nur ohne Anhang. Paare oder Herren werden nicht gesucht. Jeder ehrliche, aussagefähige Brief wird (bei Rückporto) garantiert beantwortet. Nur bei vollständiger Adresse. Finanzinteressenlos.

CHIFFRE 5341

Raum 4000 — Sehr natürliches, einfaches, jedoch sympathisches, diskretes, sauberes und zuverlässiges Paar, 49 und 50 Jahre, sucht Kontakt zu einem gleichgesinnten Paar. Bei gegenseitigem Interesse gerne Aufbau einer finanzinteressenlosen Dauerfreundschaft. Bitte schreibt uns mit Rückporto und mit ehrlicher, vollständiger Adresse. Bieten Bildantwort mit vollständiger Adresse.

CHIFFRE 5342

Raum Hannover — Sehr einfühlsames Paar, mit bestimmender, strenger Wessensart, Sie 29 und Er 48 Jahre, sucht die Bekanntschaft mit folgsamer Sie, oder mit anpassungsfähigem ihm, für gegenseitig vertrauensvolle, finanzinteressenlose, fesselnde Spiele. Wir freuen uns schon auf aussagefähige und ehrliche Zuschriften mit Rückporto und korrekter Adresse, und antworten mit unserer korrekten Privatadresse. Fotos können nach Erhalt unserer Antwort folgen. Finanzinteressenlos.

CHIFFRE 5343

Raum Augsburg und Umgebung — Freizügiges Ehepaar, Anfang 40, sucht weibliche Einzelperson oder gleichgesinntes Paar. Sie ist am Körper unbehaart und Strapsträgerin. Bei Sympathie für eine Dauerfreundschaft. Zuschriften mit Rückporto und ehrlicher Adresse (evtl. mit Bild) erwünscht. Keine finanz. Interessen.

CHIFFRE 5347

Raum 48-49 und Umgebung — Ehepaar mit 2 Kindern, 27 und 30 Jahre, sucht einen jungen Mann, unter 35 Jahren, evtl. auch junges Paar, für Aufbau einer Dauerfreundschaft. Bieten und erwarten Ehrlichkeit, Diskretion, Sauberkeit, keine finanziellen Interessen. Beantworten aber nur Bildzuschriften mit Rückporto und vollständiger Adresse. Fotos garantiert zurück.

CHIFFRE 5346

Region Bodensee / Allgäu — Sinnliches, schlankes Paar, 29 und 37 Jahre, Sie sehr zierlich, sucht gleichgesinntes Paar, bis etwa 40 Jahre, oder eine einzelne bisex Freundin. Bei dem Paar sollte Sie auf jeden Fall bei sein. Wir sind sehr vielseitig. Haben und erwarten keine finanz. Interessen. Zuschriften mit Rückporto, Bild, und vollständiger Adresse erwünscht.

CHIFFRE 5348

Raum 2000 — Sehr sportliche Ärztin, 49 Jahre, sucht eine Partnerin mit Niveau, sehr weiblich. Auch Ausländerin angenehm. Nur Bildzuschrift mit korrekter Adresse erwünscht. Finanzinteressenlos. Diskret.

CHIFFRE 5339

Raum 3500 und Umgebung — Mobil, Ende 40, und noch kein bißchen weise, sondern neugierig, Freizeit-TV, 185 cm groß, Konfektionsgröße 44, mit BH-Größe 85, gesund, möchte gerne ein freizügiges Paar kennenlernen. Ich sehe ganz gut aus, tanze gerne, kann jedoch auch gehorchen. Freue mich jetzt schon auf alle ehrlichen und ausführlichen Bildzuschriften mit Rückporto und korrekter Adresse. Finanzinteressenlos.

CHIFFRE 5344

BILDERSAMMLER AUFGEPASST!

Im Interesse aller Leserinnen und Leser geht es „Bildersammeln“ energisch an den Kragen. Solche schwarzen Schafe haben in diesem seriösen Kontaktteil nichts zu suchen. **SIND SIE FAIR**, und senden Sie alle zugeschickten Fotos (aus Zuschriften auf Ihre Inserate) unbedingt wieder zurück.

Ihre Anzeigenverwaltung

Gesamte BRD und CH — 4 heißblütige, freizügige Girls, 18 bis 24 Jahre, suchen, für die schönste Sache der Welt, noch 4 niveauvolle Mitspieler. Wir organisieren regelmäßige frivole Feten. Damen, Herren, Paare, die uns einzeln, zu Zweit, zu Dritt oder alle Vier näher kennenlernen wollen, schreiben uns bitte mit konkreten Vorschlägen, ausführlich. Für Erstinformation bitte 1,90 DM (aus der Schweiz 2 internat. Postcoupons) und die korrekte Adresse nicht vergessen. Nicht nur eine Telefonnummer angeben, und auch keine Kurzbrieft, Schmierzettel, sondern ernsthafte Zuschriften erwünscht. Antwort kommt postwendend und diskret. Alter egal. Wir freuen uns schon darauf, neue, sympathische und freizügig eingestellte Menschen kennenzulernen.

CHIFFRE 5349

Raum 4500 und Umgebung — Unkomplizierter Boy, 26/182/70, gutaussehend, sucht gleichgesinnten Freund, jedoch nur unter 30 Jahren. Ich antworte nur auf ausführliche, aussagefähige Bildzuschriften mit Rückporto und mit korrekter Adresse. Biete und erwarte 100 % Diskretion. Finanzinteressenlos.

CHIFFRE 5352

ACHTUNG! ACHTUNG! Jetzt alle PRIVAT-Kontaktanzeigen KOSTENLOS!

HEIRATSWÜNSCHE

werden jetzt KOSTENLOS abgedruckt. Finden Sie die Frau oder den Mann, mit dem Sie zukünftig weiterhin gemeinsam durchs Leben gehen wollen, durch einen kostenlosen Text, in dem Sie frei und locker schildern, wer Sie sind, in welcher Situation und Umgebung Sie leben, und geben Sie auch ziemlich konkret an, in welcher Region Sie Ihre(n) zukünftige(n) Partner(in) suchen. Warum bei teuren Heiratsinstituten Tausende ausgeben, oder zu hohen Anzeigenpreisen annoncieren, wenn es jetzt diese kostenlose Möglichkeit gibt??? Mit dem Abdruck Ihres Heirats-Inserats sprechen Sie Hunderttausende von kontaktsuchenden Menschen an, also warum zögern Sie noch??? Zuschriften für dieses Inserat werden ohne Gebühren von der Anzeigenverwaltung weitergeleitet, wenn Sie sich wenden an CHIFFRE 5123 GF

Wiesbaden und überall — Zeigefreudige FKK-Anhängerin, 29 Jahre, gutaussehend, steht für Fotos, Filme, Videos zur Verfügung. Außerdem bin ich an einem sehr ausführlichen Briefwechsel mit Fototausch interessiert. Zuschriften mit Rückporto bitte direkt an:

Frau H. H., Postlagerkarte A-015 208, 6200 Wiesbaden.

Raum Bremen — Ganz privater, freizügiger Sauna-Kreis, mit Damen und Herren zwischen 24 und 36 Jahren, auf nicht kommerzieller Basis, sucht noch ernsthaft interessierte und nicht verklebte Damen, Herren, Paare. Es werden jedoch nur Zuschriften mit ausreichend Rückporto und mit vollständiger Adresse beantwortet. Wir garantieren 100 % Diskretion und Sauberkeit.

CHIFFRE 5350

Überall — 18jähriges, sehr vielseitiges Mädchen sucht Briefkontakte zu allen möglichen Leuten. Ich bin ein guter Kumpel, und habe auch keine Vorurteile. Beantworte jedoch nur ausführliche und ehrliche Briefe mit ausreichend Rückporto und mit vollständiger Adresse. Bei Bildzuschrift und Rückporto antworte ich mit meinem eigenen Bild und meiner Privatadresse. Ich habe garantiert keine finanziellen Absichten. Erwarte jedoch 100 % Diskretion.

CHIFFRE 5351

Raum Hameln und Umgebung — Ungeöhnliche Interessen kennzeichnen diese Suchanzeige. Gesucht werden bisex Einzelpersonen und bisex Paare, ohne Hemmungen. Bitte schreiben Sie zuerst ausführlich Ihre Wünsche, legen bitte Rückporto bei, und geben bitte eine vollständige Postanschrift an. Erst wenn Sie unsere vollständige Privatadresse und unser Bild erhalten haben, können Sie Ihr Bild und evtl. Tel.-Nr. zusenden. Finanzinteressenlos.

CHIFFRE 5353

Urlaub im Schweizer Kanton Wallis — Ferienwohnung in Bellwald, unweit Sesselbahn und Skiliften, ganzjährig, preiswert frei. Auch für Paare mit Kindern günstige Arrangements. Fordern Sie gegen 2 Internat. Postcoupons doch einfach unsere Infos und Hausprospekte an. Bitte deutlich lesbare Adresse angeben. Auch Dauermiete möglich.

CHIFFRE 5358

Region Niedersachsen — Junges, nettes Ehepaar, 30 und 32 Jahre, sucht freizügig eingestelltes, gleichgesinntes Paar, für gemeinsame Freizeitgestaltung. Auch einzelne bisex Dame angenehm. Wir antworten ehrlich, mit Bild, bei ausführlicher Bildzuschrift mit Rückporto und korrekter Adresse. Bieten und erwarten Diskretion und keine finanz. Interessen.

CHIFFRE 5359

Raum 8 und überall — Wer möchte einem jungen, gutaussehenden Ehepaar auf privatem VHS-Video zusehen? Nur von Privat für Privat. Sie werden es nicht bereuen, wenn Sie uns mit Rückporto und korrekter Adresse schreiben. Wir sind auch am Tausch privater VHS-Videos sehr interessiert. Wir freuen uns auf jede Zuschrift.

CHIFFRE 5360

Raum Ravensburg — Freizügiges, ehrliches Ehepaar, Sie 43 und Er 44 Jahre, sucht ein gleichgesinntes Ehepaar, jünger bis gleichaltrig. Bei Bildzuschriften mit Rückporto senden wir Eure Fotos garantiert an Eure korrekte Adresse zurück. Bitte nur zusätzlich evtl. auch Tel.-Nr. mit angeben (nicht nur). Gegenseitig ohne finanzielle Interessen.

CHIFFRE 5356

Hamburg und überall — Attraktives, blondes Girl, 20 Jahre, freizügig eingestellt, Maße 90-60-87, viel unterwegs in der gesamten BRD und Schweiz, sucht einen netten, sympathischen Herrn. Nicht Alter und Aussehen, sondern gegenseitige Zuneigung entscheidet. Bitte um konkrete, ausführliche Vorschläge, mit ausreichend Rückporto und mit korrekter Adresse. Zuschriften bitte direkt an: **Frl. B.A., Postlagerkarte 059 055 C, 2000 Hamburg 63.**

Graz (Österreich) — Saubere, ehrliche Hausfrau, 38 Jahre, sehr einsam, sehr aufgeschlossen, sucht auf diesem Wege einen charmanten Kavalier. Laß uns doch gemeinsam den tristen Alltag verschönern, durch gemeinsame Unternehmungen. Bitte bei Briefen aus dem Ausland als Rückporto 1 Internat. Postcoupon beilegen, und unbedingt eine korrekte Adresse angeben. Text wurde als Privatinsat, ohne finanzielle Absichten, aufgegeben.

CHIFFRE 5357

Raum Kassel und 100 km Umkreis — Netter Anfänger in bisex, 27/170/70, sucht nette Frau oder netten Boy, unter 35 Jahren. Aussagefähige Zuschrift mit Rückporto und vollständiger Anschrift, falls möglich auch mit eigenem Bild, erwünscht. Finanzinteressenlos.

CHIFFRE 5361

Raum Frankfurt — Junges, schlankes Paar, Sie 22 mit knabenhafter Figur, Er 32 Jahre, nicht bisex, sucht gleichgesinntes Paar, um aus den alten Gewohnheiten auszubrechen. Bieten und erwarten Ehrlichkeit, Diskretion, Sauberkeit und keine finanz. Interessen. Bitte vollständige Adresse angeben und Rückporto beilegen, falls möglich bitte auch eigenes Bild mitsenden.

CHIFFRE 5362

Region am Bodensee — Freundliches, sauberes und nettes Paar, 28 und 35 Jahre, sucht ebensolches Paar, oder einzelne Frau. Einzelkontakt von Ihr mit Ihm auch möglich, wobei spätere Heirat nicht ausgeschlossen wird. Bitte im ersten Brief nur vollständige Adresse angeben, erst wenn wir mit vollständiger Privatadresse und mit unseren eigenen Fotos geantwortet haben, kann Dein/Euer Bild nachgeschickt werden. Auf beiden Seiten ohne finanzielle Absichten.

CHIFFRE 5363

SPZ-Cartoon

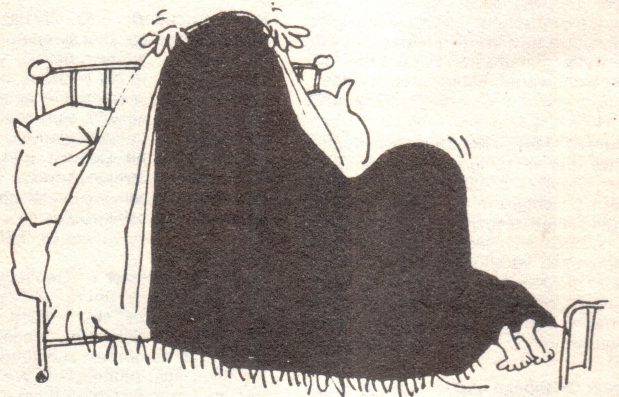
Der Cartoonist PETER MADDOCKS fragt:

„Darf ich Ihnen meine Briefmarkensammlung zeigen?“

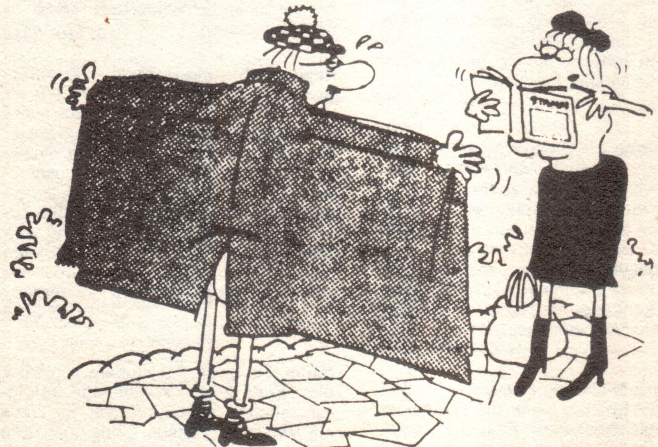
Und zeigt Ihnen natürlich ganz was anderes: nämlich die erotischen Eigenarten der Briefmarkensammler, die im täglichen Liebesalltag immer wieder von ihrem philatelistischen Trieb übermannt werden...



Du bist der perfekte schwarze Fehldruck, den ich je gesehen habe!



Das muß ein Wasserbett sein. Ich kann ganz deutlich das Wasserzeichen erkennen.



Lassen Sie mich mal sehen, ja — hier steht es: zuletzt im Umlauf 1952.

EXKLUSIV Telefon- unterhaltung

(Hamburg)
Tel.: 040-715 39 49

Überall — Ich, 30 Jahre, männlich, habe nur noch den einen Wunsch, äußerlich voll und ganz zu einer Frau zu werden. Denke dabei beispielsweise an eine Hormon-Langzeitbehandlung usw. Wer kann mir mit Verständnis hierbei behilflich sein? Habe selbst nicht die Mittel um mich einer operativen Geschlechtsumwandlung zu unterziehen. Meine es jedoch völlig ernsthaft. Wer mir hilft, wird dafür von mir reichlich belohnt.
CHIFFRE 5367

ÜBERALL — BITTE MELDEN SIE SICH DOCH MAL MIT RÜCKPORTO, KORREKTER ADRESSE, BEI DEUTSCHLANDS EINZIGEM KOSTENFREIEN CLUB FÜR PAARE, IN AUGSBURG. JEDEN FREITAG TOLLE CLUBTREFFEN, NUR FÜR FREIZÜGIGE ERWACHSENE. KEIN NEPP, DA REIN PRIVATE INITIATIVE. NUR BRIEFE VON PAAREN MIT 1,90 DM RÜCKPORTO UND ADRESSE WERDEN MIT BILDANTWORT UND MIT EINLADUNG BEANTWORTET.
CHIFFRE 5365

Überall — Charmante, gutaussiehende Damen für Privatclub im Sauerland gesucht. Auch wöchentlicher Einsatz kann vereinbart werden. Beste Bezahlung. Kontaktaufnahme mit Probefoto, über
CHIFFRE 5368

Region Bayern — Junger, attraktiver Boy, 21 Jahre, besucht gegen Fahrtkostenersatzung einsame Mädchen und Frauen jeden Alters. Da nicht bisex, wollen sich aber bitte nur Damen ohne Anhang mit Rückporto und vollständiger Adresse melden.
CHIFFRE 5366

Raum Ulm / Augsburg — Schlankes Paar, Sie 24/168/52, und Er 28/182/74, sucht sinnliche Dame, Herr, oder gleichgesinntes Paar. Wir sind auch an Einzelkontakten mit Dir oder Euch interessiert. Auch Tagesfreizeit vorhanden. Wir haben kein Interesse an Kontakt-Profis. Bitte hab/t den Mut uns ausführlich, mit Rückporto und mit vollständiger Adresse zu schreiben. Auf beiden Seiten keine finanziellen Interessen. Fotos aus Bildzuschriften senden wir garantiert zurück.
CHIFFRE 5364

Raum Nürnberg und Umgebung — Junges, freizügiges Paar, Sie 20 und Er 25 Jahre, sucht gleichgesinntes, junges Paar, oder einzelnes Girl. Keine finanziellen Interessen. Nur Bildzuschriften mit Rückporto und korrekter Adresse werden beantwortet. Fotos garantiert zurück.
CHIFFRE 5370

Raum 69-70-708-79 und Umgebung — Freizügiges Ehepaar, Sie 25 und Er 32 Jahre, sucht eine liebe, sanfte, bisex Freundin, auch Anfängerin, für gemeinsame Unternehmungen. Behinderung ist kein Hindernis. Welche Sie dürfen wir schon bald zu uns einladen? Bei gegenseitiger Sympathie gerne Aufbau einer Dauerfreundschaft. Bieten und erwarten Diskretion, Sauberkeit, keine finanziellen Interessen. Bildrückgabe wird garantiert. Nur ausführliche, ehrliche Bildzuschrift mit Rückporto und mit ehrlicher Adresse erwünscht.
CHIFFRE 5372

Raum Stuttgart / Karlsruhe — Ich bin die Petra, 22/170/53, und möchte einen sehr jungen bisex Boy kennenlernen, der meinen vorhandenen Freund, 35/170/61, in jeder Weise akzeptiert. Aber auch aussagefähige Bildzuschrift von einem jungen bisex Paar wird beantwortet. Bitte die ehrliche Adresse angeben, Bild und Rückporto nicht vergessen (sonst zwecklos). Gegenseitig werden erwartet und geboten: 100 % Diskretion, Sauberkeit, Gesundheit, und keine finanz. Interessen.
CHIFFRE 5369

JEDERMANN INSERIERT UND REAGIERT AUF EIGENES RISIKO! Bitte überlegen Sie es sich daher gut, ob und inwieweit Sie sich bereits in Ihrem ERSTEN BRIEF finanziell engagieren wollen!

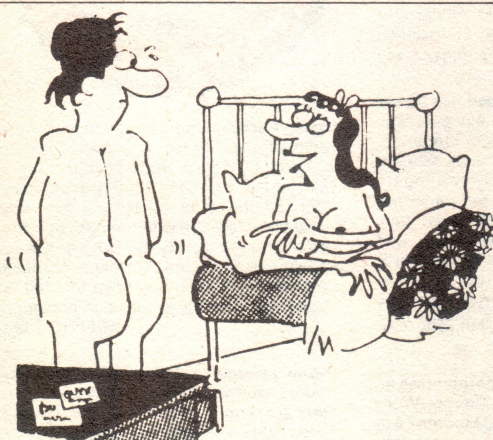
Süddeutschland und Schweiz — Wo sind Personen von etwa 70 bis 80 Jahren, die auch gerne ihren eigenen, privaten Kreis hätten? Abwechslung, Spaß und auch ein liebes Wort. Keine Schnüffler! Keine Barträger. Sonst jedoch alle Damen, Herren und Paare willkommen. Ich selbst bin eine sehr vitale, muntere Frau von 70/164/74, mit BH-Größe 90, sehe nicht schlecht aus. Führerschein und Auto vorhanden. Liebe alles Gute, alles Schöne, und alles, was Spaß macht. Bitte schreiben Sie mir, ohne Hemmungen, Ihre Wünsche und Vorstellungen, senden Sie mir bitte Ihr Bild, Rückporto und die korrekte Adresse. Finanzinteressenlos.
CHIFFRE 5371

Raum 5000 und Umgebung — Junges Paar, 27 und 28 Jahre, sucht ein nettes, junges, gleichgesinntes Paar, zwischen 18 und 45 Jahren. Es können sich jedoch auch einzelne junge Damen und Herren melden (keine Profis). Wir haben noch nicht viel Erfahrung, und mögen nur den normalen Sex. Daher auch am liebsten Kontakte in getrennten Zimmern. Wenn es geht, legt bitte ein Bild bei. Auf jeden Fall gebt bitte Eure ehrliche Adresse an und legt Rückporto bei. Finanzinteressenlos.
CHIFFRE 5373

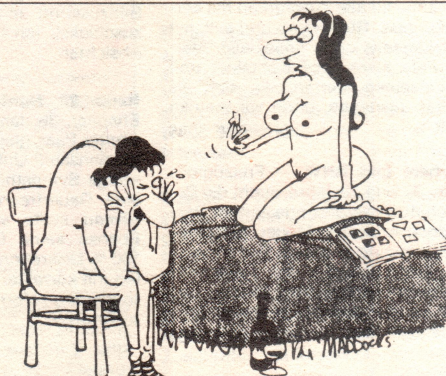
Raum 4000 und überall — Junges Paar, 23 und 26 Jahre, sucht nettes, liebes Mädchen, oder gleichgesinntes Paar, in unserem Alter. Wir mögen es, in unserer Wohnung ungezwungen herumzulaufen, zu fotografieren, und mit Dir/Euch tolle Feste zu feiern. Jedoch kann der Kontakt auch zunächst über eine Brieffreundschaft aufgebaut werden, mit dem Ziel, sich später persönlich kennenzulernen. Wir freuen uns schon auf ehrliche Bildzuschriften mit Rückporto. Total ohne finanz. Interessen.
CHIFFRE 5374

Raum Karlsruhe — Sportlicher, schlanker Amerikaner, Top-Figur, 25/180, sympathisch, sucht eine gutaussiehende, freizügig eingestellte Frau, unter 35 Jahren. Jedoch nur eine Frau, die es ehrlich meint und die keine finanziellen Absichten hat. Beantworte garantiert jede ehrliche Bildzuschrift mit korrekter Adresse, in Deutsch. Jedoch nur Mädchen oder Frau ohne Anhang erwünscht, da nicht bisex.
CHIFFRE 5379

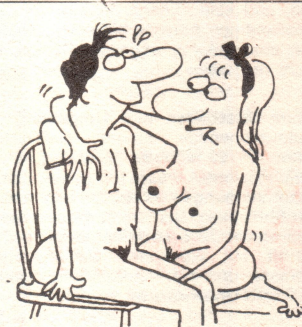
PRIVAT-INSERTE (ohne finanzielle Absichten) von Damen und Paaren werden bevorzugt veröffentlicht. Anzeigenaufträge von Herren können nur nach und nach (in der Reihenfolge des Eingangs) veröffentlicht werden. Es werden nur noch Original-Vordrucke akzeptiert. Bei einer postlagernden Adresse oder bei Postlagerkarte muß „zusätzlich“ die korrekte Adresse angegeben werden.



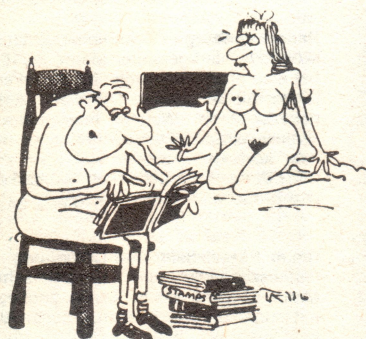
Ist es das, was du einen besonders wertvollen Stempel nennst?



Ob es dir vielleicht helfen würde, wenn ich dir eine deiner Lieblingsmarken zeige?



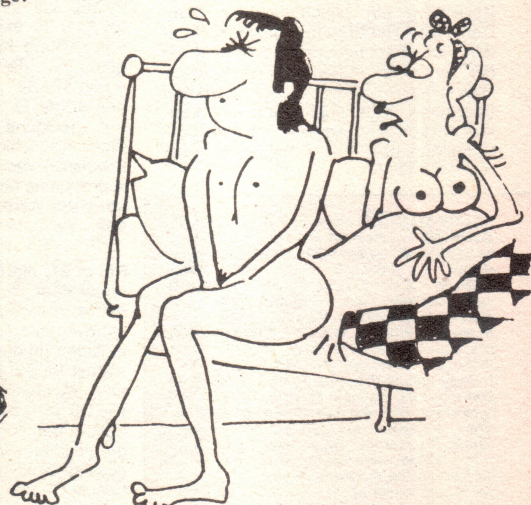
Du brauchst dich nicht zu fürchten. Es ist wie das Anlecken von Briefmarken.



Ja, das habe ich mir gedacht — zwei rote Punkte auf der linken Seite, sehr selten... eine Rarität!



Ja, du kannst deinem Philatelisten-Freund sagen, ich sei die extrem stark Perforierte, aber ich stehe immer noch im Katalog für DM 300,-.



Von wegen „fehlerhafter Zustand“ — „leicht beschädigt“ ist noch geprahlt!

ACHTUNG! ACHTUNG! Jetzt alle PRIVAT-Kontaktanzeigen KOSTENLOS!

Norddeutschland — Sympathisches, freizügig eingestelltes Paar, Sie 28 und Er 40 Jahre (Sie ist Thailänderin), sucht ein gleichgesinntes, nettes Paar. Keine finanz. Interessen. Bitte nur Bildzuschriften mit Rückporto und vollständiger Adresse. Bieten und erwarten Sauberkeit und 100 % Diskretion.

CHIFFRE 5376

IBIZA - SPANIEN — Privater Urlaubsclub nur für tolerante Paare (auch mit Kind). Rustikale Appartements, großer Pool, Grillhaus, Bar, in abgeschiedener Alleinlage mitten im Pinienwald. Fordern Sie gegen 2 internationale Postcoupons bitte unsere genauen Informationen an.

CHIFFRE 5375

Raum Leverkusen und Umgebung — Schlanke, bisex Frau 32/170, sucht eine liebe, bisex Freundin, für gemeinsame Unternehmungen. Ich beantworte Deine ehrliche, ausführliche Bildzuschrift mit korrekter Adresse, diskret, mit meinem Bild und Adresse mit Tel.-Nr. Finanzinteressenlos.

CHIFFRE 5377

Spezialkatalog

über Massagegeräte und Vibrationsartikel, mit Batterie oder Netzanschluß. Eine Riesenauswahl an lebergroßen Sex-Puppen, aus PVC oder Latex. Katalog nur gegen Altersangabe und 3,- DM (in Briefmarken).

GROSSER, Abt. 9, Postfach 872, 6800 Mannheim 1

Raum 69 / HN / MOS / TBB — Nettes, gepflegtes Paar, Sie 43 Jahre, schlank, Er 41 Jahre, mollig, sucht ein aufgeschlossenes, sympathisches Paar, bis etwa 45 Jahre, zunächst ohne PT, und generell ohne bisex. Wir bieten und erwarten 100 Prozent Diskretion, Ehrlichkeit, Sauberkeit, und keine finanz. Interessen. Zur vollständigen Adresse bitte evtl. zusätzlich eine Tel.-Nr. angeben, Rückporto nicht vergessen.

CHIFFRE 5380

Raum Wiesbaden und Umgebung — Gutes Aussehendes, junges, gepflegtes Paar, Sie 22 und Er 23 Jahre, sucht gleichgesinntes Paar, für gemeinsame Unternehmungen. Wir bieten und erwarten Ehrlichkeit, Diskretion, keine finanz. Interessen. Jede korrekte, ehrliche Zuschrift mit Rückporto, vollständiger Adresse (und evtl. mit Bild) wird garantiert sofort beantwortet.

CHIFFRE 5381

Raum Hannover — Freizügiges Paar, 32 und 36 Jahre, mit Faible für Latex, Leder, Gummi, Lack, sucht für eine fesselnde Beziehung ein gleichgesinntes Paar, Dame oder Herr. Eigenes Studio vorhanden. Übernachtungsmöglichkeit, auch bei längerem Aufenthalt, vorhanden. Dies ist ein Privatinserat ohne finanzielle Interessen. Bitte ausführlich und konkret mit korrekter Adresse und Rückporto melden, über

CHIFFRE 5387

COLOR-MAGAZIN präsentiert: Der ST. PAULI KURIER — erscheint alle acht Wochen neu im COLOR-MAGAZIN VERLAG GMBH, Schloßstraße 28, D-1000 Berlin 19, Tel.: 1 866 26 - 2 173 632 (Redaktion HAMBURG). Verantwortlich für redakt. Inhalt: Anzeigenleiter: THEO J. PEUYN. Redaktion: WILM K. WILKEN, R. MANN, BERNIE BLANK, FELIX SONNE, HANNA GAUS, THEO J. PEUYN und DR. ALEX BERG. Copyright 1987 by Verlag bzw. Autor, Fotograf und/oder Agentur. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Published and printed in Germany. Druck: Druckerei Erwin Jungfer GmbH & Co. KG, 3420 Herzberg. Der Verkaufspreis enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Anzeigenverwaltung: Redakt.-Büro PEUYN & SCHIEBEL, Postfach 23 60, D-7850 Lörrach. Auslieferung: Vertrieb: VU — Verlagsunion Zeitschriftenvertrieb, Friedrich-Bergius-Str. 20, D-6202 Wiesbaden-Biebrich, Ruf: 06121/2 66-0.

Senden Sie Ihren KONTAKT-BRIEF bitte verschlossen, zusammen mit je SFR/DM 2,— pro Brief für Bearbeitungs- und Weiterleitungsgebühren an unsere unten angegebene Anschrift.

Briefe ohne entsprechende Bearbeitungs- und Weiterleitungsgebühr werden von uns nicht bearbeitet und NICHT weitergeleitet!!!

PEUYN & SCHIEBEL · Postfach 23 60 · D-7850 Lörrach 1 (BRD)

PEUYN & SCHIEBEL · Postfach 269 · CH-4125 Riehen 1 (Schweiz)

Raum Dortmund-Iserlohn — Nicht alltägliches Paar, Sie 29 und Er 27 Jahre, sucht für ungewöhnliche Kontakte eine nette bisex Frau unter 40 Jahren. Wir bieten und erwarten Sauberkeit, Diskretion, keine finanziellen Interessen, und beantworten jede ausführliche, ehrliche Zuschrift mit Rückporto und korrekter Adresse.

CHIFFRE 5382

Raum Düsseldorf — Sympathisches Ehepaar, 48 und 50 Jahre, liebt häusliche Geselligkeit, und sucht gleichgesinntes, lebenslustiges Paar. Ohne finanzielle Interessen auf beiden Seiten. Nur ehrliche, ausführliche Briefe mit vollständiger Adresse und mit Rückporto erwünscht.

CHIFFRE 5383

Region Süddeutschland — Freizügiges Ehepaar, Sie 25 und Er 32 Jahre, sucht Asiatin, Negerin oder sonstige Freundin, bisex, sympathisch. Bei gegenseitiger Sympathie auch für eine Dauerfreundschaft. Bitte schreib uns doch wer Du bist, was Du magst, und gib auch Deine vollständige Adresse mit an. Wir antworten diskret mit unserem Bild und unserer vollständigen Adresse. Beiderseits ohne finanzielle Interessen.

CHIFFRE 5384

Raum NE / AC / KR / D / KLE — gutaussehendes, sauberes, schlankes Ehepaar, 45 und 48 Jahre, niveauvoll, diskret, sucht gleichgesinntes Paar. Wir mögen Reizwässerchen, zeigen, zusehen, jedoch keinen PT. Sympathie ist Voraussetzung für eine Dauerfreundschaft. Bieten Antwortgarantie für alle Zuschriften mit korrekter Adresse, Rückporto, und evtl. mit Bild. Beiderseits ohne finanzielle Interessen. Bitte keine Profi-Kontakte und keine einzelnen Herren, die sich als Frau/Paar ausgeben, denn wir meinen es ehrlich.

CHIFFRE 5385

Niederrhein und NRW — Freizügiges Ehepaar, 37 und 39 Jahre, sucht die Bekanntheit eines gleichgesinnten Paares, jedoch ohne PT. Mögen beispielsweise zeigen und zusehen. Nur ernstgemeinte Bildzuschriften mit Rückporto und korrekter Adresse (und zwar nur von Paaren) werden diskret beantwortet. Finanzinteressenlos.

CHIFFRE 5386

Region Bayern / BRD / CH / A — Unabhängiges, zuverlässiges, treues Paar, Er 29/162, Sie 43/172, sucht gleichgesinntes Paar, für eine faire und ehrliche Dauerbeziehung. Keine Profis. Wir sind nicht gebunden, daher sucht Sie auch einen guten Tänzer, mit dem Sie gerne ausgehen würde. Er bietet einer Frau eine zentral gelegene und verkehrsgünstige Wohnmöglichkeit. Heirat nicht ausgeschlossen. Also auch Einzelkontakte gesucht. Ohne finanz. Interessen. Bitte mit korrekter Adresse und Rückporto melden.

CHIFFRE 5388

Raum 27, Norddeutschland — Junges, nettes Paar, 22 und 44 Jahre, möchte ein nettes, anpassungsfähiges Mädchen, für extravagante Treffs, zu sich in Bungalow einladen (in der Nähe von Bremen). Zunächst für ein paar Tage. Bei ausführlicher, sympathischer Zuschrift verraten wir Dir in unserer Antwort dann mehr. Zuschriften von Männern, Spinnern und dergleichen zwecklos. Bitte schreib uns aussagefähig mit korrekter Adresse. Bild kannst Du uns senden, wenn wir Dir mit unserer Privatadresse und unserem Bild geantwortet haben. Finanzinteressenlos.

CHIFFRE 5394

Raum 4300 und Umgebung — Junges, nettes Paar, Sie 22/180 mit BH-Größe 80, und 32/170, sucht gutaussehendes, gutgebauten Hausfreund, zwischen 18 und 27 Jahren (nicht älter). Sie trägt gerne Strapse, und möchte bei gegenseitiger Sympathie mit ihm eine finanzinteressenlose, ehrliche Dauerfreundschaft aufbauen. Es werden aber nur ehrliche Bildzuschriften mit Rückporto und korrekter Adresse beantwortet. Finanzinteressenlos.

CHIFFRE 5389

Raum Wyk/Föhr — Sehr freizügiges Ehepaar, 42 und 44 Jahre, Sie bisex, sucht eine liebe Freundin, oder gleichgesinntes Paar. Bei gegenseitiger Sympathie gerne für eine Dauerfreundschaft. Wir garantieren Bildantwort mit korrekter Adresse, auf ehrliche Bildzuschriften mit Rückporto und vollständiger Adresse. Ohne finanz. Int.

CHIFFRE 5390

Raum 8500 und Umgebung — Sehr zufriedenes Paar, Anfang 40, sucht eine nette, freizügige Freundin. Sympathie ist uns jedoch wichtiger als Alter und Aussehen. Diskretion wird erwartet und geboten. Beiderseits ohne finanz. Interessen.

CHIFFRE 5391

Raum Hamburg — Einsame junge Frau, 21/160, möchte mit der alten Do-it-yourself-Methode nun endlich Schluß machen, und erleben, daß es nicht nur unerfahrene, total verklemmte junge Typen gibt. Ich antworte mit meiner korrekten Adresse und mit meinem Bild, wenn Du mir eine aussagefähige und ausführliche Bildzuschrift mit 1,90 DM Rückporto zuschickst. Ich habe keine finanziellen Absichten.

CHIFFRE 5392

Raum 22, Norddeutschland — Nettes Ehepaar, 36 Jahre, sucht ein gleichgesinntes Paar, gleichaltrig oder jünger, für gemeinsame Unternehmungen. Gegenseitige Sympathie ist Voraussetzung für eine Dauerfreundschaft. Ein gewisses Niveau sollte selbstverständlich sein. Ebenso keine finanz. Interessen und 100 % Diskretion. Ehrliche Bildzuschriften mit korrekter Adresse und Rückporto werden sofort beantwortet. Finanzinteressenlos.

CHIFFRE 5393

Zürich — Welche Dame hat Interesse an der Anmietung einer 1-Zimmer-Wohnung für mindestens 2 bis 3 Monate? Anfragen, die vertraulich beantwortet werden, über

CHIFFRE 5403

Raum Berlin — Verspieltes Ehepaar, Sie 29/170 schlank, Er 31/180 Normalfigur, mit 2 Kindern, sucht ebensolches Paar, oder bi Dame, bis etwa 35 Jahre. Bieten und erwarten Diskretion, Ehrlichkeit, Sauberkeit, und keine finanz. Interessen. Zuschriften bitte mit korrekter Adresse und Rückporto.

CHIFFRE 5404

Raum 7000 - 7500 - 7530 und Umgebung — Gutes Aussehendes, leicht athletischer Boy, 23 Jahre, sucht eine Freundin, die meine Behinderung akzeptiert (kaum merkbar) und mir beispielsweise auch das Tanzen beibringt. Gerne auch schüchtern oder mollig, etwas behindert kein Hindernis. Nationalität und Hautfarbe unwichtig. Bitte nur finanzinteressenlose, ernstgemeinte Zuschrift mit Wunschvorstellungen, ehrlicher Adresse, evtl. auch mit Ganzbild. Garantierte sofortige, diskrete Antwort. Fotos sende ich garantiert zurück.

CHIFFRE 5400

Raum Trier — Schlankes Ehepaar, Sie 38/172/55 mit Oberweite 102 cm, Er 38/178/75, gutgebaut, sucht einzelne bisex Dame oder gleichgesinntes Paar. Wir mögen besonders zeigen und zusehen. Bitte schreibt uns doch einfach (mit Rückporto und ehrlicher Adresse) Eure Wünsche und Vorstellungen. Bild kann nachgeschickt werden, wenn wir uns mit vollständiger Adresse und eigenem Bild bekanntgemacht haben. Bieten und erwarten Diskretion, Sauberkeit und keine finanz. Interessen.

CHIFFRE 5397

Lörrach und Umgebung, auch Schweiz, evtl. überall — Eine Frau mit Herz, Verstand, die weiß, worauf es im Leben ankommt, 36/162, mit echter Oberweite von 100 cm, die gerne hauchzarte Dessous, Strapse trägt, und großen Wert auf Ehrlichkeit, eine echt faire Partnerschaft legt, sucht auf diesem Weg einen sympathischen, gutaussehenden und besonders charakterfesten Herrn. Ich lege keinen Wert auf Sprüche klopfen, angeben, sondern mag es, wenn mir ein sportlicher, gutaussehender Mann mit freizügiger Einstellung, mit seinem eigenen Bild, aussagefähig, mit vollständiger Adresse und Rückporto ausführlich schreibt. Ich mag keine Spießer und keine unerfahrenen, verklemmten Typen. Bei gegenseitiger Sympathie und ernsthaften Absichten auch Dauerfreundschaft möglich.

CHIFFRE 5398



Raum Aachen und Umgebung — Vielseitiges, freizügiges Ehepaar, 25/173/100 und 36/178/72, Sie mit großer Oberweite, sucht Kontakt zu gleichgesinntem Paar, zu Ihr, oder zu Ihm. Auch vollschlanke Personen willkommen. Es werden allerdings nur ausführliche und aussagefähige Briefe mit korrekter Adresse beantwortet. Bieten und erwarten 100 % Diskretion, und keine finanz. Interessen.

CHIFFRE 5399

Raum Lübeck und überall — Gewichtheber, gutaussehend, 23/190/97, mit Herz auf dem rechten Fleck, sucht nette Frau. Alter und Nationalität sind zweitrangig, denn Sympathie entscheidet. Bitte aber nur ehrliche, finanzinteressenlose Briefe mit vollständiger Adresse, da ich es ehrlich meine.

CHIFFRE 5405

Raum Hamburg — Sportlicher, gutaussehender, starkgebauter Mann, 36/180, hat eine große Schwäche für die reifere Dame mit der großen Oberweite. Alter nebensächlich. Welche finanzinteressenlose, einsame Dame schreibt mir, mit ihrer korrekten Adresse, evtl. auch mit Bild? Biete 100 % Diskretion, Sauberkeit und Ehrlichkeit.

CHIFFRE 5410

Raum Rüsselsheim und Umgebung — Gutes Aussehendes uns sympathischer Mann, 47 Jahre, aus Sri Lanka, gepflegt, mit langen dunklen Haaren, braunen Augen, sucht eine nette, junge Frau, ohne Vorurteile gegen Ausländer, für eine ehrliche Dauerfreundschaft. Bitte mit korrekter Adresse melden, und falls möglich auch Bild mitsenden. Keine finanz. Interessen.

CHIFFRE 5407



INGE

„Schon wieder Frühjahr!“ stöhnt Inge auf. Und ein resigniertes Seufzen sowie ihre sarkastisch übertriebene Leidensmiene sagen ganz klar: Die gerade zweiundzwanzigjährige Inge könnte sich Angenehmeres vorstellen. Wieso, fragen wir verwundert zurück, geht ihr diese Jahreszeit auf den Wecker? Schließlich, argumentieren wir, werden die Tage länger, man lebt wieder auf, schüttelt sich den Winterschlaf aus den Gliedern, wird höchstens mal von einer leichten Frühjahrsmüdigkeit gepackt. „Glückspilz!“ meint Inge daraufhin. „Ihr drückt euch wahrscheinlich um den Frühjahrsputz. Im Hotel meiner Eltern — auf der Ferieninsel Föhr — kann ich das leider nicht. Da muß ich ran. Da komme ich echt ins Schwitzen... bis die ersten Gäste kommen. Von da an läuft's ein bißchen lockerer!“ Hoffen wir's... für Inge!











LADY CADILLAC

Eine erotische Erzählung von
GERHARD ZWERENZ

Copyright ROMAN-UNION (1986)

Sie mochte etwa Mitte Dreißig sein — und taute erst auf, als sie erfuhr, daß ihre Statu-

ensammlung aus unseren Beständen stammte. Natürlich wollte sie uns daraufhin Modell stehen...

Manchmal luden wir zwei Böcke und ein paar lange Bretter in den kleinen Bus und suchten die Wochenmärkte, Jahrmärkte, Schützenfeste der Umgegend auf.

Wir waren im ganzen Lande die einzigen, die Schnellschnitzerei anboten, und die Leute waren ganz hingerissen und kauften wie verrückt. Man durfte nur nicht zu hohe Preise verlangen.

Im Grunde genommen verkauften wir unter Wert, und wir arbeiteten auch unter Wert, womit wir uns selbst sabotierten. Die Geschäftsleute, die unsere Ware anboten, reagierten böse, wenn sie erfuhren, daß wir auf die Märkte gingen.

Uns bereitete es Vergnügen.

Wegen des Andrangs und der großen Nachfrage waren wir gezwungen, uns bei den kleinen Figuren und Porträts auf wenige schnelle Schnitzzüge zu beschränken. Es galt, mit einem sicheren Blick das Wesentliche zu erfassen und ins Material umzusetzen.

Gelang es besonders gut, bedankte sich die Menge mit Beifall. Ich lernte diese Eilarbeit am offenen Stand besonders schätzen und verdanke ihr manchen Trick, aber auch den sicheren, schnellen Schnitt mit dem Messer.

Am Abend, wenn die Märkte schlossen, gingen wir in die umliegenden Kneipen und setzten unser eingenommenes Geld in Bier um. Meist halfen ein paar einheimische Mädchen mit, das Fest endete nach Mitternacht mit einer lustigen Vorstadtfete. Oder mit einer massenhaften Prügelei. Wir suchten sie nicht, doch wer wird sich schon gern verdreschen lassen. Meist tauchte irgendwann der Anhang der Mädchen auf, und los ging es!

Allerdings hörten die Prügeleien auf, als Balk in die Jahre kam oder weil ich meist auf vorzeitigen Aufbruch drängte, nachdem Balk bei einem Kneipenstreit der rechte Unterarm gebrochen worden war, was ihn dann wochenlang am Arbeiten hinderte.

Am lustigsten fand ich es auf den Märkten, als überall im Land FKK Mode wurde. An heißen Sommertagen liefen überall Nackte umher. In den Parks und Anlagen der Städte, aber auch in den Supermärkten und Warenhäusern.

Von da an wurden wir oft aufgefordert, einen nackten Menschen zu schnitzen. Wer das wünschte, zog sich aus. Obwohl es viele und immer mehr Nudisten zu sehen gab, wirkte ein entkleidetes Modell nach wie vor als sensationeller Anziehungspunkt für andere Menschen. Vor unserem Tisch bildeten sich Trauben neugieriger Leute.

Balk liebte es, seine Kunstfertigkeit unübersehbar zu demonstrieren. Er, der geborene Schausteller, begann, war das Modell eine junge Frau, ihrem Abbild ausnehmend laszive Züge zu geben.

Die Menge folgte ihm mit steigendem Interesse. Bald herrschte die Stille der Erregung. Schwer atmeten die Nächststehenden. Die Arbeit geriet zur Vorführung, ja zur delikaten Verführung. Das Publikum verharnte in verzückter Andacht.

Die Wogen unschuldigster Lust schlugen hoch. Das Messer Balks wandelte sich in ein Organ der Lust, und seine Bewegungen erhielten obszöne Akzente.

Die Frau, die vor dem Tisch stand und ihre Figur darbot, spürte die steigende Begehrlichkeit der Menge. Balks gezielte animalische Kunst, die sich am Material des Holzes entfaltete, wurde für das Modell fühlbar, als legten die Hände des Meisters sich an die Frau selbst.

Erschauernd verharnte das Modell, die Situation genießend und um eine Erfahrung reicher. Die Kunst des Aktes war befreit worden aus den Mauern der Akademie.

* * *

An einem regenverhangenen Nachmittag hatten wir beim Förster Holz geordert und befanden uns auf der Autobahn, um heimzufahren. Aber Balk verspürte großen Hunger, und ich steuerte die nächste Raststätte an. Die Speisekarte offerierte die üblichen Schnitzel, Würstchen und Schlachtplatten, da entdeckte ich ganz am Ende den Hinweis auf „Forelle aus eigenen Gewässern“.

Wir bestellten und tauschten unsere Erfahrungen über Holzarten aus. Gerade war eine neue japanische Holzsorte auf dem Markt aufgetaucht, der gewisse, uns noch unbekannte Eigenschaften nachgesagt wurden.

Da erschien eine Frau, setzte sich an den Nebentisch und streifte uns mit einem Blick unendlicher Verachtung. Ich war sicher, der Blick galt gar nicht uns, sondern jedem in der Umgebung dieser Dame. Sie war selbst das Zentrum der Unsicherheit und konnte gar nicht anders als verachtend um sich blicken.

Dabei hatte sie so viel Arroganz gar nicht nötig. Jedenfalls ließ nichts auf die typische Wegwerfdame schließen. Sie mochte etwa Mitte dreißig sein, ihr Gesicht wirkte stark auf Balk und mich, denn unter der Maske von Gleichgültigkeit und Geringschätzung deuteten sich die Spuren eines lang sich hinziehenden Sterbens an. Der Tod stand nicht unmittelbar bevor, nur das hippokratische Antlitz wurde bereits sichtbar.

Es regnete noch immer. Von den Fenstern drang stumpfes Grau in den Raum. Spiegelte sich im Grau der Gesichter und potenzierte sich zum bedrückenden Dunkelgrau. Es roch nach Speisen, Schweiß und Parfüm. Die Worte, über die Schüsseln und Teller hinweg gewechselt, klangen hohl, häßlich klapperten die Bestecke. Der Appetit auf frische Forelle war uns vergangen.

Balk entwarf auf dem Bierdeckel das Gesicht unserer unnahbaren Nachbarin.

Vergiß nicht zu signieren! rief ich in einem Anflug von Galgen-

humor.

Balk signierte, beugte sich zur Seite und warf das kleine runde Pappkunstwerk ganz leicht aus dem Handgelenk heraus auf den Nebentisch.

Die Dame ergriff den Bierfilz, betrachtete ihr Konterfei, sah zu uns herüber, stand mit einem unvermuteten Ruck auf und setzte sich zu uns. Sie sind Herr Balk?

Es stellte sich heraus, daß sie mindestens hundert Balksche Figuren besaß. Sofort fand Balk seinen großartigen Hunger wieder. Wir bestellten eine dritte Forelle und zechten drei Stunden lang...

Von einem zum anderen Moment hatte die Frau sich verwandelt. Nichts mehr von Intransigenz, nichts von Langeweile und Verachtung. Sie war eine Geschäftsfrau, unterwegs in Geschäften. Die vergaß sie, als wir zu dritt zu reden, zu essen und zu trinken begannen. Schließlich folgte sie uns in ihrem Wagen, einem goldmetallisch schimmernden Cadillac. Der schaukelte breit und bedrohlich hinter unserem winzigen, verbeulten Uralt-VW-Käfer her, als wolle er uns verschlingen. Aus lauter Angst trat ich das Gaspedal durch, und unser Klapperkasten erreichte eine unvermutete Dauerhöchstgeschwindigkeit von beinahe neunzig Kilometer die Stunde. Wir brauchten nur knapp dreißig Minuten bis nach Hause.

Als wir eintrafen in der Werkstatt, hatte der Wein von der Raststätte seine Wirkung voll entfaltet. Wir zeigten der Lady Cadillac unsere Schätze, die in den Wandregalen Parade standen, und da begriff sie: Ihre hundert Balk-Figuren waren ein Klacks — verglichen mit dem, was sich rings um uns her aufreichte.

Nun wollte Lady Cadillac Modell stehen.

Balk erklärte sich bereit. Tatsächlich brannte er seit ihrem Auftritt in der Raststätte vor Begierde, an die Arbeit zu gehen. Ihr großflächiges, blasses und blasiertes Gesicht hatte es uns beiden angetan, um so mehr, als der Eindruck des Blasierten inzwischen längst geschwunden war. Sie wirkte sehr lebendig und beteiligt jetzt, unsere Lady. Ich war gespannt darauf, wie Balk das Schnitzmesser zum Tanzen und die Frau in all ihren Widersprüchlichkeiten zur Kenntnis bringen würde.

Also ziehen Sie sich aus! forderte der Meister.

Wie? Ich soll meinen Körper entblößen, damit Sie mein Gesicht besser sehen können? Das Lachen schüttelte sie, während Balk ganz unbewegt blieb.

Ich erläuterte in wohlgesetzten Worten die Selbstverständlichkeit

von Balks Forderung.

Ich ziehe mich nie vor zwei Männern aus! beharrte die Lady.

Und ich, sagte der Meister, kann verkleidete Personen nicht porträtieren.

Mir war klar, beide hatten gute Gründe für ihren Standpunkt. Auch war die Dame blau, aber so blau auch wieder nicht. Ingeheim jedoch wußte sie längst, wie das enden würde — in einem frischen, fröhlichen Dreier. Nur scheute sie vor dem ersten Schritt zurück oder wünschte den Zeitpunkt zumindest hinauszuzögern, an dem sie ihren Körper unseren Augen und dann allem anderen darbot.

Sie wartete genau dreizehn Minuten. Abergläubisch war sie nicht, unsere Besucherin. Auch war das weniger eine Anstands- als eine Abstandsfrist. Einen gewissen Abstand zu Balks Ansinnen glaubte die Lady sich schuldig zu sein. Der Meister und ich hüteten uns, sie zu drängen. Nach angemessener Zeit — jedenfalls hielt unsere Besucherin die reichlich zehn Minuten dafür — enthielt sie sich wortlos, saß auf dem Stuhl und hielt ihre vollen Brüste und den vom bürgerlichen Wohlleben deutlich gerundeten Bauch unseren Blicken feil. Weil in unsere Augen ein solcher Glanz trat, daß es die Lady ergriff und befeuerte, womit auch ihre Augen zu glänzen begannen, nahm sie mit einer gemächlichen Bewegung die Beine so weit auseinander, daß das Auge ihres Schoßes zu funkeln begann.

Aber erst die Arbeit! warnte sie und hob andeutend den Zeigefinger.

Ich hätte ihr jetzt gern mit meinem eigenen die Temperatur gemessen, doch verschob ich die Freude auf später. Gefiebert werden mußte, dessen war ich gewiß.

Balk machte sich an die Arbeit, und es war eine solche Lust, ihm dabei zuzusehen, daß die Lady und ich alle anderen Gelüste dabei vergaßen.

Es war schön, Balk zu beobachten, wenn er hingegeben über dem Holz war, das weiße Leinenhemd offen bis zum Nabel, daß die Brusthaare sich rausringelten.

Die Ärmel trug Balk hochgerollt, und wer seinen Bizeps spielen sah, glaubte nicht an die vielen Jahrzehnte, die Balk auf dem Buckel trug. Er widerlegte das Greisenalter, indem er sich drum herummogelte. Er hatte eine lange Zeitspanne hindurch mit Kopf und Hand gearbeitet, da gaben die Hirnzellen, die Muskeln und Knochen aus lauter Gewohnheit nicht so leicht auf.

Meist flogen bei Balk die Späne, die Züge traten geschwind aus

dem Material hervor, die Abfolge der Arbeitsgänge war atemberaubend. Jetzt allerdings eilte er nicht, und als er das Gesicht oben am Klotz angesetzt hatte, fuhr er tiefer und trieb den Leib hervor.

Lady Cadillac beobachtete es ebenso wie ich, und obwohl vorher nur vom Gesicht gesprochen worden war, nahm sie die Erweiterung ohne ein Wort hin und begriff, was geschah, als Balk ihre Brüste aus dem Holz hervorholte, und dann diesen Bauch, der einem jungen Mädchen viel Verlegenheit bereitet hätte, so daß es ihn immerzu einzöge — nicht so diese Dame, die ihren Bauch arglos, schamlos und wie ein Schmuckstück sehen ließ.

Dann bemühte sich der Meister um die Lady-Scham, und als er das Stemmeisen weglegte, um jede Einzelheit originalgetreu, doch stark verdeutlicht, herauszubilden, da meinte die Frau seine Finger an sich selbst zu fühlen. Ihr Atem ging schwerer, und wenn es eine symbolische Geilheit gibt, dann waren Balks verhornte Schnitzmeisterfinger jetzt die Symbole offensichtlicher Geilheit.

Dann, als es fertig war, das Kunstwerk, meinte das Modell: Ich gebe zu, ich bin verfressen, ich gebe zu, ich trinke und rauche viel, aber, Meister Balk, weshalb verpaßten Sie meinem Abbild einen solchen Venusberg?

Es ist dein Zeichen, antwortete Balk.

So, so, sagte die Lady, nur hab' ich schon seit vielen Jahren keinen Mann mehr rangelassen. Ich stehe auf Frauen!

Die Eröffnung überraschte mich.

Balk schien nicht überrascht zu sein. Was tut das schon, meinte er, so beiläufig, daß sie es nicht widersprochen hinnehmen konnte.

Auch treibe ich es stets nur mit einer Frau, sagte die Lady, und jetzt soll ich mich hier mit drei Figuren abgeben. Dabei blickte sie ungeheuer ernst auf die Holzfigur.

Sie ist noch längst nicht fertig, die meisten Arbeitsgänge stehen noch bevor, doch immerhin bin ich so weit damit gekommen, daß ich aufs Original verzichten kann.

Das Original erhob sich und griff nach seinen Kleidern. Dann kann ich mich ja anziehen!

Nein, sagte Balk, ich schlage indessen vor, daß wir beiden anderen uns dir angleichen.

Die Lady zog die ausgestreckte Hand von ihren Kleidern zurück, und ich glaubte von der Lesbengeschichte keine einzige Silbe mehr.

Während Balk seine Figur aus dem Holz hervorarbeitete, war es zu einer Abfolge irrer, scheinbar überirdischer Berührungen ge-

kommen, die über die Distanz ging, die Meister und Modell trennte.

Balk, das Messer in der einen Hand, befühlte mit den Fingern der andern Hand den Leib der Figur, und Lady Cadillac, die drei Meter entfernt vor ihm saß, zuckte an den betreffenden Stellen zusammen, als sei sie tatsächlich berührt worden.

Ein schmeichelndes, tänzerisches Verständnis zwischen beiden stellte sich ein, jede Bewegung Balks wurde von einer Bewegung der Frau beantwortet, und dabei tasteten sich beide immer mehr zum Zentrum vor.

Endlich näherten sich Balks Finger in hörbaren, kleinen Trommelwirbeln dem Geschlecht seiner Holzpuppe, und die Frau, die groß und mit ihrem ganzen Leib antwortend vor ihm saß, näherte ebenso eine Hand ihrem Schoß.

Balk berührte den Schamlippenkreis des Holzes, und die Geschwindigkeit seiner Finger belebte das Material, es lag hell unter seinen Fingerspitzen und schien zu erbeben.

Lady Cadillac erbebte ebenso, und ihre Finger glitten über ihre Blöße wie die eines Gitarrenspielers über die Saiten des Instruments.

Schmeichelnde, lockende Laute entstanden, als spielten die beiden tatsächlich kleine Instrumente, dabei bedienten sie sich nur der Möglichkeiten ihrer Körper und verbanden sich mit Blicken, die aus lauter Fragen und Antworten bestanden.

Danach arbeitete Balks Messer wieder im Holz, und die Frau zupfte an ihren aufwulstenden Schamlippen, wobei sie ein sehnächtiges, von kleinen Schluchzern unterbrochenes Stöhnen hören ließ.

Später trat Balk an die Frau heran, das Fest arrangierte sich neu, das Dreieck optischer Verbindungen zerbrach, ich blieb allein als Beobachter zurück, und die Frau umschlang Balks großen Wanst mit Armen und Beinen, sie bildeten eine verdoppelte Figur.

Stoß zu! befahl die Frau mit einer gutturalen Stimme.

Sie standen und gefielen sich in wogenden Stößen, die Bewegungen verschmolzen ihre Körper und Glieder und Gesichter zu einer kenntlich-unkenntlichen Masse, aus der heraus schmatzende und knurrende Laute drangen.

Während ich die beiden beobachtete, kam mir zum ersten Male in meinem Leben der Gedanke, daß jemand diese Szene beschreiben müsse, und ich überlegte, ob es solche Beschreibungen in unserer Literatur schon gebe.

Mir fiel nichts ein, und das irritierte mich. Da es mich beim weiteren Zuschauen störte, beschloß ich, erst später darüber nachzudenken, und ließ mich erneut von den Paarungen der beiden gefangen nehmen.

Die Frau ließ sich hintenüberfallen, ohne die Umklammerung aufzugeben.

Balk wurde von ihr mitgenommen. Im Fallen löste er sich von der Lady, die dadurch die Hände freibekam und die Arme hochnahm, als wolle sie zum Rückenkraulen starten.

Balk erhob sich zwischen den Beinen der Lady auf die Knie, sein Glied stach steil zwischen den Schenkeln hervor und zielte auf den Nabel der Lady.

Das Glied schien zu glühen. Es war feuerrot und glänzte naß.

Mir ging ein Satz durch den Kopf, der lautete: Ich wähle Euch zu meinen Eltern, und ich begriff, mir wurde die Urszene, die ich nie erlebt hatte, nun nachgeliefert, bei vollem Verstande, welch ein Privileg, meine Herrschaften.

Stoß zu! ordnete die Frau wieder an, und ihre Stimme hatte wieder den gutturalen Klang, der mich an etwas erinnerte, und ich wußte nicht, was es war.

Die Frau richtete ihren Unterkörper auf, Balk kniete sich zu recht, die Unterschenkel der Frau stiegen hoch, umarmten Balks Hals und Kopf und legten sich auf seinen breiten Schultern zurecht.

Balk begann die Frau zu bearbeiten, und sie gab ihm jede Energie zurück. Sie spannte sich vor jeder seiner Annäherungen und suchte ihn durch angedeutete Gegenbewegungen noch zu steigern, dann zog er sich zurück, verhielt, als sammle er sich, und warf sich erneut nach vorn in den Zusammenstoß, wobei ihre Gesichter sich spiegelbildlich angingen und Lippen, Nase, Augen, Stirnflächen überdeutlich sich abzeichneten, als sei einer dabei, das Wesentliche herauszuholen aus dem Ungenauen.

Jetzt, während dieser langen Paarung, gelangte ich, nach einem anfänglichen sinnlichen Taumel, auf die Distanz, die ein ästhetisches Urteil zuläßt.

Ich sagte mir, daß ich noch nie Bewegungen von solcher Harmonie und Kraft erblickt hatte in meinem ganzen bisherigen Leben, und ich versuchte mir jede kleine Einzelheit unverlierbar einzuprägen. Dann dachte ich, die Lady hat die Wahrheit gesagt vorhin, sie fand ihr Glück gewiß seit langem bei anderen Frauen und mied die Männer.

Vielleicht kehrt sie nun zurück zu den Männern, vielleicht tat sie das auch nicht. Sicher war nur, was ich sah und hörte und wie einen sinnlichen Überfall, einen physischen Zugriff erlebte: das Liebespiel der beiden in seiner archaischen Einfachheit und Gewalt.

Mit einem ganz tief einsetzen und sich immer weiter nach oben steigenden Laut, der zum Schrei wurde, kam die Frau, noch bevor die stampfenden Bewegungen Balks anzeigten, daß er ihr jetzt den Hitzestrom seines Samens schenken würde.

Als sie, verstummt, erstarb und wie aus Metall gegossen, in ihrer Reglosigkeit aufeinanderlagen und nur ihr Atem ein Überlegen anzeigte, auf Normalmaß zurückgehend mit der Zeit, erinnerte ich mich an Wilhelm Reichs Empfehlung der Selbstkontrolle. Ich gab mir alle Mühe, streng zu sein bei dieser Befragung, doch so streng und genau ich mich auch kontrollierte, ich fand nicht die geringste Andeutung von Angst, Scham oder, am schlimmsten, Eifersucht in mir. Die Urszene hatte mich nicht gefangen genommen und belastet. Keine jener schwerwiegenden negativen Wirkungen hatte sich eingestellt. Ich fühlte mich ganz im Gegenteil frei und leicht und von der Schönheit des Genossenen beschwingt. Mein Wohlbefinden hatte sich gesteigert, und meine Zärtlichkeit gegenüber den beiden Liebenden war das einzige, was ich beherrschte. Ich empfand es mit tiefer Dankbarkeit. Vielleicht war ich nie so eindeutig positiv geladen und gestimmt wie in dieser Stunde. Es war, als bestünde ich nur aus einem einzigen Ich, dem guten Teil meines gespaltenen Wesens...

Partnerschaft:

Wenn die Liebe erlischt

Von WILM K. WILKEN

Frauen oder Männer — wer leidet mehr, wenn eine Liebe erlischt?

Frauen leiden mehr als Männer, wenn eine Liebesbeziehung in die Brüche geht. Das behauptet die amerikanische Psychologin Robin Akert. Sie hatte bei 340 Studentinnen und Studenten untersucht, wie sie auf eine Trennung reagierten.

Ergebnis: Gleichgültig, ob die Frau oder der Mann „Schluß gemacht“ hatte — die Frauen reagierten auf die Trennung schwerer. Verließ die Frau den Mann, erkrankte jede zweite Frau von ihnen. Ließ der Mann die Frau sitzen, waren es neun von zehn Frauen, die un-

ter Kopfschmerzen, Übelkeit, Depressionen, Schlaflosigkeit und Durchfall litten. Bei den Männern, die ihre Partnerin verließen, war es nur jeder vierte, dessen Körper auf die Trennung reagierte. Verlassene Männer erkrankten zu 75 Prozent.

Als Hauptgrund für die größere Empfindlichkeit der Frauen nennt die Psychologin: Eine Trennung verletzt das Selbstwertgefühl der Frau stärker als das eines Mannes und bringt sie daher stärker außer Fassung. Männer seien deshalb nicht herzlos.

Frauen reagieren emotional stärker — auf Glück wie auf Schmerz



Die Vergangenheit zieht nicht spurlos an uns vorüber — ein offenes Geheimnis. Der „Schatz“ an Erfahrungen, den wir im Laufe der Lebensjahre zusammentragen, beeinflusst unsere Entscheidungen — macht uns vorsichtig, draufgängerisch, nachdenklich, übermütig, risikofreudig...

Als selbstgewählter Maßstab bestimmen die Erfahrungen in entscheidendem Maße unsere Entscheidungen. Sie geben vor, was wir gut und schlecht, interessant und langweilig finden. Sie sorgen für die Vergleiche mit der Vergangenheit, die wir immer und auf allen Gebieten anstellen, und die uns so oft auch falsche Schlüsse ziehen lassen.

Setzen wir noch einen Spruch hinzu, der uns von frühester Jugend an begleitet. Meist sind es die Mütter, die ihn in ihrer Funktion als Tröster in allen Lebenslagen gerne im Munde führen: „Die Zeit heilt alle Wunden...!“ Aber kann sie das wirklich?

Erfahrungen, und besonders erste Erfahrungen in der Sexualität scheinen in unserer Erinnerung einen besonders nachhaltigen Platz zu beanspruchen. Während wir schwerste Schicksalsschläge früher oder später soweit verarbeiten können, daß sie unser Leben zumindest nicht mehr akut beeinflussen, bleiben Erlebnisse im sexuellen Bereich dauerhaft in unseren Gedanken präsent. Sie werden nicht verdrängt oder durch neue

Begegnungen und Erfahrungen ersetzt, sondern ständig ergänzt und so weiter ausgebaut. Wie kein anderes Stück unserer Vergangenheit nehmen sie — oft negativen — Einfluß auf unser Verhalten.

„Es war lange, bevor ich meine Frau kennenlernte. Sie war nur eine Kollegin, verheiratet. Alle waren davon überzeugt, daß sie mit ihrem Mann sehr glücklich war. Wir trafen uns ganz zufällig auf einem Gartenfest. Wir unterhielten uns, tranken einen Schluck zusammen. Ich brachte sie nach Hause. Wir tranken den berühmten Kaffee zum Abschluß, und ich erfuhr, daß ihr Mann verweist war. Plötzlich lagen wir uns in den Armen. Als ich sie küßte, lief es mir eiskalt den Rücken hinunter. Sie zitterte am ganzen Leib. Jede Berührung löste einen Schauer bei mir aus. Dieses Erlebnis war so tief... so harmonisch. Wir konnten uns einfach fühlen, und das heißt weit mehr als die Worte aussagen. Wir waren in dieser Nacht so oft zusammen...!“

Später haben wir zusammen geduscht — mit meiner Frau habe ich das in sechs Jahren Ehe nicht hinbe-

kommen. Ich nahm einen Tropfen Rasierwasser — wirklich nur einen Tropfen. Eine Stunde später meinten die Kollegen im Betrieb spöttisch, ich wäre wohl in eine Parfümflasche gefallen. Und so war es auch: Mein ganzer Körper atmete, ich strahlte den Duft regelrecht aus. Ich habe auch später immer wieder nach diesem Erlebnis gesucht, aber ich konnte es nie mehr erreichen...“

Diese Schilderung eines jungen Mannes, der gerade eine gescheiterte Ehe hinter sich hat, ist symptomatisch. Ein Erlebnis aus seiner Vergangenheit hat sich zu einer unüberwindlichen Mauer entwickelt, die als Vergleichsbasis für alle sich später entwickelnden sexuellen Aktivitäten herangezogen wird und damit schier unüberwindliche Schwierigkeiten heraufbeschwört. Ein folgenschwerer Fehler — in diesem Fall sogar Mit-Ursache für eine gescheiterte Ehe. Der Betroffene nimmt sich selbst die Möglichkeit, die Sexualität des neuen Partners unvoreingenommen zu erfahren, zu begreifen und anzunehmen. Der Partner seinerseits fühlt den ständigen Vergleich mit seinem Rivalen oder einer Riva-

lin, gegen die es auch bei äußerster Anstrengung keine Durchsetzungschance gibt. Es ist aussichtslos, einen solchen Kampf gewinnen zu wollen.

Die Gründe hierfür sind offensichtlich. Gerade im Bereich der Sexualität sind wir geneigt, Begegnungen der Vergangenheit in weit übertriebenem Maße aufzubauschen und am Ende zu verklären. Die Umstände eines Erlebnisses, Voraussetzungen und Randbedingungen spielen keine Rolle mehr. Es geschieht im nachhinein nichts, was den Heilungsschein ankratzen oder gar zerstören könnte. Denn merkwürdigerweise neigen wir dazu, Kontakte aus der Vergangenheit ganz bewußt nicht zu erneuern. Veränderungen werden nicht zur Kenntnis genommen, weil sie die trügerische Harmonie in unserem Inneren stören könnten.

Leider gibt es für dieses Dilemma wenig Aussichten auf Heilung. Es handelt sich um ein Problem, das jeder Betroffene weitgehend mit sich selbst ausmachen muß. Allein das offene Gespräch mit dem Partner könnte nachhaltigt Abhilfe schaffen — jedoch gerade hier tun sich auch die größten Gefahren auf. Da der Partner in der Bewertung unterliegt, wird sein Selbstbewußtsein auf eine harte Probe gestellt. Nicht immer ist er in der Lage, durch eigene Zugeständnisse von den Wunschträumen abzulenken, die oft jahrelang als höchste Vorstellung von der sexuellen Erfüllung gehegt und gepflegt worden sind.

Natürlich gibt es Möglichkeiten, die hartnäckige Vergangenheit ebenso nachhaltig zu bekämpfen. Da wir uns unsere Erinnerungen aber selbst schaffen, müssen wir sie auch bewältigen.

Es ist sicher nicht leicht, den Versuch zu unternehmen, die Vergangenheit einzuholen. Oft genügt schon ein kurzes Treffen mit dem Partner von gestern, um den glorifizierten Traum zu korrigieren oder sogar zu zerbrechen. Die Wahrheit drängt sich in den Vordergrund. So tief und innig eine Beziehung auch empfunden worden ist — Tatsache bleibt, daß sie nicht von Dauer war. Die Gründe für die Trennung — so vielschichtig sie auch waren und sind — werden deutlich und helfen bei der gefühlsmäßigen Bewältigung dieser Beziehung.

Schwierig scheint bei genauerer Betrachtung eigentlich nur eins: Wir müssen davon überzeugt sein, das Richtige zu tun. Wir müssen bereit sein, uns von unserer Vergangenheit zu lösen. Das ist für uns selbst ebenso wichtig wie für den neuen Partner — ein Gebot der Fairneß, das für das Gelingen einer jeden Partnerschaft unbedingte Voraussetzung ist. Erfahrungen sind wichtig und unersetzlich. Gerade auf dem Gebiet der Sexualität aber dürfen sie nicht zu einer Hemmschwelle werden, die dem Sinn der Lebenserfahrung zuwiderläuft: jede Beziehung zu einem anderen Menschen muß etwas Einmaliges, mit Blick auf die Zukunft Besonderes sein... ■



Die Zeit heilt alle Wunden — auch in einer Partnerschaft?

Dietmar P. (43) und sein Nachbar Holger S. (40) waren seit langem befreundet. Schon seit über dreizehn Jahren lebten sie in friedlicher Eintracht Tür neben Tür in einem Wohnhaus in der Simon-van-Utrecht-Straße in St. Pauli — bis diese irre Sache passierte...

Vor einigen Monaten verlor Dietmar seinen Gelegenheits-Job im Hamburger Hafen. Nur zu schnell ging es mit ihm finanziell bergab. Besonders hatte er unter der in Hamburg eigenen Getränkesteuer und der erneuten Bierpreiserhöhung zu leiden. Das Sozialamt garantierte ihm zwar ein Dach über dem Kopf und ein Minimum an Suff — aber mit den laufenden Zahlungsverpflichtungen geriet Dietmar sehr bald ins Hintertreffen.

So dauerte es dann auch nicht mehr allzu lange, bis ein Abgesandter des Stromerzeugers bei ihm vorstellig wurde. Dietmar mußte sehr schnell erkennen, daß dieser Herr von einer absoluten Kompromißlosigkeit beseelt war. Es gab nur zwei Möglichkeiten in dieser Situation:



Arbeitslos — damit begann für Dietmar P. der Abstieg

und eine davon wurde an diesem Tag rauhe Wirklichkeit — alle Lichter gingen aus.

„Eine vertrackte Situation“, sagte sich Dietmar und suchte unter Zuhilfenahme etlicher Dosen Bier krampfhaft nach einem Ausweg aus

seinem Dilemma. Nachdem noch ein paar zusätzlich heruntergekippte Korn die Funktion seines Denkaparates positiv beeinflussten, kam ihm die erleuchtende Idee: Waren nicht die elektrischen Installationen in der Trennwand zur Wohnung sei-

Küchentisch. Schriftlich wurde Albert K. darin von einer Fürsorgerin mitgeteilt, daß man während seiner Abwesenheit seine Mutter in ein Heim habe bringen müssen. Die alte Dame hätte auf Nachbarn einen etwas verwirrten Eindruck gemacht.

Albert raste — zuerst ins Schlafzimmer. Dort bewahrte der Seemann eine Pistole auf. Dann raste er zum Wagen und mit diesem zum Altenpflegeheim.

Mit gezückter Pistole verschaffte er sich Zugang zu den Aufenthaltsräumen der betagten Heimbewoh-

nen Nachbarn deckungsgleich mit den seinigen? Sie waren!

Unverzüglich begann Dietmar in mühevoller Fleißarbeit ein Loch zum Sicherungskasten seines Gegenübers zu bohren. Nach knapp zwei Stunden war das hinterhältige Werk vollbracht. Er zog ein Stromkabel durch die Öffnung, schloß es fachmännisch an und überbrückte damit seinen eigenen Zähler — und es ward wieder Licht!

Viele Monate passierte nichts. Die beiden Freunde lebten weiterhin einträchtig Bier trinkend in guter Nachbarschaft. Nur durch einen dummen Zufall fiel der Strom-Klauschwindel auf: Volker S. hatte kein einziges seiner elektrischen Geräte eingeschaltet, als sein Blick zufällig auf den Stromzähler fiel. Er traute seinen Augen nicht — das Rädchen im Zähler routierte wie verrückt. Sofort kontrollierte er alles in seiner Wohnung, was mit elektrischer Energie betrieben wurde — Fehlanzeige, alles war ausgeschaltet.

Volker rannte zur nächsten Telefonzelle und rief das Elektrizitätswerk an. Nachdem er den unerklärlichen „Spuk“ geschildert hatte, gab man sich dort gelassen und kündigte den umgehenden Besuch eines Spezialisten an. Der kam noch am selben Tag, und in wenigen Minuten hatte der „Spuk“ einen ganz realistischen Hintergrund — Anzeige! Seitdem die „erwärmende“ Idee Dietmars ans Licht kam, ist die freundschaftliche Beziehung der beiden übrigens erkaltet... ■

Menschen und Schicksale auf St. Pauli:

Seemann „klaute“ seine Mami aus dem Altenheim

Ein Bericht von THOMAS HEINRICHS

Albert K. (44) — Seemann auf einem Versorger in der Nordsee — war Junggeselle aus Überzeugung und lebte bei seiner Mama (76). Er wußte: Immer wenn er von einer Reise nach Hause zurückkehrte, hatte seine Mutter ihm sein Lieblingsgericht zubereitet — rheinischer Sauerbraten mit Klößen. Doch diesmal war es ungewohnt still im Haus. Auch der vertraute Bratenduft war nicht wahrzunehmen. Albert ahnte Böses...

Die Vier-Zimmer-Wohnung war leer, seine Mutter nicht da. Nur ein Schreiben mit amtlichem Aussehen lag auf dem

Hafen Hamburg: Hat ein Schiff an der Überseebrücke festgemacht, gibt's für die Besatzung einen Landgang





KERRY

Kerry, die 25jährige Jung-Unternehmerin, kam im zarten Alter von drei Monaten nach Deutschland. Genauer gesagt: nach Hamburg, wo ihr Vater die Leitung einer amerikanischen Konzernniederlassung übernahm. Kerry trat schon früh in Papas Fußstapfen. Sie wurde Immobilienmaklerin. Heute ist ihr Terminkalender randvoll — obwohl der Wohnungsmarkt in der Hansestadt von angeblichen Kennern immer wieder mal totgesagt wird. Kerry: „Vielleicht sollte ich diesen Leuten mal eine Bonitäts-Bescheinigung meiner Bank vorlegen. Die würden Bauklötze staunen!“ Auch wir staunten — als wir Kerrys Büro betraten und erfuhren, daß sie alle weiteren Termine für diesen Nachmittag abgesagt hatte...





WOW! Da kommt Freude auf: Der neue, farbige **ST. PAULI KURIER** Nr. 5/6 erscheint in knapp acht Wochen! Inhalt: Griffige **LIFE-Reports** + freche **STORYS**, heiße **TIPS** + hautnahe **SZENE-BERICHTE**, scharfe **GAGS** + tolle **GIRLS** und 16 Seiten **PRIVAT-KONTAKT-** und **FREUNDSCHAFTSANZEIGEN!** Zum **NULL-TARIF!** Greifen Sie zu, bevor's ein anderer tut...!

Endlich ist sie da! Die neue

Das heiße Blatt mit Pfiff – frech, flott, sexy! Seite für Seite ein Höhepunkt!

Hocherotisch! Mit vielen **KONTAKT-Anzeigen!**

Bei Ihrem Zeitschriften-
händler!

ST. PAULI ZEITUNG!

NR. 3 - 1987 · NUR DM 3,80 · Schweiz Fr. 3,80 · Österreich S. 32.-

St. Pauli Zeitung

Das heiße Blatt mit Pfiff

Die große LESER-Umfrage:
Sex und Liebe heute!

Frauen hinter Gittern:
**Einsam, verängstigt...
zu allem fähig!**

St. Pauli live:
**„Spinner“ und
„Spanner“ auf
der Meile!**

TROMPETEN SOPHIE – ein
Travestie-Star packt aus:
**„Wenn hier der Bär
los ist, wird auf dem
Tresen getanzt!“**

Lust + Frust:
**Fantasie ist Trumpf –
nicht nur im Bett!**

Jetzt
regel-
mäßig
alle

4

WOCHEN

NEU!



EXTRA Beilage! Mit neuen SEX GAGS!